

***ENTWURF***

**GESAMTABSCHLUSS &**

**BETEILIGUNGSBERICHT 2017**

**der Stadt Paderborn**



***ENTWURF***

**Gesamtabschluss 2017  
der Stadt Paderborn**



# Inhaltsverzeichnis

<b>I. Aufstellungs- und Bestätigungsvermerk</b>	<b>I. - 1</b>
<b>II. Gesamtergebnisrechnung 2017</b>	<b>II. - 1</b>
<b>III. Gesamtbilanz 2017</b>	<b>III. - 1</b>
<b>IV. Gesamtanhang mit Kapitalflussrechnung</b>	<b>IV. - 1 bis 36</b>
• Anlage 1: Kennziffern zur Beurteilung der Wesentlichkeit von Betrieben für den Gesamtabchluss	IV. - A 1
• Anlage 2: Konsolidierungskreis 2017	IV. - A 2
• Anlage 3: Gesamtverbindlichkeitspiegel 2017	IV. - A 3
• Anlage 4: Gesamtkapitalflussrechnung 2017	IV. - A 4
<b>V. Gesamtlagebericht</b>	<b>V. – 1 bis 20</b>
• Anlage 1: Mitglieder des Verwaltungsvorstandes	V. - A 1
• Anlage 2: Mitglieder des Rates	V. - A 2



# Abkürzungsverzeichnis

AöR	Anstalt des öffentlichen Rechts
ASP	Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb Paderborn
BauGB	Baugesetzbuch
BSP	Bäderbetrieb der Stadt Paderborn
DRS	Deutscher Rechnungslegungsstandard
EUR	Euro
GemHVO NRW	Gemeindehaushaltsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (in der Fassung <u>vor</u> dem 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz)
GKD	Gemeinschaft für Kommunikationstechnik, Informations- und Datenverarbeitung
GMP	Gebäudemanagement Paderborn
GO NRW	Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (in der Fassung <u>vor</u> dem 2. NKF-Weiterentwicklungsgesetz)
HGB	Handelsgesetzbuch
i.V.m.	in Verbindung mit
KAG NRW	Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen
NKF	Neues Kommunales Finanzmanagement
NRW	Nordrhein-Westfalen
KVP	Kraftverkehrsgesellschaft Paderborn mbH
PB	Paderborn
PKB	Paderborner Kommunalbetriebe GmbH
PSB	Paderborner Stadthallenbetriebsgesellschaft mbH
SLG	Schlosspark und Lippesee Gesellschaft mbH
STEB	Stadtentwässerungsbetrieb Paderborn
TEUR	Tausend Euro
TPG	TechnologiePark Paderborn GmbH
VPH	Verbundgesellschaft Paderborn / Höxter mbH
VV Muster zur GO und GemHVO	Muster für das doppelte Rechnungswesen und zu Bestimmungen der Gemeindeordnung und der Gemeindehaushaltsverordnung
WFG	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Paderborn mbH
WPL	Zweckverband Wertstoffeffassung und -verwertung Paderborner Land
WWE	Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG
WWP	Wasserwerke Paderborn GmbH





**Aufstellungs- und Bestätigungsvermerk**  
zum Gesamtabschluss 2017



## **I. Aufstellungs- und Bestätigungsvermerk**

vgl. Aufstellungs- und Bestätigungsvermerk im Gesamtabchluss zum 31.12.2018



**Gesamtergebnisrechnung**  
zum Gesamtabschluss 2017



## II. Gesamtergebnisrechnung 2017

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis Haushaltsjahr 2017 EUR	Ergebnis Haushaltsjahr 2016 EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	187.520.920,99	180.641.010,84
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	132.270.733,03	143.786.882,65
3	+ Sonstige Transfererträge	4.396.171,54	2.051.668,21
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	79.917.928,59	80.274.911,78
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.737.622,32	35.320.325,96
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.281.024,88	16.685.063,86
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	30.010.829,25	32.449.077,01
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	2.646.652,63	2.501.315,70
<b>10</b>	<b>= Ordentliche Gesamterträge</b>	<b>487.781.883,23</b>	<b>493.710.256,01</b>
11	- Personalaufwendungen	127.147.513,62	123.209.932,48
12	- Versorgungsaufwendungen	8.060.463,45	7.624.458,24
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78.548.407,74	78.784.099,96
14	- Bilanzielle Abschreibungen	46.403.685,05	44.333.692,34
15	- Transferaufwendungen	190.971.923,78	181.195.547,38
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.732.398,85	49.571.803,87
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Gesamtaufwendungen</b>	<b>499.864.392,49</b>	<b>484.719.534,27</b>
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Gesamtergebnis</b>	<b>-12.082.509,26</b>	<b>8.990.721,74</b>
19	+ Finanzerträge	10.829.499,62	2.189.999,18
20	- Finanzaufwendungen	7.907.131,01	7.840.987,86
21	+ Ergebnis aus assoziierten Betrieben	-5.898.234,93	10.845.992,26
<b>22</b>	<b>= Gesamtfinanzergebnis</b>	<b>-2.975.866,32</b>	<b>5.195.003,58</b>
<b>23</b>	<b>= Gesamtergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>-15.058.375,58</b>	<b>14.185.725,32</b>
24	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00
25	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00
<b>26</b>	<b>= Außerordentliches Gesamtergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>27</b>	<b>= Gesamtjahresergebnis</b>	<b>-15.058.375,58</b>	<b>14.185.725,32</b>
28	+/- Anderen Gesellschaftern zuzurechnendes Ergebnis	-255.850,34	-194.903,12
<b>29</b>	<b>= Gesamtjahreergebnis, Konzernanteil</b>	<b>-15.314.225,92</b>	<b>13.990.822,20</b>
	<b><u>nachrichtlich</u></b>		
34	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	1.210.448,45	1.907.841,30
35	+ Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0,00	39.000,00
36	- Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenst.	1.834.470,47	2.183.575,21
37	- Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	644.000,00	2.793,87
38	+ Anderen Gesellschaftern zuzurechnende Verrechnung	0,00	228,82
<b>39</b>	<b>Saldo Verrechnungen nach § 43 III GemHVO</b>	<b>-1.268.022,02</b>	<b>-239.298,96</b>





## **Gesamtbilanz**

zum Gesamtabschluss 2017







**Gesamtanhang mit Kapitalflussrechnung**  
zum Gesamtabschluss 2017



## **IV. Gesamtanhang**

### **1. Gesetzliche Grundlagen und allgemeine Angaben zum Gesamtabchluss**

Die Stadt Paderborn hat nach § 116 Absatz 1 GO NRW in jedem Haushaltsjahr einen Gesamtabchluss für den Abschlussstichtag 31.12. aufzustellen, in den alle verselbständigten Aufgabenbereiche einzubeziehen sind. Die rechtlichen Grundlagen zum Gesamtabchluss finden sich in den Vorschriften der GO NRW, der GemHVO NRW sowie in ergänzenden Vorschriften des HGB; daneben sind die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) und Konzernrechnungslegung (GoK) zu beachten.

Ziel der Aufstellung des Gesamtabchlusses ist es, einen besseren Gesamtüberblick über die Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt zu vermitteln und insofern ein der tatsächlichen Aufgabenerledigung entsprechendes Bild über die wirtschaftliche Lage und Entwicklung der Kommune abzubilden. Er fasst daher die verselbständigten Aufgabenbereiche mit der Kernverwaltung so zusammen, als handele es sich um eine einzige Organisationseinheit.

Der Gesamtabschluss besteht nach § 49 Absatz 1 GemHVO NRW aus der Gesamtergebnisrechnung, der Gesamtbilanz und dem Gesamtanhang. Ihm sind zudem nach § 49 Absatz 2 GemHVO NRW ein Gesamtlagebericht sowie ein Beteiligungsbericht beizufügen.

Als Pflichtanlage zum Gesamtanhang sieht § 49 Absatz 3 GemHVO NRW lediglich den Verbindlichkeitspiegel vor. Auf die (zusätzliche) Erstellung eines Anlagen- und Forderungsspiegel soll daher im Gesamtabchluss der Stadt Paderborn verzichtet werden.

Nach § 1 des Gesetzes zur Beschleunigung kommunaler Gesamtabchlüsse können der Anzeige des Gesamtabchlusses für das Jahr 2018 die vom Bürgermeister bestätigten Entwurfsfassungen der Gesamtabchlüsse für die Jahre 2011 bis 2017 beigelegt werden. Die Stadt Paderborn macht Gebrauch von dieser Vereinfachungsregelung, die bis zum 31. Dezember 2021 befristet ist.<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> Der Gesamtabchluss für das Jahr 2015 wurde bereits entsprechend der alten Fassung des § 1 des Gesetzes zur Beschleunigung kommunaler Gesamtabchlüsse am 24.05.2019 angezeigt; ihm wurden dabei die Gesamtabchlüsse 2011 bis 2014 in der vom Bürgermeister bestätigten Entwurfsfassung beigelegt. Somit ist nunmehr der Gesamtabchluss für das Jahr 2018 zusammen mit den Entwurfsfassungen für die Jahre 2016 bis 2017 anzugeben.

Das Geschäftsjahr für den Konzern entspricht dem Kalenderjahr; alle Beträge werden in EUR ausgewiesen.

Sofern Beträge in TEUR angegeben werden, kann es zu vermeintlichen Rundungsdifferenzen in der Darstellung kommen.

## 2. Angaben zum Konsolidierungskreis

Im Haushaltsjahr 2017 erfolgten im Konzern der Stadt Paderborn folgende wesentliche Änderungen im Hinblick auf die Konzernstruktur:

- Erwerb eigener Anteile der **Wasserwerke Paderborn GmbH** von der Paderborner Kommunalbetriebe GmbH (319.900,- EUR); Änderung der Beteiligungsquote der Paderborner Kommunalbetriebe GmbH an der Wasserwerke Paderborn GmbH auf 82,027%
- Gründung der **Wassernetz-Servicegesellschaft mbH** als jeweils 50%ige Tochter der Wasserwerke Paderborn GmbH bzw. der Westfalen Weser Netz GmbH
- Änderung der Beteiligungsquote der Paderborner Kommunalbetriebe GmbH an der **Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG** durch den Beitritt weiterer Kommanditisten auf 21.46646%
- Übernahme eines Kommanditanteils (136.521,- EUR = 45,5058%) durch die Paderborner Kommunalbetriebe GmbH an der **BePa Windkraft GmbH & Co. KG**
- Übernahme der Stadt Paderborn eines Stammkapitalanteils (1.000,- EUR = 0,0814332%) an der **d-NRW AöR**
- Änderung der Beteiligungsquote am **Gemeindeforstamtsverband Willebaldessen** auf 9,921%

Da die Stadt Paderborn über den Beteiligungsstrang BSP-PKB-WWP sowie BSP-PKB-WWE-WWN einen beherrschenden Einfluss auf die im Berichtszeitraum neu gegründete Wassernetz-Servicegesellschaft mbH ausübt, ist diese als verbundenes Unternehmen des Konsolidierungskreises einzuordnen. Aufgrund ihrer geringen Kennzahlenwerte kann jedoch eine untergeordnete Bedeutung unterstellt werden.



Da die Stadt Paderborn auf die BePa Windkraft GmbH & Co. KG über den BSP und die PKB einen maßgeblichen Einfluss ausübt, ist das Unternehmen als assoziiertes Unternehmen des Konsolidierungskreises einzuordnen. Auch hier führen geringe Kennzahlenwerte zu einer untergeordneten Bedeutung für den Gesamtabschluss.

Für den Konsolidierungskreis des Jahres 2017 ergeben sich unter Berücksichtigung der o.g. Änderungen sowie des fortgeschriebenen Kennziffernkatalogs zur Beurteilung der Wesentlichkeit (vgl. Anlage 1) keine Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr.

Der Konsolidierungskreis für den Gesamtabschluss 2017 stellt sich im Ergebnis somit wie folgt dar (vgl. auch Anlage 2):

<b>Verbundene Unternehmen (Vollkonsolidierung)</b>	<b>Art der Beteiligung</b>	<b>Beteiligungsquote</b>
Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb Paderborn (ASP)	direkte Beteiligung	100,00%
Bäderbetrieb der Stadt Paderborn (BSP)	direkte Beteiligung	100,00%
Gebäudemanagement Paderborn (GMP)	direkte Beteiligung	100,00%
Stadtentwässerungsbetrieb Paderborn (STEB)	direkte Beteiligung	100,00%
Kraftverkehrsgesellschaft Paderborn mbH (KVP)	mittelbare Beteiligung über PaderSprinter	94,50%
Paderborner Kommunalbetriebe GmbH (PKB)	mittelbare Beteiligung über BSP	94,50%
PaderBäder GmbH	mittelbare Beteiligung über PKB	94,50%
PaderSprinter GmbH	mittelbare Beteiligung über PKB	94,50%
Wasserwerke Paderborn GmbH (WWP)	direkte & mittelbare Beteiligung über PKB	77,68%

<b>Assoziierte Unternehmen (At Equity)</b>	<b>Art der Beteiligung</b>	<b>Beteiligungsquote</b>
Gemeinschaft für Kommunikationstechnik, Informations- und Datenverarbeitung (GKD)	direkte Beteiligung	27,03%
Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG (WWE)	mittelbare Beteiligung über PKB	20,29%

Als verselbstständigte Aufgabenbereiche von untergeordneter Bedeutung wurden folgende Beteiligungen eingestuft:

<b>Verbundene Unternehmen (untergeordnete Bedeutung / at cost)</b>	<b>Art der Beteiligung</b>	<b>Beteiligungsquote</b>
Ausstellungsgesellschaft Paderborn mbH	direkte Beteiligung	100,00%
Paderborner Stadthallenbetriebsgesell- schaft mbH (PSB)	direkte Beteiligung	100,00%
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Pader- born mbH (WFG)	direkte Beteiligung	100,00%
Schlosspark und Lippesee Gesellschaft mbH (SLG)	direkte Beteiligung	92,00%
Theater Paderborn – Westfälische Kammerspiele GmbH	direkte Beteiligung	44,00%
Stadtwerke Paderborn GmbH	mittelbare Beteiligung über PKB	94,50%
TechnologiePark Paderborn GmbH (TPG)	mittelbare Beteiligung über WFG	61,01%
Wassernetz-Servicegesellschaft mbH	mittelbare Beteiligung über WWP & WWN	48,98%

<b>Assoziierte Unternehmen (untergeordnete Bedeutung / at cost)</b>	<b>Art der Beteiligung</b>	<b>Beteiligungsquote</b>
Deutscher Wandertag 2015 GmbH	direkte Beteiligung	47,83%
Verbundgesellschaft Paderborn / Höxter mbH (VPH)	direkte & mittelbare Beteiligung über KVP	36,13%
Egge-Wasserwerke GmbH	direkte & mittelbare Beteiligung über WWP	25,89%
Gemeinschaftswasserwerke Boker-Heide GmbH	direkte & mittelbare Beteiligung über WWP	25,89%
BePa Windkraft GmbH & Co. KG	mittelbare Beteiligung über PKB	43,00%

Folgende verselbstständigte Aufgabenbereiche werden als sonstige Beteiligungen im Gesamtabchluss berücksichtigt, da die Stadt Paderborn bei ihnen weder einen beherrschenden noch einen maßgeblichen Einfluss ausübt:

<b>Sonstige Beteiligungen (at cost)</b>	<b>Art der Beteiligung</b>	<b>Beteiligungsquote</b>
Zukunftsmeile Fürstenallee Projektentwicklungsgesellschaft mbH	direkte Beteiligung	10,00%
Gemeindeforstamtsverband Willebades- sen	direkte Beteiligung	9,92%
Zweckverband Wertstoffsammlung und - verwertung Paderborner Land (WPL)	direkte Beteiligung	9,09%
Landestheater Detmold GmbH	direkte Beteiligung	0,90%
d-NRW AöR	direkte Beteiligung	0,08%

Die folgende Beteiligung der Stadt Paderborn ist nach herrschender Meinung nicht in den Gesamtabschluss einzubeziehen:

<b>unberücksichtigte Beteiligungen</b>	<b>Art der Beteiligung</b>	<b>Beteiligungsquote</b>
Sparkassenzweckverband	direkte Beteiligung	18,42%

### 3. Angaben zu den Konsolidierungsmethoden

#### 3.1. Konsolidierungsschritte & -methoden im Rahmen der Vollkonsolidierung

Die Einbeziehung der Abschlüsse der voll zu konsolidierenden Unternehmen erfolgte auf der Grundlage der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des kommunalen Haushaltsrechts in Verbindung mit den entsprechenden ergänzenden Vorschriften des HGB. Die dabei durchzuführenden Konsolidierungsschritte erfolgten grundsätzlich nach der gleichen Methodik wie in den Gesamtabschlüssen der Vorjahre.

- **Kommunalbilanz I**

Sofern Gliederungs- und Zuordnungsvorschriften der Unternehmen von denen des Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF) signifikant abwichen, wurden entsprechende Umgliederungen vorgenommen und dokumentiert.

- **Kommunalbilanz II**

Folgende wesentliche Anpassungen, die sich zum Teil aus der Fortschreibung von Sachverhalten des Gesamtabchlusses 2010 ergaben, waren im Rahmen der Erstellung der Kommunalbilanz II vorzunehmen:

- Rücknahme von im NKF unzulässigen Rückstellungen (z.B. Sanierungsgeldrückstellung GMP, Rückstellungen für die Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen beim ASP)
- Rücknahme von Rückstellungen mit im NKF unzulässigen Abzinsungen (z.B. Altersteilzeitrückstellung GMP, Rekultivierungsrückstellung Atlas II ASP)
- Vereinheitlichung von Nutzungsdauern für Vermögensgegenstände im Konzern (z.B. Bäder BSP und PaderBäder, Verwaltungsgebäude inkl. Nachaktivierung STEB, Verwaltungsgebäude WWP)
- Bildung und Inanspruchnahme von (im Einzelabschluss nicht bilanzierten) Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen (STEB)
- Verrechnungen mit der allgemeinen Rücklage nach § 43 Absatz 3 GemHVO NRW (ASP und STEB)

Sämtliche vorgenommene Anpassungen sowie die aus Wesentlichkeitsgründen unterlassenen Anpassungen wurden jeweils einzeln dokumentiert.

- **Kommunalbilanz III**

- Kapitalkonsolidierung

- Im Rahmen der Erstkonsolidierung zum 01.01.2010 erfolgte die Aufdeckung von stillen Reserven und Lasten für die Betriebe, die zum Vollkonsolidierungskreis gehörten. Eine erneute Aufdeckung erfolgt in den folgenden Gesamtabschlüssen diesbezüglich nicht; die stillen Reserven werden planmäßig abgeschrieben, die stillen Lasten weiterhin als passivischer Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung ausgewiesen. Anhaltspunkte dafür, dass die ermittelten stillen Reserven aufgrund von Vermögensabgängen nicht mehr bestehen, waren im Jahr 2017 nicht ersichtlich.

- Als Sonderfall der Kapitalkonsolidierung war zunächst die Übertragung von Grünflächen im Wert von rund 0,15 Mio. EUR von der Kernverwaltung an das GMP zu behandeln. Hier war die daraus resultierende Erhöhung des Beteiligungsbuchwertes bei der Stadt Paderborn bzw. der Ausgleichsrücklage beim GMP zurückzunehmen.

- Daneben war die Erhöhung der Kapitaleinlage der Stadt beim STEB zu behandeln. Hier war die daraus resultierende Erhöhung des Beteiligungsbuchwertes bei der Stadt bzw. der Kapitalrücklage beim STEB zurückzunehmen.

- Schließlich waren sämtliche Veränderungen bei den Betrieben PKB und WWP zu neutralisieren, die im Zusammenhang mit dem Erwerb eigener Anteile der WWP von der PKB erfolgten. Damit einherging eine Anpassung der Anteile anderer Gesellschafter am Eigenkapital der WWP.

- Schuldenkonsolidierung

- Für die Schuldenkonsolidierung wurde die grundsätzliche Erhebungsgrenze in Höhe von 10.000,- EUR je Sachverhalt beibehalten, d.h. dass einerseits Salden unterhalb dieser Grenze in der Regel nicht konsolidiert wurden und andererseits Abstimmtdifferenzen unterhalb dieser Grenze zu einem Sachverhalt zwischen zwei Betrieben nicht weiter aufgeklärt wurden. In Einzelfällen wurden erneut Sondertoleranzgrenzen festgelegt (insbesondere für das Betriebspaar Stadt / ASP), da eine genauere Abstimmung trotz großer Bemühungen nicht erreicht werden konnte. Die genaue Definition

der einzelnen Sondertoleranzgrenzen, deren Anwendung sowie sonstige abweichende Verfahrensweisen (z.B. im Zusammenhang mit der Behandlung Grundbesitzabgaben) wurde entsprechend dokumentiert.

Insgesamt wurde ein Betrag in Höhe von 124.706.367,41 EUR im Rahmen der Schuldenkonsolidierung eliminiert. Differenzen, die nicht geklärt werden konnten, wurden dabei als sonstige Verbindlichkeiten (29.162,75 EUR) bzw. sonstige Vermögensgegenstände (2.619,40 EUR) ausgebucht.

#### Zwischenergebniseliminierung

Da im Geschäftsjahr 2017 lediglich konzerninterne Vermögensstransaktionen aufgedeckt wurden, die im Einzelfall und auch im Gesamtvolumen als unwesentlich einzustufen waren, wurde eine Zwischenergebniseliminierung nicht durchgeführt.

#### Aufwand- und Ertragseliminierung

Für die Aufwands- und Ertragskonsolidierung wurde die grundsätzliche Erhebungsgrenzen in Höhe von 10.000,- EUR je Sachverhalt beibehalten, d.h. dass einerseits Salden unterhalb dieser Grenze in der Regel nicht konsolidiert wurden und andererseits Abstimmtdifferenzen unterhalb dieser Grenze zu einem Sachverhalt zwischen zwei Betrieben nicht weiter aufgeklärt wurden. In Einzelfällen wurden Sondertoleranzgrenzen festgelegt (insbesondere für das Betriebspaar Stadt / ASP), da eine genauere Abstimmung trotz großer Bemühungen nicht erreicht werden konnte. Die genaue Definition der einzelnen Sondertoleranzgrenzen, deren Anwendung sowie sonstige abweichende Verfahrensweisen (z.B. im Zusammenhang mit der Behandlung Grundbesitzabgaben) wurde entsprechend dokumentiert.

Der im Jahr 2017 geänderten Kommentierung der Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA NRW) folgend wurde eine Eliminierung konzerninterner Aufwendungen und Erträge im Bereich der Grund- und Gewerbesteuer im Gesamtabchluss 2017 durchgeführt.<sup>2</sup>

---

<sup>2</sup> In den Jahren 2010 bis 2015 ist auf Grundlage einer GPA-Komentierung aus dem Jahr 2013 auf die Eliminierung von Grund- und Gewerbesteuererträgen und -aufwendungen in den jeweiligen Gesamtab schlüssen verzichtet worden.

Insgesamt wurde ein Betrag in Höhe von 73.449.343,80 EUR im Rahmen der Aufwands- und Ertragskonsolidierung eliminiert. Differenzen, die nicht geklärt werden konnten, wurden dabei als sonstige Erträge (87.204,32 EUR) bzw. sonstige Aufwendungen (22.846,43 EUR) ausgebucht.

### **3.2. Konsolidierungsschritte & -methoden im Rahmen der At-Equity-Konsolidierung**

- **GKD**

Da die GKD grundsätzlich keine Gewinnausschüttung vornimmt, kann die Folgekonsolidierung auf Basis der jährlichen, anteiligen Eigenkapitalveränderung durchgeführt werden. Diese beträgt für das Jahr 2017 +262.021,13 EUR.

Die Anpassung des Beteiligungsbuchwertes wurde im Rahmen der At-Equity-Konsolidierung entsprechend ertragswirksam als Ergebnis aus assoziierten Betrieben vorgenommen.

- **WWE (bis 2012 HPB)**

Die Equity-Konsolidierung der WWE baute bisher auf dem Einzelabschluss der WWE auf. Jedoch ist nach § 312 Absatz 6 HGB<sup>3</sup> vom Konzernabschluss auszugehen, wenn ein solcher durch das assoziierte Unternehmen aufgestellt wird. Da die WWE einen solchen Konzernabschluss (veröffentlicht im Bundesanzeiger) aufstellt, musste für die Equity-Konsolidierung ein Verfahren zur Korrektur umgesetzt werden.

Die Einzelheiten des Korrekturverfahrens wurden separat dokumentiert. Im Ergebnis wird ab dem Gesamtabchluss 2017 nun der neu berechnete Beteiligungsbuchwert für die WWE ausgewiesen. Unter Berücksichtigung einer Gewinnausschüttung der WWE an die PKB in Höhe von 9.044.469,71 EUR und einem anteiligen Eigenkapitalzuwachs in Höhe von 2.884.213,65 ergab sich hier ein negatives Ergebnis aus assoziierten Betrieben in Höhe von 6.160.256,06 EUR.

---

<sup>3</sup> durch Verweis in § 50 Absatz 3 GemHVO NRW

#### 4. Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die im Gesamtabchluss 2017 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen im Wesentlichen denen der Gesamtabchlüsse der Vorjahre. So dass auf eine erneute Darstellung an dieser Stelle verzichtet wird.

#### 5. Erläuterungen zur Gesamtbilanz

Die Gliederung der Gesamtbilanz ergibt sich aus § 49 Absatz 3 GemHVO NRW i.V.m. § 41 Absätze 3 und 4 GemHVO NRW i.V.m. Anlage 27 VV Muster zur GO und GemHVO.

Die im Rahmen der Erstellung der Kommunalbilanz II vorgenommenen Anpassungen von Ansatz und Bewertung wirken sich z.T. auch auf die Positionen der Gesamtbilanz aus (z.B. durch Rücknahme von Rückstellungen, Bildung von Sonderposten etc.).

Daneben ist die vorgenommene Eliminierung von konzerninternen Sachverhalten im Bereich der Forderungen und Verbindlichkeiten zu berücksichtigen.

##### 5.1. Aktiva

- **Anlagevermögen**

		<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 31.12.2017</b> in TEUR	<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 31.12.2016</b> In TEUR
<b>1</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>1.643.619</b>	<b>1.637.751</b>
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	5.012	6.214
1.2	Sachanlagen	1.438.376	1.433.227
1.3	Finanzanlagen	200.231	198.309

##### Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände beinhalten im Wesentlichen entgeltlich erworbene Lizenzen, Konzessionen und ähnliche Rechte sowie An-



wendenssoftware der Stadt Paderborn sowie der Betriebe ASP, GMP, KVP, PaderSprinter, STEB und WWP.

Ein Geschäfts- oder Firmenwert aus der Kapitalkonsolidierung wird nicht ausgewiesen.

### Sachanlagen

		<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 31.12.2017</b> in TEUR	<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 31.12.2016</b> In TEUR
<b>1.2</b>	<b>Sachanlagen</b>	<b>1.438.376</b>	<b>1.433.227</b>
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	249.268	251.072
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	454.699	452.906
1.2.3	Infrastrukturvermögen	608.493	620.262
1.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden	9.137	9.976
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	3.451	3.336
1.2.6	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	31.756	30.627
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	24.411	23.654
1.2.8	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	57.163	41.394

Die *unbebauten Grundstücke* umfassen in erster Linie städtische Grünanlagen, Ackerland, Wald und Forsten sowie Rohbau- und Bauerwartungsland; zudem beinhaltet diese Position Erbbaurechtsgrundstücke des GMP sowie unbebaute Grundstücke der WWP.

Die Position *bebaute Grundstücke* enthält den Wert des Grund und Bodens sowie der dazugehörigen baulichen Anlagen für kommunalnutzungsorientierte Objekte (Schulen, Kinder- und Jugendeinrichtungen, soziale Einrichtungen, Feuerwehrgebäude, Friedhofsgebäude, Sportstätten, Bäder etc.) und für sonstige Dienst- und Geschäftsgebäude. Rund 89% des Gesamtbilanzwertes entstammt dabei der Bilanz des GMP.

Im Rahmen der Kapitalkonsolidierung wurden zum Erstkonsolidierungstichtag stille Reserven in Höhe von 4.541.390,85 EUR im Bereich der bebauten

Grundstücke bei den Betrieben STEB, BSP und PaderBäder gehoben; der zum 31.12.2017 fortgeführte Wert beträgt 4.004.305,55 EUR.

Das *Infrastrukturvermögen* umfasst sämtliche Verkehrs-, Versorgungs- und Entsorgungseinrichtungen. Dazu gehören die städtischen Straßen, Wege, Plätze und Parkflächen mit den dazugehörigen Grundstücken, die Brücken, die verkehrsleitenden und -regelnden Anlagen sowie die Industriestammgleise. Zusätzlich werden hier die Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen des STEB und die Wasserversorgungsanlagen der WWP bilanziert.

Im Rahmen der Kapitalkonsolidierung wurden zum Erstkonsolidierungstichtag stille Reserven in Höhe von 27.586.678,95 EUR im Bereich des Infrastrukturvermögens beim STEB gehoben; der zum 31.12.2017 fortgeführte Wert beträgt 20.203.647,99 EUR.

Bei den *Bauten auf fremden Grund und Boden* handelt es sich um die Tiefgarage Königsplatz (Stadt) sowie um Gebäude auf Erbbaurechtsgrundstücken, Mietereinbauten und das Gymnasium Theodorianum (GMP).

Die Bilanzposition *Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler* enthält ausschließlich entsprechende Gegenstände (Kunstsammlungen, Grafiken, Skulpturen etc.) aus der Bilanz des Kernhaushaltes.

Unter der Bilanzposition *Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge* werden die für die Aufgabenerfüllung notwendigen technischen Geräte des Konzerns erfasst. Hier ist als wesentliche Größe der Fahrzeugbestand der Stadt Paderborn, des ASP, der KVP und des STEB sowie Maschinen und technische Anlagen Stadt Paderborn sowie der Betriebe PaderSprinter, GMP, PKB, PaderBäder und BSP zu nennen.

Die *Betriebs- und Geschäftsausstattung* umfasst alle Vermögensgegenstände, die dem allgemeinen Geschäftsbetrieb dienen. Hierunter fallen in erster Linie die Büroeinrichtungen der Kernverwaltung und der Betriebe, die Ausstattungs- und Einrichtungsgegenstände von Schulen, Kindertageseinrichtungen und der sonstigen städtischen Bereiche, aber auch die Müllgefäße des ASP.

Im Rahmen der Kapitalkonsolidierung wurden zum Erstkonsolidierungstichtag stille Reserven in Höhe von 11.022,83 EUR im Bereich der Betriebs- und

Geschäftsausstattung beim STEB gehoben; seit dem Gesamtabchluss 2014 sind diese stillen Reserven vollständig abgeschrieben.

Als *Anlagen im Bau* werden sämtliche Auszahlungen für Baumaßnahmen bilanziert, die zum Abschlussstichtag noch nicht fertiggestellt waren. Anlagen im Bau wurden in erster Linie bei der Kernverwaltung und bei den Betrieben GMP und STEB, in geringerem Umfang auch bei den Betrieben PaderSprinter, WWP und ASP bilanziert.

### Finanzanlagen

		<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 31.12.2017</b> in TEUR	<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 31.12.2016</b> In TEUR
<b>1.3</b>	<b>Finanzanlagen</b>	<b>200.231</b>	<b>198.309</b>
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	4.232	4.876
1.3.2	Anteile an assoziierten Unternehmen	172.790	171.662
1.3.3	Übrige Beteiligungen	168	30
1.3.4	Sondervermögen	0	0
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	18.587	16.845
1.3.6	Ausleihungen	4.454	4.896

Als *Anteile an verbundenen Unternehmen* werden diejenigen Beteiligungen ausgewiesen, auf die die Stadt Paderborn einen beherrschenden Einfluss ausübt, die aber aufgrund ihrer untergeordneten Bedeutung nicht dem Vollkonsolidierungskreis angehören (vgl. auch Ausführungen zu 2). Dies sind im Einzelnen:

- Ausstellungsgesellschaft Paderborn mbH
- Paderborner Stadthallenbetriebsgesellschaft mbH (PSB)
- Schlosspark und Lippesee Gesellschaft mbH (SLG)
- Stadtwerke Paderborn GmbH
- TechnologiePark Paderborn GmbH (TPG)
- Theater Paderborn – Westfälische Kammerspiele GmbH
- Wassernetz-Servicegesellschaft mbH
- Wirtschaftsförderungsgesellschaft Paderborn mbH (WFG)

Als *Anteile an assoziierten Unternehmen* werden diejenigen Beteiligungen ausgewiesen, die direkt oder mittelbar unter einem maßgeblichen Einfluss der Stadt Paderborn stehen. Dies sind im Einzelnen:

- BePa Windkraft GmbH & Co. KG (über PKB)
- Deutscher Wandertag 2015 GmbH
- Gemeinschaft für Kommunikationstechnik, Informations- und Datenverarbeitung (GKD)
- Egge-Wasserwerk GmbH (über Stadt und WWP)
- Gemeinschaftswasserwerke Boker-Heide GmbH (über Stadt und WWP)
- Verbundgesellschaft Paderborn / Höxter mbH (über Stadt und KVP)
- Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG (über PKB)

Die *Übrigen Beteiligungen* umfassen sämtliche verselbständigten Aufgabebereiche und Beteiligungen, die nicht dem Vollkonsolidierungskreis angehören bzw. die nicht At-Equity in den Gesamtabchluss einbezogen werden. Dies sind im Einzelnen:

- d-NRW AöR
- Gemeindeforstverband Willebadessen
- Landestheater Detmold GmbH
- Zukunftsmühle Fürstenallee Projektentwicklungsgesellschaft mbH
- Zweckverband Wertstoffeffassung und -verwendung Paderborner Land (WPL)

Da sämtliche *Sondervermögen* der Stadt Paderborn (ASP, BSP, GMP und STEB) dem Vollkonsolidierungskreis angehören, werden ihre entsprechenden Beteiligungsbuchwerte in der Gesamtbilanz nicht ausgewiesen.

Die *Wertpapiere des Anlagevermögens* werden in erster Linie durch die Kernverwaltung gehalten und umfassen Anteile am Versorgungsfonds.

*Ausleihungen* stellen langfristige Finanzforderungen gegenüber Dritten dar, die durch Hingabe von Kapital an diese entstanden sind und dem Geschäftsbetrieb dauerhaft dienen sollen. Ausgewiesen werden Ausleihungen von der Stadt an verbundene Unternehmen (PKB und GMP) sowie an sonstige Bereiche (Paderborner Stadiongesellschaft, Bürgerhausverein Schloß Neuhaus,

Kinderkotten e.V., Gemeindeforstamt Willebadessen, Gründerfondsdarlehen, Wohnungsbaudarlehen, Bedienstetendarlehen etc.) und Ausleihungen der WWP an Beteiligungen (Gemeinschaftswasserwerke Boker-Heide).

• **Umlaufvermögen**

		<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 31.12.2017</b> in TEUR	<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 31.12.2016</b> In TEUR
<b>2</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>136.847</b>	<b>134.982</b>
2.1	Vorräte	33.716	40.631
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	55.573	50.775
2.4	Liquide Mittel	47.559	43.577

Vorräte

Die Position Vorräte beinhaltet wertmäßig in erster Linie Grundstücke der Stadt, die für die dauerhafte Aufgabenerfüllung nicht mehr benötigt werden und daher zum Verkauf anstehen. Ansonsten umfasst das Vorratsvermögen die Werte der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie der unfertigen Erzeugnisse bei den einzelnen Betrieben des Vollkonsolidierungskreises (insbesondere Bau- und Kleinteile für die E-Technik beim STEB sowie Gegenstände des Werkstattlagers und Streusalz beim ASP).

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Als Forderungen werden zum einen *öffentlich-rechtliche Forderungen* (18.675 TEUR) ausgewiesen, die fast ausschließlich Gebühren- und Betragsforderungen der Kernverwaltung und des STEB darstellen. Ferner werden *privatrechtliche Forderungen* (25.658 TEUR) bilanziert, die zum Großteil bei der Kernverwaltung gegen den privaten Bereich entstanden sind; daneben stammen größere Beträge aus den Bilanzen der Betriebe PKB, WWP, GMP und ASP. *Sonstige Vermögensgegenstände* (11.241 TEUR) resultieren in erster Linie aus den Bilanzen der Kernverwaltung (debitorische Kreditoren, Vorschüsse etc.), dem BSP (Steuererstattungsansprüche), dem PaderSprinter (Umsatzsteuererstattungsansprüche etc.) sowie des GMP (Versicherungserstattungsansprüche etc.). Zusätzlich werden an dieser Stelle die nicht geklärten Differenzen aus der Schuldenkonsolidierung ausgewiesen (3 TEUR).

Liquide Mittel

Die liquiden Mittel betreffen im Wesentlichen die Bankguthaben und Kassenbestände des Konzerns. Die Bestände finden sich hier maßgeblich bei der Kernverwaltung (16.355 TEUR) sowie den Betrieben STEB (9.296 TEUR), PaderSprinter (5.643 TEUR), ASP (5.077 TEUR), PKB (5.044 TEUR) und KVP (2.199 TEUR).

- **Aktive Rechnungsabgrenzung**

		<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 31.12.2017</b> in TEUR	<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 31.12.2016</b> In TEUR
<b>3</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>31.237</b>	<b>32.125</b>

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurden überwiegend bei der Kernverwaltung (Beamtenbesoldung Januar, geleistete Zahlungen im Bereich der Sozial- und Jugendhilfe etc.) und beim GMP (Nutzungsrechte am KammerSpielgebäude sowie an Bürger- und Vereinshäusern, Mietvorauszahlungen etc.) gebildet.

## 5.2. Passiva

- **Eigenkapital**

		<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 31.12.2017</b> in TEUR	<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 31.12.2016</b> In TEUR
<b>1.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>719.782</b>	<b>748.190</b>
1.1	Allgemeine Rücklage	685.907	694.302
1.3	Ausgleichsrücklage	35.327	26.544
1.4	Gesamtjahresergebnis	-15.314	13.991
1.5	Ausgleichsposten für die Anteile anderer Gesellschafter	13.862	13.354

### Allgemeine Rücklage

Die Allgemeine Rücklage spiegelt im Wesentlichen das Eigenkapital des Konzerns Stadt Paderborn wider (allerdings ohne die separat auszuweisenden Positionen). Es beinhaltet neben der Allgemeinen Rücklage aus der Bilanz der Kernverwaltung alle Veränderungen des Eigenkapitals sowie die bilanzierten Ergebnisvorträge der in den Gesamtabschluss einzubeziehenden Betriebe; der passivische Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung wird ebenfalls bei dieser Bilanzposition berücksichtigt.

### Ausgleichsrücklage

Die Ausgleichsrücklage ist eine spezielle Unterposition des Eigenkapitals bei der Kernverwaltung und dient dort als Puffer für Schwankungen beim Jahresergebnis des Haushaltsjahres. Im Gesamtabschluss übernimmt sie diese Funktion jedoch nicht, sondern wird lediglich unverändert aus dem Einzelabschluss der Kernverwaltung in die Gesamtbilanz übernommen.

### Gesamtjahresergebnis

Das Gesamtjahresergebnis resultiert aus den Jahresergebnissen der Betriebe des Vollkonsolidierungskreises; daneben wirken sich die Eliminierung konzerninterner Gewinnausschüttungen sowie sonstige Konsolidierungsbuchungen (z.B. Abschreibung von aktiven Unterschiedsbeträgen aus der Kapitalkonsolidierung, Anpassungen im Rahmen der Erstellung der Kommunalbilanz II etc.) auf das Gesamtjahresergebnis aus.

### Ausgleichsposten für die Anteile anderer Gesellschafter

Für die nicht der Konzernmutter gehörenden Anteile an den in den Gesamtabschluss einbezogenen Unternehmen ist nach § 307 Absatz1 HGB ein entsprechender Ausgleichsposten innerhalb des Eigenkapitals gesondert auszuweisen.

Der Ausgleichsposten zum 31.12.2017 resultiert aus den Minderheitsanteilen bei den Betrieben PKB und WWP.

- **Sonderposten**

		<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 31.12.2017</b> in TEUR	<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 31.12.2016</b> In TEUR
<b>3.</b>	<b>Sonderposten</b>	<b>437.922</b>	<b>442.183</b>
3.1	Sonderposten für Zuwendungen	259.957	262.758
3.2	Sonderposten für Beiträge	159.429	162.112
3.3	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	8.722	7.452
3.4	Sonstige Sonderposten	9.814	9.861

#### Sonderposten für Zuwendungen

Sonderposten für Zuwendungen beinhalten zweckgebundene Investitionszuschüsse, die in der Regel über die Nutzungsdauer der mitfinanzierten Vermögensgegenstände ertragswirksam aufgelöst werden. Der Gesamtbilanzwert stammt im Wesentlichen aus den Bilanzen der Kernverwaltung und des GMP; hier sind auch die pauschalen Zuweisungen des Landes enthalten (Bildungspauschale, Investitionspauschale, Sportpauschale etc.). Sonderposten aus Zuwendungen finden sich zudem bei den Betrieben STEB, WWP, PaderSprinter und KVP.

#### Sonderposten für Beiträge

Sonderposten für Beiträge werden überwiegend bei der Kernverwaltung (und im geringeren Umfang beim STEB) gebildet; sie beinhalten die nach KAG bzw. BauGB erhobenen Straßenbau- und Erschließungsbeiträge.

#### Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Sonderposten für den Gebührenaussgleich sind zu bilden, wenn in Gebührenhaushalten Kostenüberdeckungen entstanden sind. Diese sind in der Bilanz auszuweisen und in den Gebührenkalkulationen der folgenden drei Jahre durch ertragswirksame Auflösung gebührenmindernd zu berücksichtigen. In den Gesamtabchluss wurden derartige Sonderposten aus der Kernverwaltung (Gebührenhaushalt Bestattungswesen), dem ASP (Gebührenhaushalt Abfallentsorgung / Straßenreinigung) sowie dem STEB (Gebührenhaushalt Stadtentwässerung) eingebracht.



Sonstige Sonderposten

Als sonstige Sonderposten werden alle sonstigen vermögenswirksamen Zuschüsse von Dritten erfasst. Hier wurden entsprechende Sachverhalte nahezu ausschließlich bei der Kernverwaltung bilanziert (u.a. für Einzahlungen aus der Stellplatzabgabe, für Ausgleichsflächen, für Ablösebeträge Parkhäuser sowie Gemeindegliedervermögen, Schenkungen etc.).

- **Rückstellungen**

		<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 31.12.2017</b> in TEUR	<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 31.12.2016</b> In TEUR
<b>4.</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>242.077</b>	<b>233.014</b>
4.1	Pensionsrückstellungen	199.074	192.818
4.2	Rückstellungen für Deponien und Altlasten	5.168	5.267
4.3	Instandhaltungsrückstellungen	7.127	10.012
4.4	Steuerrückstellungen	1.116	410
4.5	Sonstige Rückstellungen	29.592	24.507

Pensionsrückstellungen

Pensionsrückstellungen werden zur Abdeckung von Verpflichtungen nach beamtenrechtlichen Vorschriften gebildet; sie werden in erster Linie in der Kernverwaltung, aber auch in den Betrieben PaderSprinter, KVP, PKB, STEB, ASP und WWP bilanziert.

Rückstellungen für Deponien und Altlasten

Rückstellungen zur Abdeckung von Stilllegungs- und Nachsorgeverpflichtungen aus dem Betrieb von Deponien wurden bei der Kernverwaltung (Alme Aue, Altlastenentsorgung Bahnhofstraße) und beim ASP (Atlas II) gebildet. Im Rahmen der Erstellung der Kommunalbilanz II wurde für die Rückstellung des ASP eine Neubewertung nach haushaltsrechtlichen Vorschriften des NKF vorgenommen.

### Instandhaltungsrückstellungen

Instandhaltungsrückstellungen wurden überwiegend gebildet im Bereich des GMP für Hochbaumaßnahmen (Schulgebäude, Kindertageseinrichtungen etc.); in geringerem Umfang finden sich Instandhaltungsrückstellungen im Bereich der Kernverwaltung für Hoch- und Tiefbaumaßnahmen (Tiefgarage, Parkhäuser, Bau- und Betriebshof etc.) sowie beim STEB.

### Steuerrückstellungen

Die Steuerrückstellungen wurden hauptsächlich vom BSP und von der PKB eingestellt.

### Sonstige Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen sind für Verpflichtungen zu bilden, die zum Abschlussstichtag dem Grund und/oder der Höhe nach nicht genau bekannt sind und deren zu leistender Betrag nicht geringfügig ist.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen in erster Linie die Kernverwaltung (16.953 TEUR); hier wurden u.a. Beträge für Wertminderungen bei Erbbaurechten, für ausstehende Rechnungen, für nicht genommenen Urlaub und Arbeitszeitguthaben sowie Erstattungsverpflichtungen bei Dienstherrenwechseln zurückgestellt. Daneben weisen das GMP (5.515 TEUR) und der STEB (2.601 TEUR) größere sonstige Rückstellungen aus, mit denen u.a. Verpflichtungen aus ausstehenden Eingangsrechnungen und aus Mehraufwendungen durch das LWG abgedeckt werden sollen.

Im Rahmen der Erstellung der Kommunalbilanz II wurden die nach dem Haushaltsrecht des NKF unzulässigen sonstigen Rückstellungen (z.B. Sanierungsgeldrückstellung beim GMP) zurückgenommen.

• **Verbindlichkeiten**

		<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 31.12.2017</b>	<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 31.12.2016</b>
		in TEUR	In TEUR
<b>5.</b>	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>346.009</b>	<b>333.588</b>
5.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	269.371	271.487
5.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichk.	3.116	3.180
5.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17.434	17.605
5.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	5.252	1.231
5.7	Sonstige Verbindlichkeiten	10.345	8.612
5.8	Erhaltene Anzahlungen	40.492	31.474

Weitere Einzelheiten zu den Verbindlichkeiten können dem Gesamtverbindlichkeitspiegel (Anlage 3) entnommen werden.

Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

Der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen ergibt sich hauptsächlich aus der Kernverwaltung (138.187 TEUR), dem STEB (81.366 TEUR) und dem GMP (49.818 TEUR).

Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen

Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen, wurden in erster Linie bei der Kernverwaltung für Verpflichtungen aus Leibrentenverträgen und Mietkäufen bilanziert. Daneben enthält die Position einen (weniger hohen) Betrag aus Leasingverträgen beim GMP.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen entstammen dem laufenden Geschäftsbetrieb. Die größten Bilanzwerte finden sich bei der Kernverwaltung (6.350 TEUR) sowie den Betrieben WWP (6.551 TEUR), GMP (1.838 TEUR), STEB (1.584 TEUR) und PaderSprinter (550 TEUR).

Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Verbindlichkeiten aus Transferleistungen werden ausschließlich bei der Kernverwaltung bilanziert (ausstehende Zahlungen im Sozial-, Jugend- und Sportbereich etc.).

Sonstige Verbindlichkeiten

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind im Wesentlichen Positionen der Kernverwaltung enthalten (8.960 TEUR); hierzu zählen z.B. noch nicht weitergeleitete durchlaufende Gelder, abzuführende Lohn- und Kirchensteuern, kreditorsche Debitoren, noch zu zahlende investive Transferleistungen sowie Zinsen). Zusätzlich werden an dieser Stelle die nicht geklärten Differenzen aus der Schuldenkonsolidierung ausgewiesen (29 TEUR).

Erhaltene Anzahlungen

Als erhaltene Anzahlungen werden diejenigen Einzahlungen bilanziert, bei denen der Zahlungsempfänger seine Leistungsvorgabe noch nicht erfüllt hat. Bei der Kernverwaltung werden hier insbesondere erhaltene Zuwendungen und Beiträge für noch nicht aktivierte Investitionen bilanziert; auch beim GMP (und in geringem Umfang bei den Betrieben PaderSprinter und STEB) findet sich diesbezüglich eine entsprechende Bilanzposition.

- **Passive Rechnungsabgrenzung**

		<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 31.12.2017</b> in TEUR	<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 31.12.2016</b> In TEUR
<b>6.</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>47.080</b>	<b>47.882</b>

Passive Rechnungsabgrenzungsposten wurden überwiegend bei der Kernverwaltung (Gebühren für die Überlassung von Begräbnisplätzen, erhaltene Zahlungen im Bereich der Sozial- und Jugendhilfe etc.), beim GMP (Mietvorauszahlungen etc.) und beim PaderSprinter (Vorauszahlungen für Pader-Tickets) gebildet.

## 6. Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung

Die Gliederung der Gesamtergebnisrechnung ergibt sich § 49 Absatz 3 GemHVO NRW i.V.m. § 38 Absatz 1 GemHVO NRW i.V.m. Anlage 28 VV Muster zur GO und GemHVO.

Die im Rahmen der Erstellung der Kommunalbilanz II vorgenommenen Anpassungen von Ansatz und Bewertung wirken sich z.T. auch auf die Erträge und Aufwendungen der Gesamtergebnisrechnung aus (z.B. durch Rücknahme von Rückstellungen, Anpassung von Nutzungsdauern etc.).

Daneben ist die vorgenommene Eliminierung von konzerninternen Sachverhalten im Aufwands- und Ertragsbereich zu berücksichtigen.

### 6.1. Ordentliche Erträge

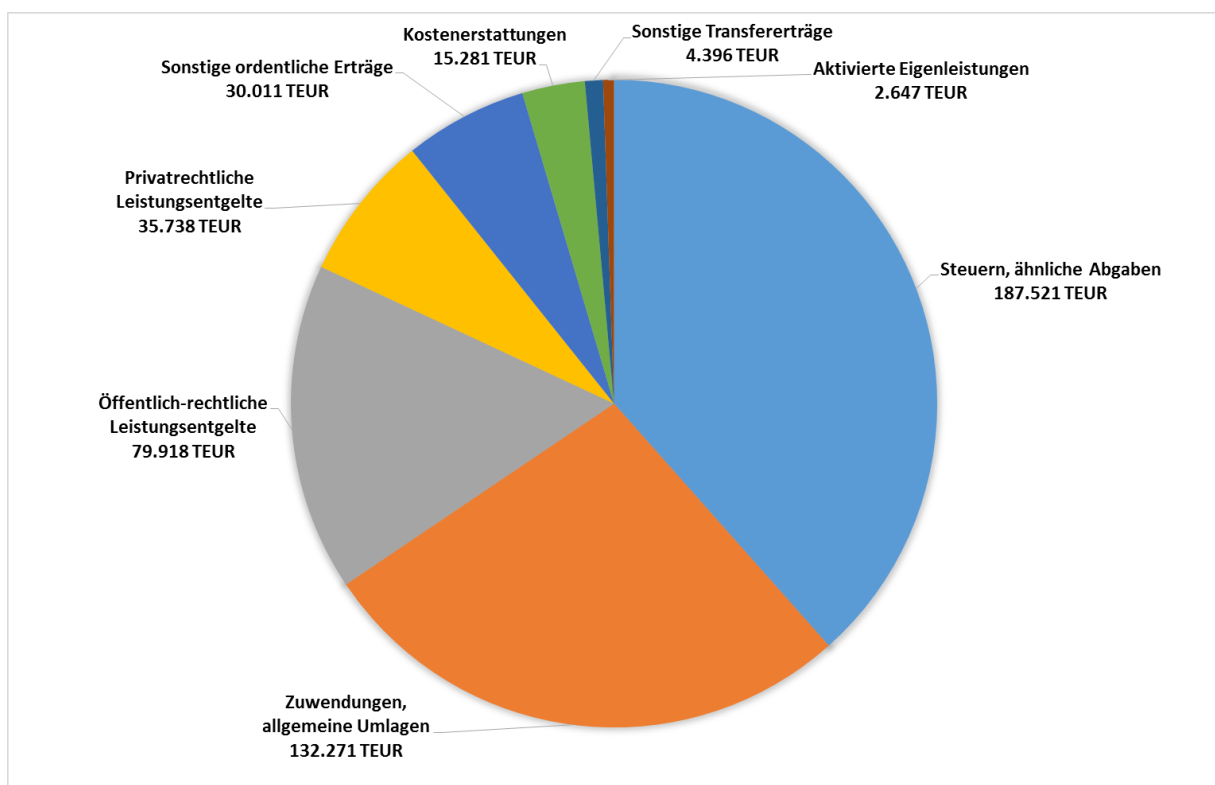


Abbildung 1: Ordentliche Erträge 2017 im Konzern

- **Steuern und ähnliche Abgaben**

		<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 31.12.2017</b> in TEUR	<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 31.12.2016</b> In TEUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	187.521	180.641

Steuern und ähnliche Abgaben fallen ausschließlich bei der Kernverwaltung an. Sie umfassen die Realsteuern (Gewerbsteuer, Grundsteuer), die Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern (Einkommensteuer, Umsatzsteuer), die Ausgleichsleistungen (Familienlastenausgleich) sowie die sonstigen Steuern (Vergnügungssteuer, Hundesteuer).

- **Zuwendungen und allgemeine Umlagen**

		<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 31.12.2017</b> in TEUR	<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 31.12.2016</b> In TEUR
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	132.271	143.787

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen enthalten zum einen Zuweisungen und Zuschüsse vom öffentlichen und privaten Bereich für laufende Zwecke. Diese finden sich fast ausschließlich in Form von Schlüssel-, Bedarfs- und sonstigen Zuweisungen bei der Stadt Paderborn und dem GMP.

Weiterhin enthält diese Ertragsposition die jährliche Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen; hier ergeben sich entsprechende Beträge bei der Kernverwaltung sowie den Betrieben GMP, WWP und STEB.

- **Sonstige Transfererträge**

		<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 31.12.2017</b> in TEUR	<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 31.12.2016</b> In TEUR
3	Sonstige Transfererträge	4.396	2.052

Die sonstigen Transfererträge resultieren aus dem Ersatz von Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe bei der Kernverwaltung sowie Schuldendiensthilfen im Rahmen des Förderprogramms "Gute Schule 2020" beim GMP.

- **Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**

		<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 31.12.2017</b> in TEUR	<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 31.12.2016</b> In TEUR
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	79.918	80.275

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen Verwaltungs- und Benutzungsgebühren; sie werden neben der Kernverwaltung (30.209 TEUR) auch bei den Betrieben STEB (26.972 TEUR für Stadtentwässerung) und ASP (14.258 TEUR für Abfallbeseitigung / Straßenreinigung) erhoben.

Zusätzlich beinhaltet diese Ertragsposition die Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen bei der Kernverwaltung und beim STEB sowie von Sonderposten für den Gebührenaussgleich beim STEB.

- **Privatrechtliche Leistungsentgelte**

		<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 31.12.2017</b> in TEUR	<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 31.12.2016</b> In TEUR
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.738	35.320

Privatrechtliche Leistungsentgelte werden auf privatrechtlicher Grundlage für konkrete Gegenleistungen erhoben. Bei der Kernverwaltung umfassen sie Erträge aus Mieten und Pachten, Erträge aus Verkauf sowie sonstige Leistungsentgelte (insbesondere Essensgelder). In den Betrieben werden hier in der Regel Umsatzerlöse ausgewiesen; ein erheblicher Anteil ist dabei dem PaderSprinter (14.595 TEUR), WWP (10.298 TEUR), GMP (2.858 TEUR), ASP (1.094 TEUR), den PaderBädern (870 TEUR) und dem BSP (633 TEUR) zuzuordnen.

- **Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

		<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 31.12.2017</b> in TEUR	<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 31.12.2016</b> In TEUR
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.281	16.685

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen fallen an, wenn Aufwendungen aus der Leistungserbringung für einen Dritten vollständig oder anteilig erstattet werden. Die Position enthält im Wesentlichen Beträge der Kernverwaltung (u.a. Personalkostenerstattungen Jobcenter, Erstattung Jugendhilfekosten, Erstattung Notunterkünfte).

- **Sonstige ordentliche Erträge**

		<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 31.12.2017</b> in TEUR	<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 31.12.2016</b> In TEUR
7	Sonstige ordentliche Erträge	30.011	32.449

Die sonstigen ordentlichen Erträge stellen Ertragsarten dar, die den zuvor beschriebenen Kategorien nicht zugeordnet werden können. Sie fallen überwiegend bei der Kernverwaltung (Konzessionsabgaben, Erträge aus Verkauf von Vermögensgegenständen, Bußgelder, Verzinsung Gewerbesteuer, Auflösung von Rückstellungen etc.) sowie bei den Betrieben WWP (1.858 TEUR), GMP (1.195 TEUR) und STEB (774 TEUR) an.

Mögliche Differenzen aus der Aufwands- und Ertragseliminierung werden ebenfalls bei den sonstigen ordentlichen Erträgen ausgewiesen; in 2017 fielen hier insgesamt 87 TEUR an.

- **Aktiviertete Eigenleistungen**

		<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 31.12.2017</b> in TEUR	<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 31.12.2016</b> In TEUR
8	Aktiviertete Eigenleistungen	2.647	2.501

Die Position aktiviertete Eigenleistungen beinhaltet den Wert konzerneigener Leistungen, die im Rahmen der Erstellung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens angefallen sind. Die diesen Erträgen gegenüberstehenden Aufwendungen stellen Herstellungskosten der betroffenen Vermögensgegenstände dar.

Aktiviertete Eigenleistungen wurden bei der Kernverwaltung sowie den Betrieben GMP (654 TEUR), STEB (640 TEUR) und WWP (119 TEUR) erbracht.



## 6.2. Ordentliche Aufwendungen

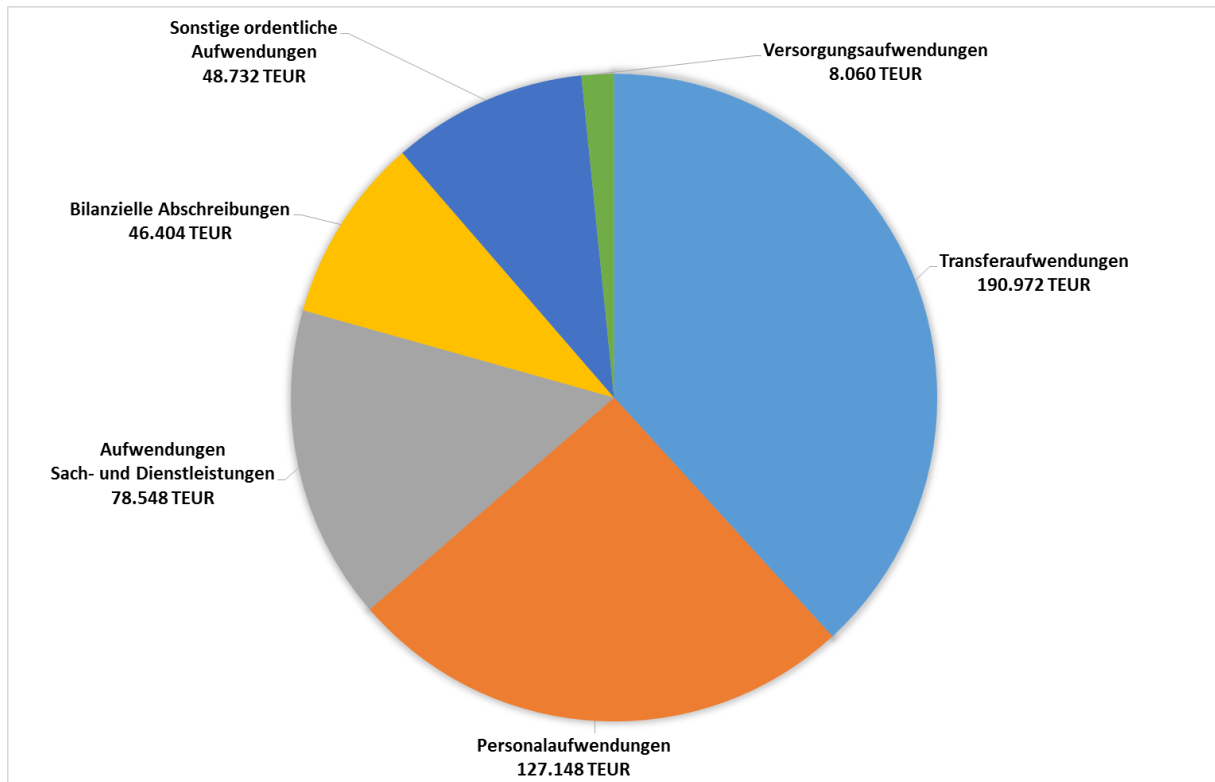


Abbildung 2: Ordentliche Aufwendungen 2017 im Konzern

### • Personal- / Versorgungsaufwendungen

		Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 31.12.2017 in TEUR	Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 31.12.2016 In TEUR
11	Personalaufwendungen	127.148	123.210
12	Versorgungsaufwendungen	8.060	7.624

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen umfassen alle Aufwendungen für die aktiven und ehemaligen Beschäftigten des Konzerns. Dazu zählen neben den Bezügen und Entgelten auch alle Lohnnebenkosten, Sozialversicherungsbeiträge, Beihilfeleistungen, Versorgungsaufwendungen sowie Zuführungen zu bzw. Inanspruchnahmen von personalwirtschaftlichen Rückstellungen.

Rund 77% der Personal- und Versorgungsaufwendungen entfallen im Konzern auf die Kernverwaltung (103.580 TEUR); die nächst größeren Anteile weisen die Betriebe KVP (8.441 TEUR), ASP (7.127 TEUR), GMP (6.404

TEUR), STEB (5.410 TEUR), PaderBäder (1.520 TEUR) und WWP (1.334 TEUR) aus.

- **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

		<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 31.12.2017</b> in TEUR	<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 31.12.2016</b> In TEUR
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78.548	78.784

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen sämtliche Aufwendungen, die mit dem Handeln der Betriebe des Konzerns bzw. mit deren Umsatz- und Verwaltungserlösen wirtschaftlich zusammenhängen. Hierrunter fallen vor allem Aufwendungen für die Erstellung und den Betrieb von Leistungen und Waren, Aufwendungen für Energie, Wasser und Abwasser, Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung des Anlagevermögens, Aufwendungen für Kostenerstattungen sowie Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen fallen in allen Konzernbereichen an, wobei hier die Kernverwaltung (38.693 TEUR) sowie die Betriebe GMP (20.437 TEUR), PaderSprinter (6.822 TEUR), WWP (5.842 TEUR) und STEB (4.317 TEUR) die größten Beträge aufweisen.

- **Bilanzielle Abschreibungen**

		<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 31.12.2017</b> in TEUR	<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 31.12.2016</b> In TEUR
14	Bilanzielle Abschreibungen	46.404	44.334

Bilanzielle Abschreibungen erfassen den jährlichen planmäßigen, aber auch außerplanmäßigen Wertverlust bei abnutzbaren Vermögensgegenständen. Darüber hinaus wird die Abschreibung von stillen Reserven bei den bilanziellen Abschreibungen erfasst.

Neben der Kernverwaltung weisen die Betriebe GMP (9.977 TEUR), STEB (9.964 TEUR), WWP (2.368 TEUR), PaderSprinter (2.215 TEUR) und ASP (1.348 TEUR) hohe Beträge für diese Aufwandsposition aus.

- **Transferaufwendungen**

		<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 31.12.2017</b> in TEUR	<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 31.12.2016</b> In TEUR
15	Transferaufwendungen	190.972	181.196

Transferaufwendungen stellen Leistungen an Dritte dar, denen keine konkrete Gegenleistung gegenübersteht. Sie resultieren ausschließlich aus der Kernverwaltung und beinhalten im Wesentlichen die Kreisumlage, die Gewerbesteuerumlage, die Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutscher Einheit, soziale Leistungen sowie Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke.

- **Sonstige ordentliche Aufwendungen**

		<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 31.12.2017</b> in TEUR	<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 31.12.2016</b> In TEUR
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.732	49.572

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen stellen Aufwandsarten dar, die den zuvor beschriebenen Kategorien bzw. den Finanzaufwendungen nicht zugeordnet werden können. Sie fallen in hohem Umfang bei der Kernverwaltung (Personalnebenaufwendungen, Aufwendungen für Festwerte, Mieten, Versicherungen, Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten, Geschäftsaufwendungen, Wertberichtigungen bei Forderungen etc.) und bei den Betrieben ASP (8.496 TEUR), GMP (4.005 TEUR), STEB (5.188 TEUR), PKB (2.216 TEUR), PaderSprinter (1.752 TEUR) und WWP (1.143 TEUR) an.

Mögliche Differenzen aus der Aufwands- und Ertragseliminierung werden ebenfalls bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ausgewiesen; in 2017 fielen hier im gesamten Konzern 23 TEUR an.

### 6.3. Finanzerträge / Finanzaufwendungen

- **Finanzerträge**

		<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 31.12.2017</b> in TEUR	<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 31.12.2016</b> In TEUR
19	Finanzerträge	10.829	2.190

Die Finanzerträge umfassen Zinsen aus gegebenen Darlehen sowie aus Geldanlagen, Dividenden und anderen Gewinnanteilen aus Beteiligungen.

Der größte Anteil der Finanzerträge entfällt dabei auf PKB (9.044 TEUR) sowie die Stadt Paderborn (1.532 TEUR).

- **Finanzaufwendungen**

		<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 31.12.2017</b> in TEUR	<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 31.12.2016</b> In TEUR
20	Finanzaufwendungen	7.907	7.841

Die Finanzaufwendungen beinhalten in erster Linie Zinsaufwendungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen. Diese entstanden in erster Linie im Bereich der Kernverwaltung (3.735 TEUR), aber auch in einem erheblichen Umfang bei den Betrieben STEB (2.077 TEUR), PaderSprinter (1.019 TEUR) und GMP (652 TEUR).

- **Ergebnis aus assoziierten Betrieben**

		<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 31.12.2017</b> in TEUR	<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 31.12.2016</b> In TEUR
21	Ergebnis aus assoziierten Betrieben	-5.898	10.846

Das Ergebnis aus assoziierten Betrieben umfasst einerseits mögliche Erträge aus Gewinnausschüttungen assoziierter Unternehmen (als negativer Bestandteil), andererseits die im Rahmen der At-Equity-Konsolidierung ermittelten Anpassungen des anteiligen Eigenkapitals der assoziierten Unternehmen.

Erträge aus Gewinnausschüttungen ergaben sich im Bereich der PKB von der WWE (9.044 TEUR). Die Anpassung des anteiligen Eigenkapitals führte für die GKD (262 TEUR) und für die WWE (2.884 TEUR) jeweils zu einem Ertrag (vgl. auch Ausführungen zu 3.2).

#### 6.4. Außerordentliche Erträge / Aufwendungen

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen stellen Vorgänge dar, die aus Sicht des Betriebes nicht betriebstypisch sind, die selten vorkommen und die für den Betrieb von wesentlicher finanzieller Bedeutung sind.

Im Jahr 2017 fielen im Konzern derartige Erträge oder Aufwendungen nicht an.

#### 6.5. Anderen Gesellschaftern zuzurechnendes Ergebnis

		<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 31.12.2017</b> in TEUR	<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 31.12.2016</b> In TEUR
27	Anderen Gesellschaftern zuzurechnendes Ergebnis	-256	-195

Das anderen Gesellschaftern zuzurechnende Ergebnis ergibt sich aus den Beteiligungsverhältnissen bei den WWP.

#### 6.6. Gesamtergebnis (Konzernanteil)

		<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 31.12.2017</b> in TEUR	<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 31.12.2016</b> In TEUR
29	Gesamtjahresüberschuss / -fehlbetrag (Konzernanteil)	-15.314	13.991

Insgesamt ergibt sich für den Konzern ein Gesamtjahresfehlbetrag in Höhe von 15.314 TEUR, der wie folgt durch die Betriebe des Vollkonsolidierungskreises verursacht wird:

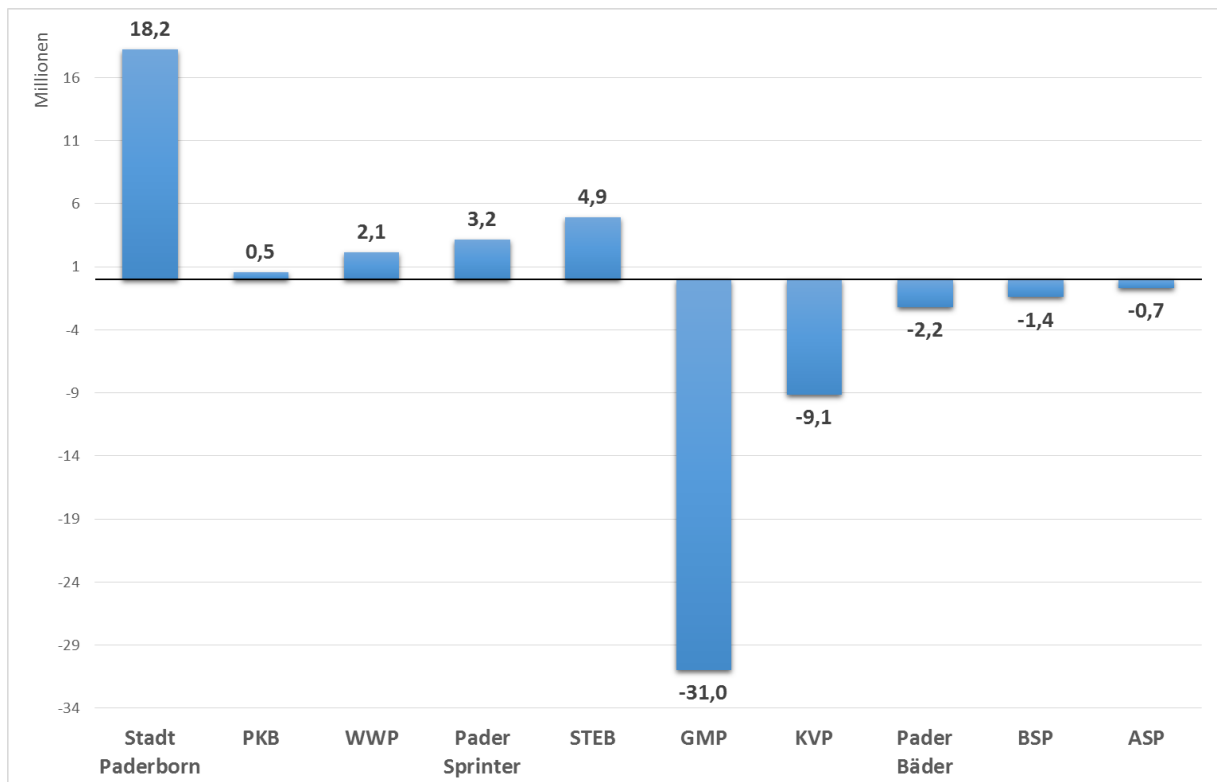


Abbildung 3: Konsolidierte Jahresergebnisse 2017 im Konzern

### 6.7. Verrechnete Erträge und Aufwendungen nach § 43 Absatz 3 GemHVO NRW

		Gesamtabschluss Konzern Stadt PB	
		31.12.2017 in TEUR	31.12.2016 In TEUR
34	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	1.210	1.908
35	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen	0	39
36	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	1.834	2.184
37	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen	644	3
38	Anderen Gesellschaftern zuzurechnende Verrechnung	0	0

Nach § 43 Absatz 3 GemHVO NRW sind Erträge und Aufwendungen, die aus Vermögensabgängen sowie aus Wertveränderungen im Finanzanlagevermögen resultieren, unmittelbar mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen.

Im Jahr 2017 wurden bei der Kernverwaltung Abschreibungen im Bereich des Finanzanlagevermögens (WFG, SLG und Ausstellungsgesellschaft Paderborn

mbH) sowie aufwands- und ertragswirksame Vermögensabgänge entsprechend behandelt. Daneben wurden beim ASP und beim STEB ertragswirksame Vermögensabgänge als Sachverhalte nach § 43 Absatz 3 GemHVO NRW ausgemacht.

## **7. Erläuterungen zur Gesamtkapitalflussrechnung**

Um die Finanzlage des Konzerns beurteilen zu können, ist nach § 51 Absatz 3 GemHVO NRW dem Gesamtanhang eine Kapitalflussrechnung beizufügen. Diese ist unter Beachtung der in den Deutschen Rechnungslegungsstandards (DRS 2) enthaltenen Mindestgliederung aufzustellen.

In der Gesamtkapitalflussrechnung wird die Herkunft und Veränderung des Finanzmittelbestandes (Finanzmittelfonds) innerhalb eines Jahres dargestellt (Anlage 4); es erfolgt dabei eine Gliederung in die Teilbereiche

- laufende Geschäftstätigkeit
- Investitionstätigkeit und
- Finanzierungstätigkeit.

Die Ermittlung der einzelnen Zahlungsgrößen erfolgte nach der indirekten Methode, d.h. das Jahresergebnis aus der Ergebnisrechnung wurde um zahlungsunwirksame Positionen bereinigt. Konzerninterne Zahlungen waren dabei zu eliminieren.

Der Finanzmittelfonds im Konzern betrug zum 01.01.2017 insgesamt 43.577 TEUR. Er hat sich im Konzern im Jahr 2017 um 3.982 TEUR auf 47.559 TEUR erhöht.

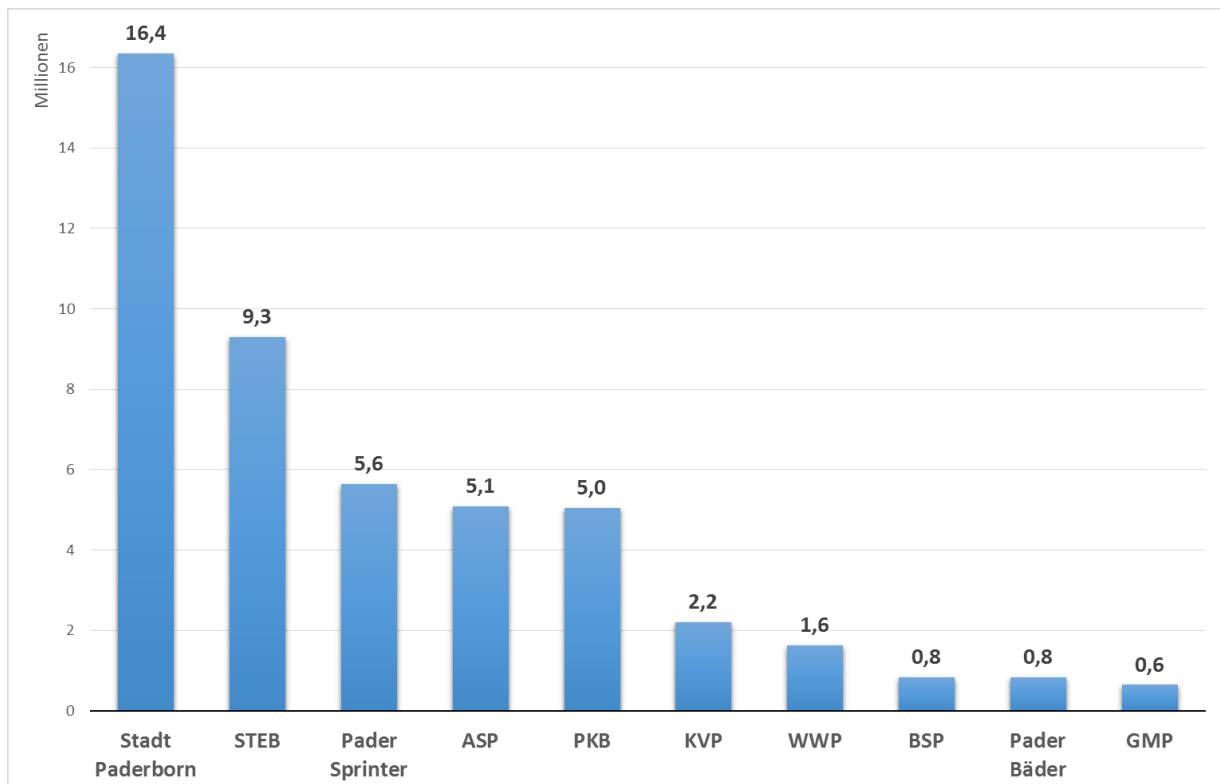


Abbildung 4: Finanzmittelfonds zum 31.12.2017 im Konzern

Die Erhöhung des Finanzmittelfonds wird durch die einzelnen Teilbereiche wie folgt verursacht:

		Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 31.12.2017 in TEUR	Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 31.12.2016 In TEUR
15	Cashflow aus der Laufenden Verwaltungstätigkeit	48.497	42.469
30	Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-46.488	-53.863
43	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	1.973	22.733



## **8. Sonstige Angaben**

### **8.1. Bürgschaften**

Bei der Kernverwaltung bestehen zum 31.12.2017 Bürgschaften gegenüber Dritten in Höhe von 15.117 TEUR. Nähere Informationen können dem Einzelabschluss der Stadt Paderborn entnommen werden.

### **8.2. Miet- und Leasingverträge**

Finanziellen Verpflichtungen aus Leasinggeschäften bestehen im Konzern im üblichen Umfang (insbesondere für Personen- und Nutzfahrzeuge).

Beim GMP bestehen Verpflichtungen aus langfristig abgeschlossenen Mietverträgen sowie aus Bezugsverträgen für Strom und Gas.

### **8.3. Sonstige Verpflichtungen**

Der Gesamtbetrag noch nicht erhobener Straßenbaubeiträge aus fertiggestellten Erschließungsmaßnahmen beläuft sich auf 4.091 TEUR.

Die gebührenrechnenden Einrichtungen »Rettungsdienst«, »Bestattungswesen« und »Märkte« weisen für das Jahr 2017 vorläufige Unterdeckungen von insgesamt 2.851 TEUR aus.

Beim STEB besteht aus einem Vollwartungsvertrag für die Windkraftanlage eine Verpflichtung in Höhe von 926 TEUR.

Weitere für den Konzern wesentliche Verpflichtungen bestehen zum 31.12.2017 nicht bzw. lassen sich nicht beziffern.

## 8.4. Beschäftigte

Die Zahl der Beschäftigten im Konzern<sup>4</sup> beläuft sich zum Gesamtabschlussstichtag auf 2.680 (einschließlich Auszubildende).

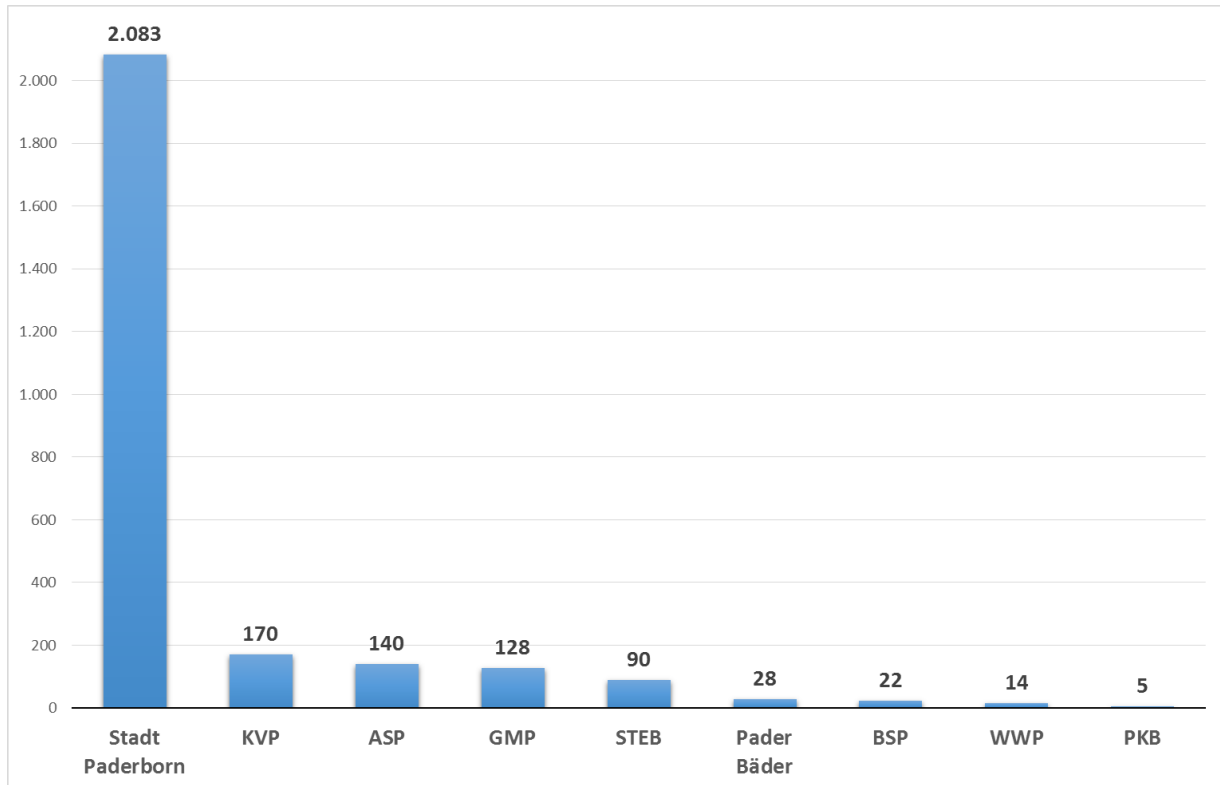


Abbildung 5: Anzahl der Beschäftigten zum 31.12.2017 im Konzern

<sup>4</sup> Die PaderSprinter GmbH beschäftigt kein eigenes Personal.

**Anlage 1 zum Gesamtanhang**

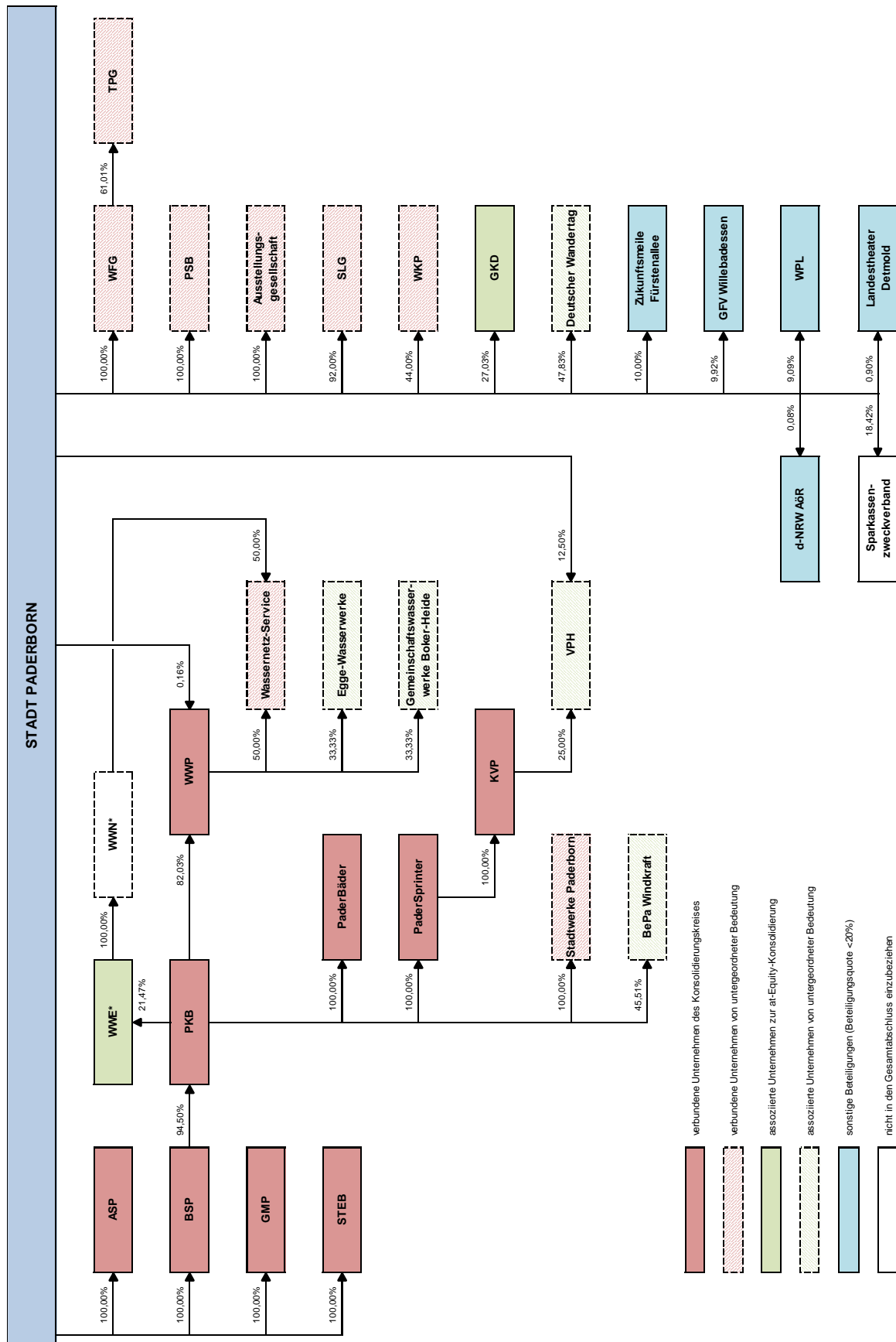
**Kennziffern zur Beurteilung der Wesentlichkeit von Betrieben für den Gesamtabchluss**

	Bilanzsumme zum 31.12.2017	Anteil	Anlagevermögen zum 31.12.2017	Anteil	Eigenkapital zum 31.12.2017	Anteil	Fremdkapital zum 31.12.2017	Anteil	ordentliche Erträge 2017	Anteil	ordentliche Aufwendungen 2017	Anteil
Stadt Paderborn	1.394.834.594	39,94%	1.300.094.961	40,56%	660.236.516	36,19%	230.071.982	25,51%	405.272.136	56,99%	423.816.907	66,17%
<b>verbundene Unternehmen des Konsolidierungskreises</b>												
• Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb Paderborn (ASP)	17.526.717	0,50%	11.586.176	0,36%	11.097.477	0,61%	3.586.428	0,40%	17.835.464	2,60%	17.255.115	2,78%
• Bäderbetrieb der Stadt Paderborn (BSP)	48.482.783	1,39%	44.190.477	1,38%	47.088.528	2,66%	906.454	0,10%	4.326.368	0,63%	4.254.115	0,66%
• Gebäudemanagement Paderborn (GMP)	487.591.408	13,96%	439.218.523	13,70%	241.213.158	13,22%	91.421.916	10,14%	44.113.712	6,42%	43.237.717	6,95%
• Kraftverkehrsgesellschaft Paderborn mbH (KVP)	3.408.725	0,10%	1.042.975	0,03%	29.189	0,00%	132.594	0,01%	9.717.651	1,41%	9.456.107	1,52%
• PaderBäder GmbH	17.298.730	0,50%	15.654.307	0,49%	16.566.917	0,91%	529.726	0,06%	4.297.210	0,63%	4.262.861	0,69%
• Paderborner Kommunalbetriebe GmbH (PKB)	153.283.417	4,39%	135.365.866	4,22%	103.975.163	5,70%	46.122.026	5,11%	13.263.699	1,93%	5.247.088	0,84%
• PaderPrinter GmbH	31.706.921	0,91%	24.002.682	0,75%	11.763.307	0,64%	1.182.338	0,13%	21.388.734	3,11%	20.350.504	3,27%
• Stadtentwässerungsbetrieb Stadt Paderborn (STEB)	257.585.721	7,38%	244.976.819	7,64%	145.897.273	8,00%	89.117.283	9,88%	32.951.115	4,80%	21.220.639	3,41%
• Wasserwerke Paderborn GmbH (WWP)	48.864.521	1,40%	39.610.841	1,24%	22.736.159	1,25%	16.269.586	1,80%	13.226.643	1,93%	12.433.566	2,00%
		<b>70,45%</b>		<b>70,38%</b>		<b>69,10%</b>		<b>53,15%</b>		<b>82,44%</b>		<b>90,33%</b>
<b>verbundene Unternehmen von untergeordneter Bedeutung</b>												
• Ausstellungengesellschaft Paderborn mbH	532.259	0,02%	0	0,00%	487.825	0,03%	4.933	0,00%	118.833	0,02%	247.052	0,04%
• Paderborner Stadthallenbetriebsgesellschaft mbH (PSB) *	2.445.871	0,07%	578.080	0,02%	876.946	0,05%	599.833	0,07%	3.182.242	0,46%	4.400.561	0,71%
• Schlosspark und Lippsee Gesellschaft mbH (SLG)	2.273.465	0,07%	2.134.799	0,07%	1.794.521	0,10%	56.339	0,01%	462.377	0,07%	1.231.513	0,20%
• Stadtwerke Paderborn GmbH	8.880.114	0,25%	43.138	0,00%	500.000	0,03%	7.626.231	0,85%	11.158.186	1,62%	11.158.186	1,79%
• TechnologieParkPaderborn GmbH (TPG)	3.965.254	0,11%	3.436.514	0,11%	-15.197	0,00%	3.515.676	0,39%	1.357.895	0,20%	877.447	0,14%
• Theater Paderborn - Westfälische Kammerspiele GmbH **	994.644	0,03%	272.211	0,01%	-23.049	0,00%	262.383	0,03%	2.350.182	0,34%	5.435.127	0,87%
• Wassernetz-Servicegesellschaft mbH	199.992	0,01%	0	0,00%	199.842	0,01%	150	0,00%	0	0,00%	158	0,00%
• Wirtschaftsförderungsgesellschaft Paderborn mbH (WFG)	1.028.830	0,03%	472.146	0,01%	355.066	0,02%	460.464	0,05%	266.840	0,04%	806.241	0,13%
		<b>0,58%</b>		<b>0,22%</b>		<b>0,23%</b>		<b>1,39%</b>		<b>2,75%</b>		<b>3,89%</b>
<b>Gesamtbetrachtung der verbundenen Unternehmen</b>	<b>2.480.903.965</b>	<b>71,04%</b>	<b>2.262.690.516</b>	<b>70,59%</b>	<b>1.264.779.642</b>	<b>69,33%</b>	<b>491.846.343</b>	<b>54,54%</b>	<b>585.269.287</b>	<b>85,19%</b>	<b>585.690.885</b>	<b>94,21%</b>
<b>assoziierte Unternehmen zur at-Equity-Konsolidierung</b>												
• Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG (WWE)	977.902.317	28,00%	921.154.041	28,74%	546.209.448	29,94%	397.813.183	44,11%	83.165.549	12,10%	18.541.968	2,96%
• Gemeinschaft für Kommunikationstechnik, Informations- und Datenverarbeitung (GKD)	19.114.834	0,55%	10.684.233	0,33%	10.233.938	0,56%	853.708	0,09%	14.879.109	2,17%	13.981.850	2,25%
		<b>28,55%</b>		<b>29,07%</b>		<b>30,50%</b>		<b>44,21%</b>		<b>14,27%</b>		<b>5,23%</b>
<b>assoziierte Unternehmen von untergeordneter Bedeutung</b>												
• BePa Windkraft GmbH & Co. KG	5.490.001	0,16%	5.238.425	0,16%	309.544	0,02%	5.174.558	0,57%	283.874	0,04%	210.681	0,03%
• Deutscher Wandertag 2019 GmbH	25.688	0,00%	0	0,00%	20.688	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	10.750	0,00%
• Egge-Wasserwerk GmbH	4.110.035	0,12%	3.317.073	0,10%	2.634.000	0,14%	1.470.535	0,16%	862.506	0,13%	806.643	0,13%
• Gemeinschaftswasserwerke Boker-Heide GmbH	2.118.425	0,06%	2.041.572	0,06%	26.100	0,00%	2.057.039	0,23%	1.011.059	0,15%	955.388	0,15%
• Verbandsgesellschaft Paderborn / Höxter mbH (VPH)	2.808.435	0,08%	141.356	0,00%	140.308	0,01%	2.557.860	0,28%	1.547.984	0,23%	1.480.174	0,24%
		<b>0,42%</b>		<b>0,34%</b>		<b>0,17%</b>		<b>1,29%</b>		<b>0,54%</b>		<b>0,56%</b>
<b>Gesamtbetrachtung der assoziierten Unternehmen</b>	<b>1.011.569.734</b>	<b>28,96%</b>	<b>942.576.699</b>	<b>29,41%</b>	<b>559.574.026</b>	<b>30,87%</b>	<b>409.926.883</b>	<b>45,46%</b>	<b>101.740.080</b>	<b>14,81%</b>	<b>35.987.465</b>	<b>5,79%</b>
<b>Gesamtbetrachtung der verbundenen und assoziierten Unternehmen</b>	<b>3.492.473.700</b>	<b>100,00%</b>	<b>3.205.287.215</b>	<b>100,00%</b>	<b>1.824.353.667</b>	<b>100,00%</b>	<b>901.773.226</b>	<b>100,00%</b>	<b>687.009.367</b>	<b>100,00%</b>	<b>621.678.350</b>	<b>100,00%</b>
<b>Gesamtbetrachtung aller Unternehmen von untergeordneter Bedeutung</b>												
<b>Sonstige Beteiligungen (Beteiligungsquote &lt; 20%)</b>												
• d-NRW A&R		0,08%		0,00%		0,00%						
• Gemeindefortschrittverband Willebadessen		9,82%		0,00%		0,00%						
• Landestheater Detmold GmbH		0,90%		0,00%		0,00%						
• Zukunftsmeile Fürstentalee Projektentwicklungsgesellschaft mbH		10,00%		0,00%		0,00%						
• Zweckverband Wertstofffassung u. -verwertung Paderborner Land (WPL)		9,09%		0,00%		0,00%						
<b>nicht in den Gesamtabchluss einzubeziehende Beteiligungen</b>												
• Sparkassenzweckverband		18,42%		0,55%		0,40%						4,44%

\* Werte jeweils zum 30.06.2017  
 \*\* Werte jeweils zum 31.07.2017



**Anlage 2 zum Gesamtanhang**  
**Konsolidierungskreis 2017**



\* Die Beteiligungsstruktur unterhalb der WME wird aus Gründen der Übersichtlichkeit hier nur auszugsweise dargestellt; sie ist ansonsten für den Gesamtabchluss ohnehin nicht von Bedeutung.



**Anlage 3 zum Gesamtanhang****Gesamtverbindlichkeitspiegel zum 31.12.2017**

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag am 31.12. Haushaltsjahr 2017 EUR		mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12. Vorjahr 2016 EUR	
	0,00	269.370.798,69	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	271.487.195,94	0,00
			EUR	EUR	EUR		
1. Anleihen	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			14.436.422,58	72.190.096,70	182.744.279,41	271.487.195,94	
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	3.115.882,73		313.729,70	1.061.716,09	1.740.436,94	3.179.609,83	
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17.433.825,77		17.242.952,15	827,71	190.045,91	17.604.872,94	
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	5.251.879,83		5.251.879,83	0,00	0,00	1.230.562,63	
7. Sonstige Verbindlichkeiten	10.344.789,61		6.327.778,68	4.017.010,93	0,00	8.611.709,22	
8. Erhaltene Anzahlungen	40.491.826,26		40.491.826,26	0,00	0,00	31.474.473,85	
<b>Summe aller Verbindlichkeiten</b>	<b>346.009.002,89</b>		<b>84.064.589,20</b>	<b>77.269.651,43</b>	<b>184.674.762,26</b>	<b>333.588.424,41</b>	





**Anlage 4 zum Gesamtanhang****Gesamtkapitalflussrechnung (DRS 21) für das Jahr 2017**

Position	Bezeichnung	Ergebnis Haushaltsjahr 2017 EUR	Ergebnis Haushaltsjahr 2016 EUR
01	Periodenergebnis (Konzernjahresfehlbetrag einschließlich Ergebnisanteile anderer Gesellschafter)	-15.058.375,58	14.185.725,32
02	+/- Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	41.740.915,56	43.810.757,30
03	+/- Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	9.063.088,34	670.170,07
04	+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	-9.322.825,25	-20.354.836,76
05	+/- Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-18.923.110,77	2.039.931,08
06	+/- Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	35.479.414,28	7.251.677,69
07	+/- Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-669.154,72	-819.234,24
08	+/- Zinsaufwendungen / Zinserträge	7.724.039,43	7.765.678,43
09	- Sonstige Beteiligungserträge	-1.537.086,14	-12.081.238,26
10	+/- Aufwendungen / Erträge aus außerordentlichen Posten	0,00	0,00
11	+/- Ertragssteueraufwand / -ertrag	2.244.258,47	3.537.400,54
12	+ Einzahlungen aus außerordentlichen Posten	0,00	0,00
13	- Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0,00	0,00
14	+/- Ertragssteuerzahlungen	-2.244.258,47	-3.537.400,54
<b>15</b>	<b>= Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>48.496.905,15</b>	<b>42.468.630,63</b>
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	1.081.985,51	0,00
17	- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-347.838,62	-1.291.765,84
18	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	1.000.077,55	543.500,33
19	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögens	-50.524.956,55	-63.767.496,80
20	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	201.446,54	36.206,13
21	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-8.663.487,74	-1.540.065,73
22	+ Einzahlungen aus Abgängen aus dem Konsolidierungskreis	0,00	0,00
23	- Auszahlungen für Zugänge zum Konsolidierungskreis	0,00	0,00
24	+ Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0,00	0,00
25	- Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus außerordentlichen Posten	0,00	0,00
27	- Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0,00	0,00
28	+ Erhaltene Zinsen	183.091,58	75.309,43
29	+ Erhaltene Dividenden	10.581.555,85	12.081.238,26
<b>30</b>	<b>= Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-46.488.125,88</b>	<b>-53.863.074,22</b>
31	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von Gesellschaftern des Mutterunternehmens	0,00	484.386,94
32	+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von anderen Gesellschaftern	0,00	0,00
33	- Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an Gesellschafter des Mutterunternehmens	0,00	0,00
34	- Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an andere Gesellschafter	-239.377,88	0,00
35	+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	2.819.592,90	18.228.963,82
36	- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten	-4.999.717,25	0,00
37	+ Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen / Zuwendungen	12.299.752,61	11.860.174,87
38	+ Einzahlungen aus außerordentlichen Posten	0,00	0,00
39	- Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0,00	0,00
40	- Gezahlte Zinsen	-7.907.131,01	-7.840.987,86
41	- Gezahlte Dividenden an Gesellschafter des Mutterunternehmens	0,00	0,00
42	- Gezahlte Dividenden an andere Gesellschafter	0,00	0,00
<b>43</b>	<b>= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>1.973.119,37</b>	<b>22.732.537,77</b>
<b>44</b>	<b>= Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>3.981.898,64</b>	<b>11.338.094,18</b>
45	+/- Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	0,00	0,00
46	+/- Konsolidierungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	0,00	0,00
47	+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	43.576.683,69	32.238.589,51
<b>48</b>	<b>= Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>47.558.582,33</b>	<b>43.576.683,69</b>



# **Gesamtlagebericht**

zum Gesamtabschluss 2017



## **V. Gesamtlagebericht**

### **1. Allgemeine Vorbemerkungen**

Dem Gesamtabschluss ist nach § 49 Absatz 2 GemHVO NRW ein Gesamtlagebericht beizufügen. Dieser hat die Aufgabe, das durch den Gesamtabschluss vermittelte Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage des Konzerns zu erläutern und zu analysieren sowie Chancen und Risiken für die zukünftige Gesamtentwicklung aufzuzeigen.

### **2. Angaben zum Geschäftsverlauf**

Die im Konzern anfallenden pflichtigen und freiwilligen Selbstverwaltungsaufgaben wurden im Jahr 2017 überwiegend durch die Stadt Paderborn, zum Teil aber auch durch ihre Beteiligungen wahrgenommen. Als derartige Betätigungsfelder, die durch Betriebe außerhalb der Kernverwaltung abgedeckt werden und denen eine wesentliche Bedeutung für den Konzern beizumessen ist, sind zu nennen:

- Abfallentsorgung und Straßenreinigung
- Gebäudemanagement
- Stadtentwässerung
- Bäder
- Wasserversorgung
- Öffentlicher Personennahverkehr

Besonderheiten sowie Details zum Geschäftsverlauf 2017 können für die Kernverwaltung dem produktorientierten Haushaltsplan und Jahresabschluss sowie für die übrigen Beteiligungen den jeweiligen Wirtschaftsplänen und Jahresabschlüssen entnommen werden.

### 3. Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage

#### 3.1. Vermögenslage

Die Aktivseite der Gesamtbilanz stellt sich zum 31.12.2017 bzw. zum 31.12.2016 wie folgt dar:

		Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 31.12.2017 in TEUR		Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 31.12.2016 in TEUR	
<b>1.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>1.643.619</b>	<b>90,7%</b>	<b>1.637.751</b>	<b>90,7%</b>
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	5.012	0,3%	6.214	0,3%
1.2	Sachanlagen	1.438.376	79,4%	1.433.227	79,4%
1.3	Finanzanlagen	200.231	11,1%	198.309	11,0%
<b>2.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>136.847</b>	<b>7,6%</b>	<b>134.982</b>	<b>7,5%</b>
2.1	Vorräte	33.716	1,9%	40.631	2,3%
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	55.573	3,1%	50.775	2,8%
2.3	Liquide Mittel	47.559	2,6%	43.577	2,4%
<b>3.</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>31.237</b>	<b>1,7%</b>	<b>32.125</b>	<b>1,8%</b>
	<b>Summe Aktiva</b>	<b>1.811.703</b>	<b>100,0%</b>	<b>1.804.858</b>	<b>100,0%</b>

Die Aktivseite der Gesamtbilanz stellt das Gesamtvermögen des Konzerns dar und wird dominiert vom Anlagevermögen (rund 91% der Bilanzsumme), und hier wiederum vom Sachanlagevermögen (rund 79%); als größte Positionen sind in diesem Bereich das Infrastrukturvermögen (608.493 TEUR), die bebauten Grundstücke (454.699 TEUR) sowie die unbebauten Grundstücke (249.268 TEUR) zu nennen.

Die zweite wesentliche Größe im Bereich der Aktiva ist das Umlaufvermögen, welches im Konzern zu rund 41% aus Forderungen besteht. Weitere rund 25% entfallen auf Vorräte, die in erster Linie Verkaufsgrundstücke beinhalten. Liquide Mittel stellen rund 35% des Umlaufvermögens dar.

Das Gesamtvermögen des Konzerns hat sich im Gesamtabschluss zum 31.12.2017 im Vergleich zum 31.12.2016 um 6.846 TEUR erhöht.

Dieser Anstieg ist in erster Linie auf ein um 5.149 TEUR angewachsenes Sachanlagevermögen zurückzuführen; hier erfolgten vor allem beim Kernhaushalt durch die Umsetzung großer Bauvorhaben größere Aktivierungen im Bereich der Anlagen im Bau. Des Weiteren stieg der Bestand an Forderungen sowie liquiden Mitteln im Konzern um insgesamt 8.780 TEUR, was in erster Linie ebenfalls auf Entwicklungen im Kernhaushalt (Forderungen aus Transferleistungen des Jugendamtes, Forderungen aus dem Förderprogramm "Gute Schule 2020" sowie Überschuss aus der Finanzierungstätigkeit) zurückzuführen ist.

Das Vorratsvermögen des Konzerns sank im Jahr 2017 um 6.915 TEUR, in erster Linie bedingt durch Verkäufe von städtischen Grundstücken des Umlaufvermögens.

### 3.2. Schuldenlage

Die Passivseite der Gesamtbilanz stellt sich zum 31.12.2017 bzw. zum 31.12.2016 wie folgt dar:

		<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 31.12.2017</b> in TEUR		<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 31.12.2016</b> in TEUR	
1.	<b>Eigenkapital</b>	<b>719.782</b>	<b>39,7%</b>	<b>748.190</b>	<b>41,5%</b>
2.	<b>Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung<sup>1</sup></b>	<b>18.833</b>	<b>1,0%</b>	<b>0</b>	<b>0,0%</b>
3.	<b>Sonderposten</b>	<b>437.922</b>	<b>24,2%</b>	<b>442.183</b>	<b>24,5%</b>
4.	<b>Rückstellungen</b>	<b>242.077</b>	<b>13,4%</b>	<b>233.014</b>	<b>12,9%</b>
5.	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>346.009</b>	<b>19,1%</b>	<b>333.588</b>	<b>18,5%</b>
6.	<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>47.080</b>	<b>2,6%</b>	<b>47.882</b>	<b>2,7%</b>
	<b>Summe Passiva</b>	<b>1.811.703</b>	<b>100,0%</b>	<b>1.804.858</b>	<b>100,0%</b>

Größte Position der Passivseite der Gesamtbilanz ist das Eigenkapital (rund 40% der Bilanzsumme); daneben werden als weitere wesentliche Bereiche

<sup>1</sup> Der Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung wurde in den vorangegangenen Gesamtabschlüssen im Bereich des Eigenkapitals (Position 1.1.7) ausgewiesen. Seit Inkrafttreten des 1. NKF-Weiterentwicklungsgesetzes ist dieser als eigene Bilanzziffer 2. hinter dem Eigenkapital darzustellen. Diese Anforderung wird mit dem Gesamtabschluss 2017 nun erstmals umgesetzt.

Sonderposten (rund 24%), Verbindlichkeiten (rund 19%) und Rückstellungen (rund 13%) ausgewiesen.

Analog zur Aktivseite hat sich die Bilanzsumme auf der Passivseite ebenfalls um 6.846 TEUR im Jahr 2017 erhöht.

Die Erhöhung resultiert in erster Linie aus einem Anstieg im Bereich der Verbindlichkeiten in Höhe von 12.421 TEUR (zusätzliche Kredite für Investitionen im Kernhaushalt und Zuwachs erhaltener Zuwendungen für noch nicht abgeschlossene Bauvorhaben). Daneben stieg der Bestand an Rückstellungen um 9.063 TEUR durch zusätzliche und erhöhte Rückstellungsbedarfe bei der Stadt. Das negative Gesamtjahresergebnis hingegen hat dazu geführt, dass sich das Eigenkapital des Konzerns um 9.575 TEUR vermindert hat.

### 3.3. Ertragslage

Das Gesamtergebnis stellt sich für das Jahr 2017 bzw. 2016 wie folgt dar:

		<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 31.12.2017</b> in TEUR		<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 31.12.2016</b> in TEUR	
1	Steuern und ähnliche Abgaben	187.521	38,4%	180.641	36,6%
2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	132.271	27,1%	143.787	29,1%
3	Sonstige Transfererträge	4.396	0,9%	2.052	0,4%
4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	79.918	16,4%	80.275	16,3%
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	35.738	7,3%	35.320	7,2%
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.281	3,1%	16.685	3,4%
7	Sonstige ordentliche Erträge	30.011	6,2%	32.449	6,6%
8	Aktivierete Eigenleistungen	2.647	0,5%	2.501	0,5%
9	Bestandsveränderungen	0		0	
<b>10</b>	<b>Ordentliche Gesamterträge</b>	<b>487.782</b>	<b>100,0%</b>	<b>493.710</b>	<b>100,0%</b>



		Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 31.12.2017 in TEUR		Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 31.12.2016 in TEUR	
11	Personalaufwendungen	127.148	25,4%	123.210	25,4%
12	Versorgungsaufwendungen	8.060	1,6%	7.624	1,6%
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	78.548	15,7%	78.784	16,3%
14	Bilanzielle Abschreibungen	46.404	9,3%	44.334	9,1%
15	Transferaufwendungen	190.972	38,2%	181.196	37,4%
16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.732	9,7%	49.572	10,2%
17	<b>Ordentliche Gesamtaufwendungen</b>	<b>499.864</b>	<b>100,0%</b>	<b>484.720</b>	<b>100,0%</b>
18	<b>Ordentliches Gesamtergebnis</b>	<b>-12.083</b>		<b>8.991</b>	
19	Gesamtfinanzerträge	10.829		2.190	
20	Gesamtfinanzaufwendungen	7.907		7.841	
21	Ergebnis aus assoziierten Betrieben	-5.898		10.846	
22	<b>Gesamtfinanzergebnis</b>	<b>-2.976</b>		<b>5.195</b>	
23	<b>Gesamtergebnis laufende Geschäftstätigkeit</b>	<b>-15.058</b>		<b>14.186</b>	
24	Außerordentliche Gesamterträge	0		0	
25	Außerordentliche Gesamtaufwendungen	0		0	
26	<b>Außerordentliches Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>		<b>0</b>	
27	<b>Gesamtjahresergebnis</b>	<b>-15.058</b>		<b>14.186</b>	
28	Anderen Gesellschaftern zuzurechnendes Ergebnis	-256		-195	
29	<b>Gesamtjahresergebnis, Konzernanteil</b>	<b>-15.314</b>		<b>13.991</b>	
	Verrechnete Erträge, Aufwendungen nach § 43 Absatz 3 GemHVO NRW	-1.268		-239	

Die ordentlichen Gesamterträge werden zu rund 38% durch Steuern und ähnliche Abgaben und zu rund 27% durch Zuwendungen und allgemeine Umlagen bestimmt. Da beide Ertragsarten im Wesentlichen bei der Stadt Paderborn entstehen, trägt sie damit entscheidend zur Ertragskraft des Konzerns bei.

Eine weitere wichtige Ertragsposition stellen mit rund 16% die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte dar, die neben der Kernverwaltung zu großen Teilen auch bei den Betrieben STEB und ASP generiert werden.

Im Bereich der ordentlichen Gesamtaufwendungen stellen die Transferaufwendungen (rund 38%), die Personal- und Versorgungsaufwendungen (rund 27%) sowie die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (rund 16%) die größten Positionen dar. Letztere fallen überwiegend bei der Stadt Paderborn, aber auch in nennenswerter Höhe beim GMP an.

Das ordentliche Gesamtergebnis des Konzerns in Höhe von -12.083 TEUR ergibt sich in Großen und Ganzen einerseits aus einem Überschuss bei der Stadt sowie bei beim STEB und andererseits aus hohen Fehlbeträgen bei den Betrieben GMP und KVP.

Im Vergleich zum Jahr 2016 hat sich das ordentliche Gesamtergebnis des Konzerns um 21.073 TEUR verschlechtert. Ursächlich hierfür sind in erster Linie deutliche gesunkene Schlüsselzuweisungen bei gleichzeitig stark gestiegenen Aufwendungen in der Kernverwaltung. Auch beim GMP führten insbesondere erhöhte Aufwendungen zu einem schlechteren ordentlichen Gesamtergebnis.

Das Ergebnis aus assoziierten Betrieben trägt mit einen Wert von -5.898 TEUR (Gewinnausschüttung von der WWE an die PKB sowie Erträge aus der At-Equity-Konsolidierung, vgl. Anhang 3.2 und 6.3) dazu bei, dass sich auf Gesamtkonzernsicht das Gesamtjahresergebnis weiter vermindert.

### **3.4. Finanzlage**

Einzelheiten zu Veränderungen im Bereich der Finanzmittel können dem Gesamtanhang sowie der Gesamtkapitalflussrechnung (Anlage 4 zum Gesamtanhang) entnommen werden. Es wird zudem auf die entsprechenden NKF-Kennzahlen zur Finanzanlage verwiesen.

#### 4. NKF-Kennzahlenset NRW

Die im Rahmen des NKF zur Verfügung stehenden Haushalts- und Bilanzdaten sollen anhand eines einheitlichen Kennzahlensets zur wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit ausgewertet werden können. Die Erarbeitung dieser Kennzahlen erfolgte unter Beteiligung der Gemeindeprüfungsanstalt NRW, von Vertretern der Bezirksregierungen sowie der Vereinigung der örtlichen Rechnungsprüfer in NRW.

Da die Erstellung eines Gesamtanlagen- sowie eines Gesamtforderungsspiegels im Gesamtabchluss der Stadt Paderborn nicht vorgesehen ist (vgl. Gesamtanhang), ist die Berechnung einzelner Kennzahlen (Investitionsquote, dynamischer Verschuldungsgrad, Liquidität 2. Grades) nicht möglich.

##### 4.1. Kennzahlen zur haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation

###### Aufwandsdeckungsgrad

$$\frac{\text{ordentliche Gesamterträge}}{\text{ordentliche Gesamtaufwendungen}} \times 100$$

<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 2017</b>
<b>97,6%</b>
<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 2016</b>
<b>101,9%</b>

Der Aufwandsdeckungsgrad gibt an, zu welchem Anteil die ordentlichen Gesamtaufwendungen durch ordentliche Gesamterträge gedeckt werden können. Dieser Ausgleich im operativen Kernbereich konnte im Jahr 2017 im Konzern nur zu 97,6% erreicht werden, was in absoluten Zahlen einem Fehlbetrag von rund 12,1 Mio. EUR entspricht. Im Vergleich zum Jahr 2016 hat sich das ordentliche Ergebnis deutlich verschlechtert, die Aufwendungen übersteigen nun die Erträge. Um die dauerhafte Leistungsfähigkeit des Konzerns erhalten zu können, sollte in den kommenden Jahren wieder ein Aufwandsdeckungsgrad von über 100% angestrebt werden.

**Eigenkapitalquote 1**

$$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$$

Gesamtabschluss  
Konzern Stadt PB  
2017

39,7%

Gesamtabschluss  
Konzern Stadt PB  
2016

41,5%

**Eigenkapitalquote 2**

$$\frac{\text{Eigenkapital + Sonderposten Zuwendungen / Beträge}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$$

Gesamtabschluss  
Konzern Stadt PB  
2017

62,9%

Gesamtabschluss  
Konzern Stadt PB  
2016

65,0%

Die Eigenkapitalquoten stellen den Anteil des Eigenkapitals (Eigenkapitalquote I) bzw. des wirtschaftlichen Eigenkapitals (Eigenkapitalquote II) an der Bilanzsumme dar. Beide Kennzahlen weisen mit 39,7% bzw. 62,9% auf eine grundsätzlich gute Eigenkapitalausstattung des Konzerns hin. Die Kennzahlenwerte haben sich im Vergleich zum Vorjahr jeweils verschlechtert. Dies ist zum einen auf das negative Gesamtergebnis zurückzuführen (vgl. 3.3); zum anderen wirkt sich die Umgliederung des Unterschiedsbetrages aus der Kapitalkonsolidierung (vgl. 3.2) entsprechend aus.

**Überschussquote / Fehlbetragsquote**

$$\frac{\text{Jahresfehlbetrag x -1 bzw. Jahresüberschuss}}{\text{Allgemeine Rücklage + Ausgleichsrücklage}} \times 100$$

Gesamtabschluss  
Konzern Stadt PB  
2017<sup>2</sup>

2,1% (Fehlbetrag)

Gesamtabschluss  
Konzern Stadt PB  
2016<sup>3</sup>

1,9% (Überschuss)

Die Fehlbetragsquote spiegelt den Anteil des Eigenkapitals wieder, der durch einen Jahresfehlbetrag in Anspruch genommen werden musste. Wurde hingegen ein Jahresüberschuss erzielt, kann dieser Kennzahlenwert als sog. Überschussquote interpretiert werden. Die Fehlbetragsquote von 2,1% für das

<sup>2</sup> Fehlbetragsquote<sup>3</sup> Überschussquote

Jahr 2017 verdeutlicht, dass Eigenkapital im Konzern abgebaut wurde – wo hingegen im Vorjahr noch ein Eigenkapitalaufbau zu verzeichnen war. Ursache für diese Verschlechterung ist in erster Linie das schlechtere Jahresergebnis bei der Kernverwaltung (vgl. 3.3).

#### 4.2. Kennzahlen zur Vermögenslage

##### Infrastrukturquote

$\frac{\text{Infrastrukturvermögen}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$	<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 2017</b>
	<b>33,6%</b>
	<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 2016</b>
	<b>34,4%</b>

Die Infrastrukturquote spiegelt den Anteil des in der Infrastruktur gebundenen Vermögens am Gesamtvermögen wieder. Dieser Anteil, der im Jahr 2017 über ein Drittel ausmacht, ist kurzfristig in der Regel nur schwer veränderbar, da die Infrastruktur auf eine langfristige Nutzung ausgelegt ist und regelmäßig nicht in großem Umfang veräußert wird. Die Kennzahl kann Hinweise über laufende und zukünftige Aufwendungen bzw. Investitionen geben, die aus dem Vorhalten von Infrastruktur erwachsen.

Der Kennzahlenwert ist nunmehr das sechste Jahr in Folge gesunken; Grund hierfür ist ein permanenter Wertverlust beim gesamten Infrastrukturvermögen bei gleichzeitig steigender Gesamtbilanzsumme.

##### Abschreibungsintensität

$\frac{\text{bilanzielle Abschreibungen}}{\text{ordentliche Gesamtaufwendungen}} \times 100$	<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 2017</b>
	<b>9,3%</b>
	<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 2016</b>
	<b>9,1%</b>

Die Abschreibungsquote zeigt an, in welchem Umfang das Konzernergebnis durch den Wertverlust des Anlagevermögens belastet wird. Der Kennzahlenwert von 9,3% für das Jahr 2017 macht deutlich, dass die ordentlichen Gesamtaufwendungen auch durch Abschreibungen geprägt werden.

**Drittfinanzierungsquote**

$$\frac{\text{Erträge aus der Auflösung von Sonderposten}}{\text{bilanzielle Abschreibungen}} \times 100$$

<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 2017</b>
<b>44,4%</b>
<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 2016</b>
<b>52,2%</b>

Die Drittfinanzierungsquote gibt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten an. Dadurch wird deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren und inwieweit der Konzern von dieser Drittfinanzierung abhängig ist. Im Jahr 2017 beträgt der Anteil 44,4%.

**4.3. Kennzahlen zur Finanzlage****Anlagendeckungsgrad 2**

$$\frac{\text{Eigenkapital + Sonderposten + langfristiges Fremdkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$$

<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 2017</b>
<b>93,0%</b>
<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 2016</b>
<b>95,8%</b>

Der Anlagendeckungsgrad 2 stellt dar, wieviel Prozent des Anlagevermögens durch langfristiges Kapital (Eigenkapital und Sonderposten sowie langfristiges Fremdkapital) finanziert sind. Nach der sogenannten »Goldenen Bilanzregel« sollte das Anlagevermögen möglichst zu 100% durch langfristiges Kapital finanziert sein. Der Kennzahlenwert von 93,0% bedeutet somit, dass im Jahr 2017 das Anlagevermögen zu 7,0% auch durch kurzfristiges Kapital finanziert wurde.

**Kurzfristige Verbindlichkeitsquote**

$\frac{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$	<table border="1"> <tr> <td style="text-align: center;"><b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 2017</b></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><b>4,6%</b></td> </tr> </table>	<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 2017</b>	<b>4,6%</b>
<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 2017</b>			
<b>4,6%</b>			
	<table border="1"> <tr> <td style="text-align: center;"><b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 2016</b></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><b>4,0%</b></td> </tr> </table>	<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 2016</b>	<b>4,0%</b>
<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 2016</b>			
<b>4,0%</b>			

Die kurzfristige Verbindlichkeitsquote zeigt an, wie hoch die Bilanz durch kurzfristiges Fremdkapital (u.a. erhaltene Anzahlungen, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen) belastet wird. Der relativ geringe Wert von 4,6% für das Jahr 2017 lässt auf eine (aus dieser Sicht) gesicherte wirtschaftliche Stabilität im Konzern schließen.

**Zinslastquote**

$\frac{\text{Finanzaufwendungen}}{\text{ordentliche Gesamtaufwendungen}} \times 100$	<table border="1"> <tr> <td style="text-align: center;"><b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 2017</b></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><b>1,6%</b></td> </tr> </table>	<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 2017</b>	<b>1,6%</b>
<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 2017</b>			
<b>1,6%</b>			
	<table border="1"> <tr> <td style="text-align: center;"><b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 2016</b></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><b>1,6%</b></td> </tr> </table>	<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 2016</b>	<b>1,6%</b>
<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 2016</b>			
<b>1,6%</b>			

Die Zinslastquote gibt Auskunft darüber, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den ordentlichen Gesamtaufwendungen besteht. Die Finanzaufwendungen werden dabei durch bestehende und ggf. neu aufgenommene Liquiditäts- und Investitionskredite, aber auch durch das jeweilige Zinsniveau beeinflusst. Der Kennzahlenwert von 1,6% des Jahres 2017 resultiert nahezu ausschließlich aus Finanzaufwendungen für Investitionskredite, denen in der Regel langfristige Darlehensverträge zugrunde liegen.

#### 4.4. Kennzahlen zur Aufwands- und Ertragslage

##### NETTO-STEUERQUOTE

$$\frac{\text{Steuererträge – GewStUmlage – Fonds DE}}{\text{ordentliche Gesamterträge – GewStUmlage – Fonds DE}} \times 100$$

<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 2017</b>
<b>36,8%</b>
<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 2016</b>
<b>34,9%</b>

Die Netto-Steuerquote gibt an, wie groß der Anteil der Steuererträge an den ordentlichen Gesamterträgen ist; die Gewerbesteuerumlage und Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit werden dabei in Abzug gebracht. Die Kennzahl ist somit ein Indiz für die eigene Finanzkraft des Konzerns; für das Jahr 2017 beträgt sie 36,8% und unterstreicht damit die große Bedeutung der Steuererträge. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Kennzahlenwert aufgrund gestiegener Steuererträge bei der Kernverwaltung bei gleichzeitig gesunkenen Gesamterträgen unterm Strich verbessert.

##### Zuwendungsquote

$$\frac{\text{Erträge aus Zuwendungen}}{\text{ordentliche Gesamterträge}} \times 100$$

<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 2017</b>
<b>27,1%</b>
<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 2016</b>
<b>29,1%</b>

Die Zuwendungsquote gibt einen Hinweis darauf, inwieweit der Konzern von Zuwendungen und damit von Leistungen Dritter abhängig ist. Ihr Wert in Höhe von 27,1% verdeutlicht die große Bedeutung von Zuwendungen für den Konzern.



**Personalintensität**

$\frac{\text{Personalaufwendungen}}{\text{ordentliche Gesamtaufwendungen}} \times 100$	<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 2017</b>
	<b>25,4%</b>
	<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 2016</b>
	<b>25,4%</b>

Die Personalintensität zeigt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Gesamtaufwendungen ausmachen. Mit 25,4% wird im Jahr 2017 rund ein Viertel der Aufwendungen durch Personal gebunden, welches in erster Linie (rund 75,2%) in der Kernverwaltung eingesetzt wird.

**Sach- und Dienstleistungsintensität**

$\frac{\text{Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen}}{\text{ordentliche Gesamtaufwendungen}} \times 100$	<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 2017</b>
	<b>15,7%</b>
	<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 2016</b>
	<b>16,3%</b>

Die Sach- und Dienstleistungsintensität weist aus, welchen Anteil die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den ordentlichen Gesamtaufwendungen haben. Sie lässt in gewissem Maße erkennen, in welchem Umfang im Konzern im Rahmen der Aufgabenerfüllung Leistungen Dritter in Anspruch genommen werden. Mit einem Wert von 15,7% liegt das Kennzahlresultat im Jahr 2017 deutlich unter der Personalintensität.

**Transferaufwandsquote**

$\frac{\text{Transferaufwendungen}}{\text{ordentliche Gesamtaufwendungen}} \times 100$	<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 2017</b>
	<b>38,2%</b>
	<b>Gesamtabschluss Konzern Stadt PB 2016</b>
	<b>37,4%</b>

Die Transferaufwandsquote stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Gesamtaufwendungen her. Im Jahr 2017 be-

trägt die Transferaufwandsquote im Konzern 38,2% und stellt damit den deutlich größten Wert im Bereich der Kennzahlen zur Aufwandslage dar. Der Kennzahlenwert hat sich im Jahr 2017 im Vergleich zum Vorjahr leicht erhöht.

## **5. Chancen und Risiken für die künftige Gesamtentwicklung**

### **5.1. Konversion / Neubaugebiete**

Für die künftige Entwicklung wird das Thema Konversion in den nächsten Jahren von großer Bedeutung sein. Der Rat der Stadt Paderborn hat in 2017 beschlossen, schriftlich den Erstzugriff für den Bereich Alanbrooke Kaserne gegenüber der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben zu erklären. Auf Grundlage des Rahmenplanes hat die Verwaltung Verhandlungen über eine Wertermittlung für den Ankauf aufgenommen. In 2017 wurde der Aufstellung des Bebauungsplans zur Alanbrooke Kaserne zugestimmt. Kasernenflächen stellen ein großes Potential dar, um die Entwicklung der Stadt in den verschiedensten Bereichen zu sichern. Neben der Alanbrooke Kaserne werden auch die Dempsey Kaserne und das Kasernengelände in Sennelager zur Sicherung der Entwicklungspotentiale der Stadt untersucht.

Nachdem der Rat der Stadt in 2016 die Weichen für die Ausweisung von Neubaugebieten zur Deckung des Wohnraumbedarfs gestellt hatte, wurde im Jahr 2017 mit der Erschließung des Neubaugebietes "Springbachhöfe" begonnen. Bis März 2018 soll der zweite Bauabschnitt zur Erschließung beendet werden. Der dritte Bauabschnitt startet, sobald die archäologischen Untersuchungen in diesem Abschnitt abgeschlossen wurden und der Bereich von den Archäologen freigegeben wird.

### **5.2. Entwicklung des Jahresergebnisses**

Das Jahresergebnis des Kernhaushaltes der Stadt Paderborn beeinflusst das Konzernergebnis maßgeblich. Im Berichtsjahr 2017 entwickelte sich der prognostizierte Jahresfehlbetrag in Höhe von rund 19,3 Mio. EUR zu einem Fehl-

betrag in Höhe von rund 11,0 Mio. EUR; im Vergleich zum Vorjahr verschlechterte sich das Ergebnis um rund 19,8 Mio. EUR.

Da auf Konzernebene nach wie vor zusätzliche Defizite in anderen Betrieben (insbesondere GMP und KVP) entstehen, sollte weiterhin ein strikter und weitestgehend kompromissloser Konsolidierungskurs verfolgt.

### **5.3. Entwicklung der Gewerbe- und Grundsteuer**

Die Hebesätze bei der Gewerbesteuer und der Grundsteuer blieben im Jahr 2017 unverändert. Sie bewegen sich auf dem Niveau der fiktiven Hebesätze des Landes.

### **5.4. Digitale Stadt**

Als einzige Stadt aus Nordrhein-Westfalen qualifizierte sich Paderborn für die Endrunde des vom Digitalverband Bitkom und dem Deutschen Städte- und Gemeindebund ausgerufenen Wettbewerbs "Digitale Stadt" und belegte hinter Darmstadt Platz zwei.

Die Digitale Modellregion Ostwestfalen-Lippe ist die erste Initiative ihrer Art in Nordrhein-Westfalen. Das Land NRW fördert Projekte in der Modellregion in den kommenden Jahren mit umfangreichen Mitteln, erwartet allerdings auch eine Kofinanzierung durch die beteiligten Modellkommunen und die weiteren Akteure vor Ort. Die Stadt Paderborn übernimmt die Rolle einer Leitkommune. Sie arbeitet eng mit dem Kreis Paderborn, der Stadt Delbrück und der Bezirksregierung zusammen. Am 19.12.2017 wurde der Kooperationsvertrag unterzeichnet.

Die Modellkommunen werden die Bereiche "Öffentliche Verwaltung – eGovernment" und "Stadtentwicklung" mit den Sektoren Energie, Gesundheit, Verkehr, Bildung, Handel, Sicherheit, Tourismus und Lebensqualität zunehmend mit digitalen Lösungsansätzen versehen und so den Service für die Bürger weiter verbessern. Die Entwicklung von Pilotprojekten unter Einbeziehung von Best Practice-Beispielen und der Forschungseinrichtungen der jeweiligen Region steht dabei im Mittelpunkt.

## **5.5. Investitionsvorhaben / Aufgabenschwerpunkte**

Die Stadt Paderborn beabsichtigt die Stadtverwaltung am Standort "Am Abdinghof" neu zu organisieren. Zentrale Planungsaufgabe hierbei ist die städtebauliche Integration des Neubaus und die Planung eines multifunktional ausgestatteten Bürgerservice mit dem Ziel, die Verwaltung nachhaltig in ihrer zentralen Aufgabe als Dienstleisterin für bürgerschaftliches Handeln an diesem Standort zu stärken. Weiterer Bestandteil der Aufgabe ist die Betrachtung der Freianlagen (Franz-Stock-Platz, Vorplatz Stadtverwaltung, Marienplatz) mit dem Ziel, bürgerfreundliche und vielseitig nutzbare Stadträume zu gestalten, die den Charakter einer offenen Stadt und Verwaltung vermitteln und erlebbar machen.

Die Planungen und weiteren Umsetzungsschritte zur künftigen Unterbringung der Verwaltung am Standort Hoppenhof wurden im Berichtsjahr fortgeführt.

Die Arbeiten im Rahmen der Revitalisierung der Königsplätze sowie der Neugestaltung des Domplatzes befinden sich auf der Zielgeraden.

Die Förderprogramme nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz und "Gute Schule 2020" wurden intensiv weitergeführt. Hierbei liegt die Umsetzungsquote der Projekte im Rahmen des Programms "Gute Schule 2020" erfreulicherweise über dem Landesdurchschnitt.

## **5.6. Entwicklung der Liquidität**

Auch in 2017 war eine Aufnahme von klassischen Kassenkrediten nicht erforderlich. Vorübergehend wurde durch finanzielle Transaktionen unter Einbindung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen sowie städtischen Beteiligungen die Sicherstellung der kurzfristigen Liquidität gewährleistet.

## 5.7. Chancen und Risiken im übrigen Konsolidierungskreis

### Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb Paderborn (ASP)

Seit dem Jahr 2005 hat der ASP ein Risikomanagementsystem implementiert, um bestehenden und möglichen Risiken frühzeitig und wirksam begegnen zu können. Im Berichtsjahr 2017 konnten im Rahmen einer Risikoinventur weder sogenannte Top-Risiken (Bruttorisiko > 1 Mio. EUR) noch zukünftige bestandsgefährdende Risiken festgestellt werden.

Der Aufgabenbereich Abfallwirtschaft wurde im Berichtsjahr beherrscht durch die Verkündung von zwei eminent wichtigen Gesetzen / Verordnungen: dem Verpackungsgesetz und der novellierten Gewerbeabfallverordnung. Während aus dem Verpackungsgesetz für die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger und ihre Unternehmen erheblicher Handlungsbedarf entsteht, zeigen sich bei Gewerbeabfallverordnung schon jetzt grundlegende Divergenzen bei der Interpretation zentraler Bestimmungen.

Durch den "Food-to-go-Trend" ergeben sich für den Aufgabenbereich Stadtreinigung neue Herausforderungen. Das sogenannte Littering, das be- oder unbewusste Wegwerfen oder Liegenlassen von Abfall im öffentlichen Raum durch Einwegverpackungen und Einwegbecher hat in den vergangenen Jahren stark zugenommen. Effektive Maßnahmen gegen Littering sind daher wichtig, um den Reinigungsaufwand zu verringern und die damit steigenden Kosten zu verhindern. Kommunale Abfallentsorger verfahren dabei zunehmend nach der Dreifachstrategie "Sammeln, Sinne Schärfen, Sanktionieren". Für den Aufgabenbereich Parkraumbewirtschaftung gilt es mehr denn je die Integration der sich widersprechenden Interessen in der Verkehrspolitik voranzutreiben. Die Digitalisierung wird in diesem Zusammenhang zukünftig völlig neue Möglichkeiten eröffnen und gleichzeitig große Veränderungen mit sich bringen.

Um die Zukunftsfähigkeit des ASP sicherzustellen, ist die weitere Umsetzung des Investitionsprogramms (Erweiterung Recyclinghof, Beschaffung von Fahrzeugen, Maschinen und Geräten etc.) erforderlich. Auf Fremdkapital soll dabei – trotz einem erhöhten Investitionsvolumen – nicht zurückgegriffen werden.

### Gebäudemanagement Paderborn (GMP)

Die Risiken des GMP manifestieren sich in der Verantwortung für den kommunalen Gebäudebestand und der daraus resultierenden Betreiberverantwortung. Um dieser Verantwortung langfristig gerecht werden zu können, aber auch um die zur Verfügung stehenden Förderprogramme abarbeiten zu können, sind fachlich geeignete Mitarbeiter/-innen erforderlich. Die derzeitige konjunkturelle Situation und die zum Teil erheblich besseren Verdienstmöglichkeiten in der Privatwirtschaft erschweren es der Betriebsleitung ganz erheblich, geeignetes Personal zu rekrutieren. Vielfach sind mehrere Ausschreibungsversuche erforderlich, um freie Stellen insbesondere in der Technischen Gebäudeausstattung besetzen zu können. Andere Kommunen stehen vor ähnlichen Problemen.

Insbesondere im Bereich der Gebäudesicherheit sind die gesetzlichen Anforderungen an die Betreiber bzw. Eigentümer einer Immobilie gestiegen. Um dieser Verantwortung gerecht zu werden, sind neben den Wartungspflichten der technischen Anlagen regelmäßige Gebäudebegehungen und -kontrollen erforderlich. Insgesamt ist eine übergeordnete, alle Aufgabenbereiche des Eigenbetriebes betreffende Bearbeitung des Themas "Wahrnehmung der Betreiberverantwortung" erforderlich.

Um dieser Anforderung gerecht zu werden, hat die Betriebsleitung des Gebäudemanagements eine Neuorganisation des Betriebes umgesetzt und damit das Thema Betreiberverantwortung an zentraler Stelle angesiedelt.

Damit im mittelbaren Zusammenhang stehen veränderte Rahmenbedingungen für die Ausstattung der städtischen Gebäude, wie zum Beispiel die Themen Inklusion an Schulen oder der U 3 und Ü 3 Ausbau bei KiTa-Plätzen, die zu finanziellen Mehrbelastungen führen.

Zudem wird ein weiterer Anstieg der Energiekosten den Druck zur Durchführung weiterer energetischer Sanierungsmaßnahmen im Gebäudebestand erhöhen.

### Stadtentwässerungsbetrieb Paderborn (STEB)

Aufgrund der guten Liquiditäts- und Eigenkapitalsituation des STEB sind Liquiditätsrisiken derzeit nicht erkennbar.

Die Risiken, die sich aus dem Betrieb der Anlagen und aus der Umwelt ergeben, werden durch ein internes Risikomanagement permanent beobachtet, bewertet und soweit notwendig die erforderlichen Gegenmaßnahmen eingeleitet. Der STEB hat im Berichtsjahr sein Managementsystem komplett überarbeitet, Prozessabläufe verbessert und an die neuen Normenanforderungen angepasst.

Es zeichnet sich ab, dass auf Paderborn die Anforderung nach einer vierten Reinigungsstufe zukommen wird. Der STEB hat daher in Zusammenarbeit mit einem Ingenieurbüro und der Universität in Aachen ein Konzept für Forschungsvorhaben erarbeitet. Es wurde von den Behörden positiv aufgenommen und eine 80%ige Förderung bewilligt.

Die Anlagen sind in der Zwischenzeit fertiggestellt, sodass jetzt mit der Versuchsdurchführung begonnen werden kann. Mit Ergebnissen, die Grundlage für eine großtechnische Anlage darstellen, ist Ende 2019 zu rechnen.

Im Jahr 2017 sollte mit der Sanierung der Faultürme begonnen werden. Hier ist es in der Planung zu Verzögerungen gekommen. Es wurde zur Überprüfung der Planung ein Gutachten eingeholt. Die Ergebnisse des Gutachtens sind in eine modifizierte Planung eingeflossen, sodass 2018 mit der Ausführung begonnen werden kann.

In Paderborn besteht ein hoher Bedarf an Wohn- und Gewerbebauland. Zurzeit wird das Baugebiet "Springbachhöfe" erschlossen. Trotz erheblicher Behinderungen durch archäologische Funde kann das Ziel, die Gesamterschließung bis Ende 2018 abzuschließen, voraussichtlich eingehalten werden.

Der für 2017 geplante Beginn der Erschließung des Gewerbegebietes Barkhauser Straße musste wegen Verzögerungen im Bebauungsplanverfahren ebenfalls auf 2018 verschoben werden.

Die Planungen für die Erschließung der Alanbrooke Kaserne sind weit fortgeschritten. Sollte die Stadt das Kasernengelände in 2018 kaufen, so kann Ende 2018 oder Anfang 2019 mit der Erschließung begonnen werden.

### Sonstige Betriebe des Vollkonsolidierungskreises

Im Bereich des Bäderbetriebes der Stadt Paderborn (BSP) sowie des Teilkonzerns der Paderborner Kommunalbetriebe GmbH (PKB) werden im Berichtszeitraum keine wesentlichen Risiken für die zukünftige Geschäftsentwicklung gesehen.

In den einzelnen Gesellschaften wird durch entsprechende Risikomanagementsysteme sichergestellt, dass Risiken frühzeitig identifiziert und bewertet werden können.

## **6. Angaben für die Mitglieder des Verwaltungsvorstandes und des Rates**

Die nach § 116 Absatz 4 GO NRW geforderten zusätzlichen Angaben für die einzelnen Mitglieder des Verwaltungsvorstandes und des Rates können den Anlagen 1 und 2 zum Gesamtlagebericht entnommen werden.



**Anlage 1 zum Gesamtlagebericht****Mitglieder des Verwaltungsvorstandes nach § 70 GO NRW zum 31.12.2017**

Name, Vorname ausgeübter Beruf	Körperschaft	Organ / Gremium / Funktion
<b>Dreier, Michael</b> Bürgermeister	Westfalen-Weser Netz GmbH	Vorsitzender des Aufsichtsrats
	Westfalen-Weser Energie GmbH & Co. KG	Vorsitzender des Aufsichtsrats
	Westfalen-Weser Energie GmbH & Co. KG	Mitglied im Regionalbeirat Süd
	Westfalen-Weser Energie GmbH & Co. KG	Mitglied im Fachbeirat
	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Paderborn mbH	Vorsitzender des Aufsichtsrats
	Gemeinschaft für Kommunikationstechnik, Informations- und Datenverarbeitung Paderborn	Verbandsversammlung
	Wasserwerke Paderborn GmbH	Vorsitzender des Aufsichtsrats
	Stadtwerke Paderborn GmbH	Vorsitzender des Aufsichtsrats
	Paderborner Kommunalbetriebe GmbH	Vorsitzender des Aufsichtsrats
	Theater Paderborn - Westfälische Kammerspiele GmbH	Vorsitzender des Aufsichtsrats
	Sparkasse Paderborn-Detmold	Vorsitzender der Zweckverbandsversammlung
	Sparkasse Paderborn-Detmold	sachkundiges Mitglied des Verwaltungsrates, Mitglied der Arbeitsgruppe des Verwaltungsrates
	Sparkasse Paderborn-Detmold	Mitglied des Risikoausschusses
	Sparkasse Paderborn-Detmold	Vorsitzender des Bilanzprüfungsausschusses
	Stiftung der Sparkasse Paderborn-Detmold für die Stadt Paderborn	Vorsitzender des Kuratoriums
	Technologieparkgesellschaft	Vorsitzender der Gesellschafterversammlung
	Liborius-Gesellschaft Paderborn	Vorsitzender der Gesellschafterversammlung
	Bürgerstiftung Paderborn	Kuratorium
	Heinz-Nixdorf-Institut	Kuratorium
	Ausstellungsgesellschaft Paderborn mbH	Vorsitzender des Aufsichtsrats
	Spar- und Bauverein Paderborn eG	stv. Vorsitzender des Aufsichtsrats
	Deutscher Wandertag 2015 GmbH	Gesellschafterversammlung
	Westfälische Provinzial Versicherung AG	Kommunaler Beirat
	GVV-Kommunalversicherung	Aufsichtsrat
GVV-Privatversicherung AG	Aufsichtsrat	
Flughafen Paderborn / Lippstadt GmbH	Beratendes Mitglied im Aufsichtsrat	
Paderborn überzeugt e.V.	Mitglied des Vereinsvorstands	
Festspielgesellschaft Paderborn e.V.	Mitglied	
Sozialstiftung Paderborn Generalkonsul Manfred O. Schröder und Helga Schröder	Mitglied des Vorstands	
<b>Venherm, Carsten</b> I. Beigeordneter	Gemeinschaft für Kommunikationstechnik, Informations- und Datenverarbeitung Paderborn	Verbandsvorsteher
	Landestheater Detmold GmbH	Gesellschafterversammlung
	Landestheater Detmold GmbH	Aufsichtsrat
	Nordwestdeutsche Philharmonie e.V.	Vorstand, Mitgliederversammlung
	Stiftung der Sparkasse Paderborn-Detmold für die Stadt Paderborn	Vorstand
	Paderborner Kommunalbetriebe GmbH	Aufsichtsrat
	Wasserwerke Paderborn GmbH	Aufsichtsrat
	Theater Paderborn - Westfälische Kammerspiele GmbH	Aufsichtsrat

Name, Vorname ausgeübter Beruf	Körperschaft	Organ / Gremium / Funktion
<b>Venherm, Carsten</b> I. Beigeordneter (Fortsetzung)	Zukunftsmeile Fürstenallee Projektentwicklungsgesellschaft mbH	Gesellschafterversammlung
	Ausstellungsgesellschaft Paderborn mbH	Geschäftsführer
	Stadtwerke Paderborn GmbH	Aufsichtsrat
	Zweckverband KDN - Dachverband kommunaler IT- Dienstleister	Verbandsversammlung
<b>Hartmann, Bernhard</b> Kämmerer	Gemeinschaft für Kommunikationstechnik, Informations- und Datenverarbeitung Paderborn	Verbandsversammlung
	Gemeinschaft für Kommunikationstechnik, Informations- und Datenverarbeitung Paderborn	Verwaltungsrat
	Paderborner Kommunalbetriebe GmbH	Geschäftsführer
	Wasserwerke Paderborn GmbH	Geschäftsführer
	Egge-Wasserwerke GmbH	Gesellschafterversammlung
	Gemeinschaftswasserwerke Boker-Heide GmbH	Gesellschafterversammlung
	Wassernetz-Servicegesellschaft mbH	Gesellschafterversammlung
	Wasserverband Aabach-Talsperre	Vorstandsmitglied
	Paderborner Stadthallen-Betriebsgesellschaft mbH	Aufsichtsrat
<b>Walter, Wolfgang</b> Beigeordneter	Volksbank Elsen-Wewer-Borchen e.G.	Aufsichtsrat
	Pader Bäder GmbH	Geschäftsführer
	Bürgerstiftung Paderborn	Vorstandsmitglied
	Kuratorium Westphalenhof Paderborn	stv. Vorsitzender
	Universitätsgesellschaft Paderborn	Vorstandsmitglied
	Agentur für Arbeit Paderborn	Mitglied Verwaltungsausschuss
<b>Warnecke, Claudia</b> Technische Beigeordnete	Jobcenter Kreis Paderborn	Mitglied Trägerversammlung und Beirat
	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Paderborn mbH	Aufsichtsrat
	Verbundgesellschaft Paderborn / Höxter mbH	Mitglied der Gesellschafterversammlung

**Anlage 2 zum Gesamtlagebericht****Mitglieder des Rates bezogen auf den Zeitraum 01.01.2017 bis zum 31.12.2017**

Name, Vorname ausgeübter Beruf	Körperschaft / Ausschuss	Organ / Gremium / Funktion
<b>CDU-Fraktion</b>		
<b>Budde, Holger</b> Rechtsanwalt	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Paderborn mbH	Aufsichtsrat
	Paderborner Kommunalbetriebe GmbH	Aufsichtsrat
	Sparkasse Paderborn-Detmold	Zweckverbands- versammlung
	Stadtwerke Paderborn GmbH	Aufsichtsrat
<b>Bürger, Markus</b> Rechtsanwalt	Gemeinschaft für Kommunikationstechnik, Informations- und Datenverarbeitung Paderborn	Verbandsversammlung
	Paderborner Kommunalbetriebe GmbH	Aufsichtsrat
	Paderborner Stadthallenbetriebsgesellschaft mbH	Aufsichtsrat
	Stiftung der Sparkasse Paderborn	Kuratorium
	Sparkasse Paderborn-Detmold	Zweckverbands- versammlung
	Stadtwerke Paderborn GmbH	Aufsichtsrat
<b>Dohms, Wilhelm</b> selbstständiger Landwirt	Betriebsausschuss Gebäudemanagement	—
	Sparkasse Paderborn-Detmold	Zweckverbands- versammlung
<b>Dülme, Matthias</b> kaufmännischer Leiter	Waldbesitzerverband der Gemeinden, Gemeindever- bände und öffentlich-rechtlichen Körperschaften in Nordrhein-Westfalen e.V.	Verbandsversammlung
	Ausstellungsgesellschaft Paderborn mbH	Aufsichtsrat
<b>Eichsteadt, Petra</b> Integrationshelferin	Betriebsausschuss Gebäudemanagement	—
	—	—
<b>Ergin, Sonja</b> Med.-Techn. Assistentin	Bürgerstiftung Paderborn	Kuratorium
<b>Glunz, Wolfgang</b> Projektmanager	Bürgerstiftung Paderborn	Kuratorium
	Ausstellungsgesellschaft Paderborn mbH	Aufsichtsrat
	Theater Paderborn - Westfälische Kammerspiele GmbH	Aufsichtsrat
	Wasserwerke Paderborn GmbH	Aufsichtsrat
<b>Grabenstroer, Karsten stv. Bürgermeister</b> <i>(bis 04.12.2017 FDP- Fraktion, vom 05.12. bis 13.12.2017 fraktionsl. Ratsmitglied, ab 14.12.2017 CDU- Fraktion)</i>	Ausstellungsgesellschaft Paderborn mbH <i>(bis 04.12.2017 für die FDP-Fraktion)</i>	Aufsichtsrat
	Paderborner Stadthallen Betriebsgesellschaft mbH <i>(bis 04.12.2017 für die FDP-Fraktion)</i>	Aufsichtsrat
	Sparkasse Paderborn-Detmold <i>(bis 04.12.2017 für die FDP-Fraktion)</i>	Zweckverbands- versammlung
	Theater Paderborn - Westfälische Kammerspiele GmbH <i>(bis 04.12.2017 für die FDP-Fraktion)</i>	Aufsichtsrat
	Paderborn überzeugt e.V.	Vorstand
<b>Heumüller, Dr. Luise</b> Hausfrau	Ausstellungsgesellschaft Paderborn mbH	Aufsichtsrat
<b>Honervogt, Dietrich stv. Bürgermeister</b> Bäckermeister	Ausstellungsgesellschaft Paderborn mbH	Aufsichtsrat
	Bürgerstiftung Paderborn	Kuratorium
	Paderborner Kommunalbetriebe GmbH	Aufsichtsrat
	Paderborner Stadthallen Betriebsgesellschaft mbH	Aufsichtsrat
	Stadtwerke Paderborn GmbH	Aufsichtsrat
	Westfalen-Weser Energie GmbH & Co. KG	Aufsichtsrat
	Westfalen-Weser Netz GmbH	Aufsichtsrat
	Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold eG	Vertreterversammlung
Betriebsausschuss und Ausschuss für Märkte und Feuerwehr	—	

Name, Vorname ausgeübter Beruf	Körperschaft / Ausschuss	Organ / Gremium / Funktion
<b>CDU-Fraktion (Fortsetzung)</b>		
<b>Jacobs, Alexander</b> Bankkaufmann, Bezirksleiter	Ausschuss für Sport und Freizeit & Betriebsausschuss Bäder	—
	Paderborner Kommunalbetriebe GmbH (ab 28.09.2017)	Aufsichtsrat
	Stadtwerke Paderborn GmbH (ab 28.09.2017)	Aufsichtsrat
<b>Kahmen, Christoph</b> Rechtsanwalt	Schlosspark- und Lippesee Gesellschaft mbH	Aufsichtsrat
	Wasserwerke Paderborn GmbH	Aufsichtsrat
	Ausschuss für Sport und Freizeit & Betriebsausschuss Bäder	—
<b>Kaiser, Andreas</b> Referent (im Rat ab 29.08.2017)	Betriebsausschuss und Ausschuss für Märkte und Feuerwehr (ab 12.10.2017)	—
<b>Konersmann, Brunhilde</b> Hausfrau	Sparkasse Paderborn-Detmold	Zweckverbands- versammlung
	Wasserwerke Paderborn GmbH	Aufsichtsrat
	Betriebsausschuss und Ausschuss für Märkte und Feuerwehr	—
<b>Lienen, Alois</b> Rektor a.D.	Paderborner Stadthallen Betriebsgesellschaft mbH	Aufsichtsrat
	Schlosspark- und Lippesee Gesellschaft mbH	Aufsichtsrat
	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Paderborn mbH	Aufsichtsrat
	Betriebsausschuss und Ausschuss für Märkte und Feuerwehr	—
<b>Lütke-Verspohl, Verena</b> Dipl.-Betriebswirtin (FH)	Paderborner Kommunalbetriebe GmbH	Aufsichtsrat
	Paderborner Stadthallen Betriebsgesellschaft mbH	Aufsichtsrat
	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Paderborn mbH	Aufsichtsrat
	Stadtwerke Paderborn GmbH	Aufsichtsrat
	Betriebsausschuss Gebäudemanagement	—
<b>Mertens, Markus</b> Geschäftsführer	Paderborner Kommunalbetriebe GmbH	Aufsichtsrat
	Schlosspark- und Lippesee Gesellschaft mbH	Aufsichtsrat
	Stadtwerke Paderborn GmbH	Aufsichtsrat
	Sparkasse Paderborn-Detmold	Verwaltungsrat
	Theater Paderborn - Westfälische Kammerspiele GmbH	Aufsichtsrat
	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Paderborn mbH	Aufsichtsrat
	Betriebsausschuss Gebäudemanagement	—
	Ausschuss für Sport und Freizeit & Betriebsausschuss Bäder	Vorsitzender
<b>Meyer, Michael</b> Polizeibeamter	Paderborn überzeugt e.V.	Vorstand
	Wasserwerke Paderborn GmbH	Aufsichtsrat
	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Paderborn mbH	Aufsichtsrat
<b>Ortwein, Georg</b> Justizbeamter	Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG	Vertreterversammlung
	Gemeinschaft für Kommunikationstechnik, Informations- und Datenverarbeitung Paderborn	Verbandsversammlung
	Betriebsausschuss und Ausschuss für Märkte und Feuerwehr	—
	Ausschuss für Sport und Freizeit & Betriebsausschuss Bäder	—

Name, Vorname ausgeübter Beruf	Körperschaft / Ausschuss	Organ / Gremium / Funktion
<b>CDU-Fraktion (Fortsetzung)</b>		
<b>Pavlicic, Michael</b> Stadtarchivar	Ausstellungsgesellschaft Paderborn mbH	Aufsichtsrat
	Schlosspark- und Lippesee Gesellschaft mbH	Aufsichtsrat
	Wasserwerke Paderborn GmbH	Aufsichtsrat
	Westfälisch-Lippische Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, Münster	Aufsichtsrat
	Ardey-Verlag GmbH, Münster	Aufsichtsrat
	Kulturstiftung Westfalen-Lippe gemeinnützige GmbH	Aufsichtsrat
	LWL-Kulturstiftung, Münster	Kuratorium
	Stiftung Kloster Dalheim, LWL-Landesmuseum für Klosterkultur, Lichtenau	Kuratorium
Selbstständiges Wohnen gGmbH	Aufsichtsrat	
<b>Pleininger, Mechthild</b> Marketingfachkauffrau	Gemeinschaft für Kommunikationstechnik, Informations- und Datenverarbeitung Paderborn	Verbandsversammlung
	Paderborner Stadthallen Betriebsgesellschaft mbH	Aufsichtsrat
	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Paderborn mbH	Aufsichtsrat
<b>Quasten, Christoph</b> Bibliothekar	Gemeindeforstamtsverband Willebadessen	Verbandsversammlung
<b>Schaefer, Bernhard</b> Verwaltungsangestellter	Betriebsausschuss und Ausschuss für Märkte und Feuerwehr	—
	Schlosspark- und Lippesee Gesellschaft mbH	Aufsichtsrat
	Paderborner Kommunalbetriebe GmbH	Aufsichtsrat
	Stadtwerke Paderborn GmbH	Aufsichtsrat
<b>Schnitz-Vossebein, Heike</b> Hausfrau	Wasserwerke Paderborn GmbH	Aufsichtsrat
<b>Sieveke, Daniel</b> Sparkassenbetriebswirt Mitglied im Landtag NRW (im Rat bis 28.08.2017)	Paderborner Kommunalbetriebe GmbH (bis 27.09.2017)	Aufsichtsrat
	Paderborner Stadthallen Betriebsgesellschaft mbH (bis 27.09.2017)	Aufsichtsrat
	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Paderborn mbH (bis 27.09.2017)	Aufsichtsrat
	Stadtwerke Paderborn GmbH (bis 27.09.2017)	Aufsichtsrat
	Paderborn überzeugt e.V.	Vorstand
<b>Sonnenberg, Andrea</b> Dipl. Pädagogin	Ausstellungsgesellschaft Paderborn mbH	Aufsichtsrat
	Paderborner Stadthallen Betriebsgesellschaft mbH (ab 28.09.2017)	Aufsichtsrat
<b>Sprenkamp, Kurt Heinrich</b> Dipl.-Ing. (TH), Architekt	Schlosspark- und Lippesee Gesellschaft mbH	Aufsichtsrat
	Betriebsausschuss Gebäudemanagement	—
	Paderborner Stadthallen Betriebsgesellschaft mbH	Aufsichtsrat
<b>Springer, André</b> Assistent der Geschäftsleitung	Betriebsausschuss Gebäudemanagement	—
	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Paderborn mbH (ab 28.09.2017)	Aufsichtsrat
<b>Steiner, Sabine</b> Kfm. Angestellte	—	—
<b>Striegel, Ulrich</b> Rechtsanwalt	Ausstellungsgesellschaft Paderborn mbH	Aufsichtsrat
<b>Tenge-Erb, Sigrid</b> Studienrätin	—	—
<b>Wilmes, Burkhard</b> Pensionär	Schlosspark- und Lippesee Gesellschaft mbH	Aufsichtsrat
	Wasserwerke Paderborn GmbH	Aufsichtsrat
	Ausschuss für Sport und Freizeit & Betriebsausschuss Bäder	—

Name, Vorname ausgeübter Beruf	Körperschaft / Ausschuss	Organ / Gremium / Funktion
<b>SPD-Fraktion</b>		
<b>Angenendt, Sabine</b> Kunsthistorikerin	Ausstellungsgesellschaft Paderborn mbH	Aufsichtsrat
<b>Aubke, Burkhard</b> Rentner	Paderborner Stadthallen Betriebsgesellschaft mbH	Aufsichtsrat
	Betriebsausschuss Gebäudemanagement	—
	Gemeinschaft für Kommunikationstechnik, Informations- und Datenverarbeitung Paderborn	Verbandsversammlung
<b>Büsse, Carsten</b> Techn. Leiter / Mediengestaltung	Ausstellungsgesellschaft Paderborn mbH	Aufsichtsrat
	Sparkasse Paderborn-Detmold	Zweckverbands- versammlung
	Wasserwerke Paderborn GmbH	Aufsichtsrat
	Betriebsausschuss und Ausschuss für Märkte und Feuerwehr	—
<b>Demir, Ayhan</b> Kaufmann	Ausschuss für Sport und Freizeit & Betriebsausschuss Bäder	—
	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Paderborn mbH	Aufsichtsrat
<b>Heinemann, Ulrike</b> Hausfrau	Betriebsausschuss Gebäudemanagement	—
	Paderborner Kommunalbetriebe GmbH	Aufsichtsrat
	Wasserwerke Paderborn GmbH	Aufsichtsrat
	Stadtwerke Paderborn GmbH	Aufsichtsrat
	Zweckverband „Wertstofffassung und -verwertung Paderborner Land“	Verbandsversammlung
	Betriebsausschuss und Ausschuss für Märkte und Feuerwehr	Vorsitzende
<b>Henze, Franz-Josef</b> Dipl.-Ing., Sachbearbeiter	Ausschuss für Sport und Freizeit & Betriebsausschuss Bäder	stv. Vorsitzende
	Paderborner Kommunalbetriebe GmbH	Aufsichtsrat
	Paderborner Stadthallenbetriebsgesellschaft mbH	Aufsichtsrat
	Wasserwerke Paderborn GmbH	Aufsichtsrat
	Stadtwerke Paderborn GmbH	Aufsichtsrat
	Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG0	Aufsichtsrat
	Westfalen Weser Netz GmbH	Aufsichtsrat
Paderborn überzeugt e.V.	Vorstand	
<b>Koch, Ulrich</b> Fachassistent	Stiftung der Sparkasse Paderborn-Detmold für die Stadt Paderborn	Kuratorium
	Sparkasse Paderborn-Detmold	Verwaltungsrat
	Betriebsausschuss Gebäudemanagement	—
<b>Krugmann, Manfred</b> Lehrer / Schulleiter	Betriebsausschuss und Ausschuss für Märkte und Feuerwehr	—
	Paderborner Kommunalbetriebe GmbH	Aufsichtsrat
	Ausstellungsgesellschaft Paderborn mbH	Aufsichtsrat
<b>Nasiry, Parviz</b> Programmierer	Stadtwerke Paderborn GmbH	Aufsichtsrat
	Paderborner Stadthallen Betriebsgesellschaft mbH	Aufsichtsrat
<b>Pantke, Martin</b> stv. Bürgermeister Lehrer a.D.	Schlosspark- und Lippesee Gesellschaft mbH	Aufsichtsrat
	Ausschuss für Sport und Freizeit & Betriebsausschuss Bäder	—
<b>Röttger-Liepmann, Beate</b> Gesundheits- wissenschaftlerin	Sparkasse Paderborn-Detmold	Zweckverbands- versammlung
	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Paderborn mbH	Aufsichtsrat
<b>Steenkolk, Claudia</b> Hausfrau	Bürgerstiftung Paderborn	Kuratorium
	Paderborner Stadthallen Betriebsgesellschaft mbH	Aufsichtsrat
	Theater Paderborn - Westfälische Kammerspiele GmbH	Aufsichtsrat
	Sparkasse Paderborn-Detmold	Zweckverbands- versammlung

Name, Vorname ausgeübter Beruf	Körperschaft / Ausschuss	Organ / Gremium / Funktion
<b>SPD-Fraktion (Fortsetzung)</b>		
<b>Vetter, Christina</b> Angestellte Fach- und Koordinierungskraft	—	—

<b>Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen</b>		
<b>Kramm, Sabine</b> Dipl.-Soz.-Päd., Angestellte	Ausstellungsgesellschaft Paderborn mbH	Aufsichtsrat
	Wasserwerke Paderborn GmbH	Aufsichtsrat
<b>Pirsig, Ralf</b> Dipl.-Pädagoge, freigestellter Betriebsrat	Ausstellungsgesellschaft Paderborn mbH	Aufsichtsrat
	Paderborner Stadthallen Betriebsgesellschaft mbH	Aufsichtsrat
	Theater Paderborn - Westfälische Kammerspiele GmbH	Aufsichtsrat
	Betriebsausschuss und Ausschuss für Märkte und Feuerwehr	—
<b>Rittmeier, Florian</b> Wissenschaftlicher Mitarbeiter	Gemeinschaft für Kommunikationstechnik, Informations- und Datenverarbeitung Paderborn	Verbandsversammlung
	Paderborner Kommunalbetriebe GmbH	Aufsichtsrat
	Stadtwerke Paderborn GmbH	Aufsichtsrat
	Betriebsausschuss Gebäudemanagement	—
<b>Dr. Schröder, Klaus</b> Informatiker, Managing Consultant	Paderborner Kommunalbetriebe GmbH	Aufsichtsrat
	Stadtwerke Paderborn GmbH	Aufsichtsrat
	Wasserwerke Paderborn GmbH	Aufsichtsrat
	Sparkasse Paderborn-Detmold	Verwaltungsrat
<b>Schüssler, Susanne</b> Lehrerin	Sparkasse Paderborn-Detmold	Zweckverbands- versammlung
	Ausschuss für Sport und Freizeit & Betriebsausschuss Bäder	—
<b>Tebbe, Petra</b> Dipl.-Volkswirtin	Bürgerstiftung Paderborn	Kuratorium
	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Paderborn mbH	Aufsichtsrat
<b>Tretow-Hardt, Brigitte</b> Dipl.-Psychologin	Schlosspark- und Lippesee Gesellschaft mbH	Aufsichtsrat
	Sparkasse Paderborn-Detmold	Zweckverbands- versammlung
	Paderborn überzeugt e.V.	Vorstand
<b>Wagner, Claus-Jürgen</b> IT-Manager	Paderborner Stadthallen Betriebsgesellschaft mbH	Aufsichtsrat
	Betriebsausschuss Gebäudemanagement	—

<b>FDP-Fraktion</b>		
<b>Gundlach, Dominic</b> Dipl.-Betriebswirt, Geschäftsführer (im Rat bis 03.03.2017)	Paderborner Kommunalbetriebe GmbH (bis 29.03.2017)	Aufsichtsrat
	Wasserwerke Paderborn GmbH (bis 29.03.2017)	Aufsichtsrat
	Stadtwerke Paderborn GmbH (bis 29.03.2017)	Aufsichtsrat
	Fortun Production GmbH	Geschäftsführer
	G & J Logistics UG (haftungsbeschränkt)	Geschäftsführer
	G & J Services GmbH	Geschäftsführer
	G & J Services GmbH Mecklenburg-Vorpommern	Geschäftsführer
	G & J Services OWL GmbH	Geschäftsführer
Gundlach Gruppe GmbH	Geschäftsführer	

Name, Vorname ausgeübter Beruf	Körperschaft / Ausschuss	Organ / Gremium / Funktion
<b>FDP-Fraktion (Fortsetzung)</b>		
<b>Pöppe, Sascha</b> Bankbetriebswirt (bis 01.03.2017 FDP-Fraktion, vom 02.03. bis 11.03.2017 fraktionsl. Ratsmitglied, ab 12.03.2017 FDP-Fraktion)	Schlosspark- und Lippesee Gesellschaft mbH (bis 01.03.2017 für die FDP, 02.03. bis 11.03.2017 fraktionslos (Sitz FDP), ab 12.03.2017 für die FDP)	Aufsichtsrat
	Ausschuss für Sport und Freizeit & Betriebsausschuss Bäder (bis 01.03.2017 für die FDP, 02.03. bis 11.03.2017 fraktionslos (Sitz FDP), ab 12.03.2017 für die FDP)	—
	Betriebsausschuss und Ausschuss für Märkte und Feuerwehr (bis 01.03.2017 für die FDP, 02.03. bis 11.03.2017 fraktionslos (Sitz FDP), ab 12.03.2017 für die FDP)	—
<b>Senn, Alexander</b> wissenschaftl. Mitarbeiter Büroleiter (im Rat ab 13.03.2017)	Paderborner Kommunalbetriebe GmbH (ab 30.03.2017)	Aufsichtsrat
	Sparkasse Paderborn-Detmold (ab 19.12.2017)	Zweckverbands- versammlung
	Stadtwerke Paderborn GmbH (ab 30.03.2017)	Aufsichtsrat
	Theater Paderborn - Westfälische Kammerspiele GmbH (ab 19.12.2017)	Aufsichtsrat
	Wasserwerke Paderborn GmbH (ab 03.03.2017)	Aufsichtsrat
	Betriebsausschuss Gebäudemanagement (ab 30.03. bis 18.12.2017)	—

<b>Fraktion Linksfraktion / Offene Liste (bis 01.06.2017 DIP-Fraktion)</b>		
<b>Borgmeier, Reinhard</b> Gewerkschaftssekretär (bis 01.06.2017 DIP, ab 02.06.2017 Links- fraktion / Offene Liste)	Betriebsausschuss Gebäudemanagement (bis 01.06.2017 für die DIP, ab 02.06.2017 für die Linksfraktion / Offene Liste)	—
	Paderborner Kommunalbetriebe GmbH (bis 01.06.2017 für die DIP, ab 02.06.2017 für die Linksfraktion / Offene Liste)	Aufsichtsrat
	Stadtwerke Paderborn GmbH (bis 01.06.2017 für die DIP, ab 02.06.2017 für die Linksfraktion / Offene Liste)	Aufsichtsrat
	Sparkasse Paderborn-Detmold (bis 01.06.2017 für die DIP, ab 02.06.2017 für die Linksfraktion / Offene Liste)	Zweckverbands- versammlung
	Wasserwerke Paderborn GmbH (ab 22.06.2017)	Aufsichtsrat
	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Paderborn mbH (bis 01.06.2017 für die DIP, ab 02.06.2017 für die Linksfraktion / Offene Liste)	Aufsichtsrat
<b>Heuvel, Arndt</b> Bote (bis 01.06.2017 DIP, ab 02.06.2017 Links- fraktion / Offene Liste)	Gemeinschaft für Kommunikationstechnik, Informations- und Datenverarbeitung Paderborn (bis 01.06.2017 für die DIP, ab 02.06.2017 für die Linksfraktion / Offene Liste)	Verbandsversammlung
<b>Köllner, Roswitha</b> Realschullehrerin (bis 01.06.2017 DIP, ab 02.06.2017 Links- fraktion / Offene Liste)	Paderborner Stadthallen Betriebsgesellschaft mbH (bis 01.06.2017 für die DIP, ab 02.06.2017 für die Linksfraktion / Offene Liste)	Aufsichtsrat
	Bürgerstiftung Paderborn (bis 01.06.2017 für die DIP, ab 02.06.2017 für die Linksfraktion / Offene Liste)	Kuratorium



Name, Vorname ausgeübter Beruf	Körperschaft / Ausschuss	Organ / Gremium / Funktion
<b>FBI-Fraktion</b>		
<b>Hüttemann, Hartmut</b> Pensionär	Paderborner Kommunalbetriebe GmbH	Aufsichtsrat
	Stadtwerke Paderborn GmbH	Aufsichtsrat
	Sparkasse Paderborn-Detmold	Zweckverbands- versammlung
	Wasserwerke Paderborn GmbH	Aufsichtsrat
<b>Schnauß, Karin</b> Pensionärin	Schlosspark- und Lippesee Gesellschaft mbH	Aufsichtsrat
	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Paderborn mbH	Aufsichtsrat

<b>LKR (bis 31.01.2017 ALFA Paderborn)</b>		
<b>Knaup, Johannes</b> Pensionär (bis 31.01.2017 ALFA Paderborn, ab 01.02.2017 LKR)	Betriebsausschuss und Ausschuss für Märkte und Feuerwehr (bis 31.01.2017 für die ALFA Paderborn, ab 01.02.2017 für die LKR)	—
	Betriebsausschuss Gebäudemanagement (bis 31.01.2017 für die ALFA Paderborn, ab 01.02.2017 für die LKR)	—
	Ausschuss für Sport und Freizeit & Betriebsausschuss Bäder (bis 31.01.2017 für die ALFA Paderborn, ab 01.02.2017 für die LKR)	—
	Ausstellungsgesellschaft Paderborn mbH (bis 31.01.2017 für die ALFA Paderborn, ab 01.02.2017 für die LKR)	Aufsichtsrat
	Paderborner Kommunalbetriebe GmbH (bis 31.01.2017 für die ALFA Paderborn, ab 01.02.2017 für die LKR)	Aufsichtsrat
	Stadtwerke Paderborn GmbH (bis 31.01.2017 für die ALFA Paderborn, ab 01.02.2017 für die LKR)	Aufsichtsrat
	Paderborner Stadthallen Betriebsgesellschaft mbH (bis 31.01.2017 für die ALFA Paderborn, ab 01.02.2017 für die LKR)	Aufsichtsrat
	Wasserwerke Paderborn GmbH (bis 31.01.2017 für die ALFA Paderborn, ab 01.02.2017 für die LKR)	Aufsichtsrat
<b>Teppe, Dr. Benedikta</b> Ärztin (bis 31.01.2017 ALFA Paderborn, ab 01.02.2017 LKR)	—	—

Name, Vorname ausgeübter Beruf	Körperschaft / Ausschuss	Organ / Gremium / Funktion
<b>FÜR PADERBORN (gegründet 30.06.2017)</b>		
<b>Hoppe, Stephan</b> Projektentwickler / Berater (bis 28.03.2017 CDU Fraktion, 29.03. bis 29.06.2017 fraktionsl. Ratsmitglied, ab 30.06. FÜR PADERBORN)	Sparkasse Paderborn-Detmold (bis 28.03.2017 für die CDU, vom 29.03. bis 29.06.2017 fraktionslos (Sitz CDU))	Zweckverbands- versammlung
	Betriebsausschuss Gebäudemanagement (bis 28.03.2017 für die CDU, vom 29.03. bis 29.06.2017 fraktionslos (Sitz CDU), vom 30.06. bis 10.10.2017 für die FÜR PADERBORN (Sitz CDU), ab 12.10.2017 für die FÜR PADERBORN)	—
	Betriebsausschuss und Ausschuss für Märkte und Feuerwehr (bis 28.03.2017 für die CDU, vom 29.03. bis 29.06.2017 fraktionslos (Sitz CDU), vom 30.06. bis 11.10.2017 für die FÜR PADERBORN (Sitz CDU))	—
	Paderborner Kommunalbetriebe GmbH (ab 12.10.2017)	Aufsichtsrat
	Stadtwerke Paderborn GmbH (ab 12.10.2017)	Aufsichtsrat
	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Paderborn mbH (ab 12.10.2017)	Aufsichtsrat
	Hoppe Baumaschinen GmbH	Geschäftsführer
	Hoppe Immobilieninvestment GmbH & Co. KG	Geschäftsführer
	Hoppe Immobilieninvestment Verwaltungs GmbH	Geschäftsführer
	Hoppe Projektentwicklung GmbH	Geschäftsführer
<b>Lummer, Rainer</b> Lehrer (bis 01.06.2017 DIP, 02.06. bis 29.06.2017 fraktionsl. Ratsmitglied, ab 30.06. FÜR PADERBORN)	Ausstellungsgesellschaft Paderborn mbH (ab 12.10.2017)	Aufsichtsrat
	Paderborner Stadthallenbetriebsgesellschaft mbH (ab 12.10.2017)	Aufsichtsrat
	Schloßpark- und Lippesee Gesellschaft mbH (ab 12.10.2017)	Aufsichtsrat
	Wasserwerke Paderborn GmbH (bis 01.06.2017 für die DIP, vom 02.06. bis 29.06.2017 fraktionslos (Sitz DIP), ab 30.06.2017 für die FÜR PADERBORN)	Aufsichtsrat
	Betriebsausschuss und Ausschuss für Märkte und Feuerwehr (bis 01.06.2017 für die DIP, vom 02.06. bis 29.06.2017 fraktionslos (Sitz DIP), ab 30.06.2017 für die FÜR PADERBORN)	—
	Ausschuss für Sport und Freizeit & Betriebsausschuss Bäder (bis 01.06.2017 für die DIP, vom 02.06. bis 29.06.2017 fraktionslos (Sitz DIP), ab 30.06.2017 für die FÜR PADERBORN)	—

<b>fraktionsloses Ratsmitglied</b>		
<b>Demir, Melis</b> Wirtschafts- wissenschaftlerin (bis 03.02.2017 Fraktion Bündnis'90 / Die Grünen, ab 04.02.2017 fraktionsl. Ratsmitglied)	Wirtschaftsförderungsgesellschaft Paderborn mbH (bis 03.02.2017 für die Fraktion Bündnis'90 / Die Grünen, ab 04.02.2017 fraktionslos (Sitz Bündnis'90 / Die Grünen))	Aufsichtsrat



# **Beteiligungsbericht 2017 der Stadt Paderborn**

## Inhaltsverzeichnis

1. Die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde - Rechtsgrundlagen .....	2
2. Organigramm der Stadt Paderborn zum 31.12.2017.....	4
3. Eigenbetriebe .....	6
3.1. Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb Paderborn (ASP).....	6
3.2. Bäderbetrieb der Stadt Paderborn (BSP) .....	9
3.3. Gebäudemanagement Paderborn (GMP) .....	12
3.4. Stadtentwässerungsbetrieb Paderborn (STEB).....	15
4. Eigengesellschaften .....	18
4.1. Ausstellungsgesellschaft Paderborn mbH .....	18
4.2. BePa Windkraft GmbH & Co. KG .....	21
4.3. Deutscher Wandertag 2015 gGmbH .....	24
4.4. Egge-Wasserwerke GmbH .....	26
4.5. Gemeinschaftswasserwerke Boker-Heide GmbH.....	29
4.6. Kraftverkehrsgesellschaft Paderborn mbH - KVP - .....	32
4.7. Landestheater Detmold GmbH .....	35
4.8. PaderBäder GmbH.....	38
4.9. Paderborner Kommunalbetriebe GmbH.....	41
4.10. Paderborner Stadthallen-Betriebsgesellschaft mbH.....	45
4.11. PaderSprinter GmbH .....	48
4.12. Schloßpark und Lippesee Gesellschaft mbH .....	51
4.13. Stadtwerke Paderborn GmbH .....	54
4.14. Theater Paderborn – Westfälische Kammerspiele GmbH.....	57
4.15. TPG TechnologieParkPaderborn GmbH .....	60
4.16. Verbundgesellschaft Paderborn/Höxter mbH (VPH) .....	63
4.17. Wassernetz-Servicegesellschaft mbH.....	66
4.18. Wasserwerke Paderborn GmbH .....	68
4.19. Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG .....	73
4.20. Wirtschaftsförderungsgesellschaft Paderborn mbH.....	76
4.21. Zukunftsmeile Fürstenallee Projektentwicklungsgesellschaft mbH.....	79
5. Zweckverbände .....	82
5.1. Gemeindeforstamtsverband Willebadessen .....	82
5.2. GKD Paderborn – Gemeinschaft für Kommunikationstechnik, Informations- und Datenverarbeitung .....	85
5.3. Sparkassenzweckverband der Kreise Lippe und Paderborn und der Städte Bartrup, Detmold, Horn-Bad Meinberg, Lage, Marsberg und Paderborn.....	88
5.4. Zweckverband Wertstoffeffassung und –verwertung Paderborner Land.....	90
6. Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR).....	93
6.1. d-NRW AöR .....	93
7. Anhang .....	96

# **1. Die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde - Rechtsgrundlagen**

In den §§ 107 ff. der Gemeindeordnung für das Land NRW (GO NRW) sind die rechtlichen Voraussetzungen für die wirtschaftliche Betätigung und privatrechtlichen Beteiligungen von Gemeinden festgelegt.

Voraussetzung nach § 107 Absatz 1 GO NRW für eine wirtschaftliche Betätigung zur Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde ist, dass

1. ein dringender öffentlicher Zweck die Betätigung erfordert,
2. die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Gemeinde steht und
3. bei einem Tätigwerden außerhalb der Wasserversorgung, des öffentlichen Verkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telekommunikationsdienstleistungen der öffentliche Zweck durch andere Unternehmen nicht besser und wirtschaftlicher erfüllt werden kann.

Unter einer wirtschaftlichen Betätigung ist nach § 107 GO NRW der Betrieb von Unternehmen zu verstehen, die als Hersteller, Anbieter oder Verteiler von Gütern oder Dienstleistungen am Markt tätig werden, sofern die Leistung ihrer Art nach auch von einem Privaten mit der Absicht der Gewinnerzielung erbracht werden könnte.

Vor der Entscheidung über die Gründung von beziehungsweise die unmittelbare oder mittelbare Beteiligung an Unternehmen im Sinne des § 107 Abs. 1 GO NRW ist der Rat auf der Grundlage einer Marktanalyse über die Chancen und Risiken des beabsichtigten wirtschaftlichen Engagements und über die Auswirkungen auf das Handwerk und die mittelständische Wirtschaft zu unterrichten (§ 107 Abs. 5 GO NRW).

Ebenfalls ist die Verpflichtung normiert, den örtlichen Selbstverwaltungsorganisationen von Handwerk, Industrie und Handel und den für die Beschäftigten der jeweiligen Branche handelnden Gewerkschaften Gelegenheit zur Stellungnahme zu den Marktanalysen zu geben.

Der § 108 GO NRW legt fest, dass die Gemeinde Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts nur gründen oder sich daran beteiligen darf, wenn

1. es sich um Unternehmen handelt, bei denen die Voraussetzungen des § 107 GO NW gegeben sind,
2. bei Einrichtungen (§ 107 Abs. 2 GO NRW) ein wichtiges Interesse der Gemeinde an der Gründung oder Beteiligung vorliegt,
3. eine Rechtsform gewählt wird, bei der die Haftung der Gemeinde auf einen bestimmten Betrag begrenzt wird,
4. die Einzahlungsverpflichtung der Gemeinde in einem angemessenen Verhältnis zu ihrer Leistungsfähigkeit steht,
5. die Gemeinde sich nicht zur Übernahme von Verlusten in unbestimmter oder unangemessener Höhe verpflichtet,
6. die Gemeinde einen angemessenen Einfluss, insbesondere in einem Überwachungsorgan, erhält und dieser durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder in anderer Weise gesichert wird,

7. das Unternehmen oder die Einrichtung durch Gesellschaftsvertrag, Satzung oder sonstiges Organisationsstatut auf den öffentlichen Zweck ausgerichtet wird,
8. bei Unternehmen in Gesellschaftsform gewährleistet ist, dass der Jahresabschluss und der Lagebericht aufgrund des Gesellschaftsvertrages oder der Satzung in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufgestellt und geprüft werden,
9. bei Unternehmen in Gesellschaftsform gewährleistet ist, dass durch Gesellschaftsvertrag oder Satzung sichergestellt ist, dass die für die Tätigkeit im Geschäftsjahr gewährten Gesamtbezüge im Sinne des § 285 Nr. 9 HGB der Mitglieder der Geschäftsführung, des Aufsichtsrates, des Beirates oder einer ähnlichen Einrichtung im Anhang zum Jahresabschluss jeweils für jede Personengruppe sowie zusätzlich unter Namensnennung die Bezüge jedes einzelnen Mitglieds dieser Personengruppe unter Aufgliederung nach Komponenten im Sinne des § 285 Nr. 9 lit. a HGB angegeben werden.

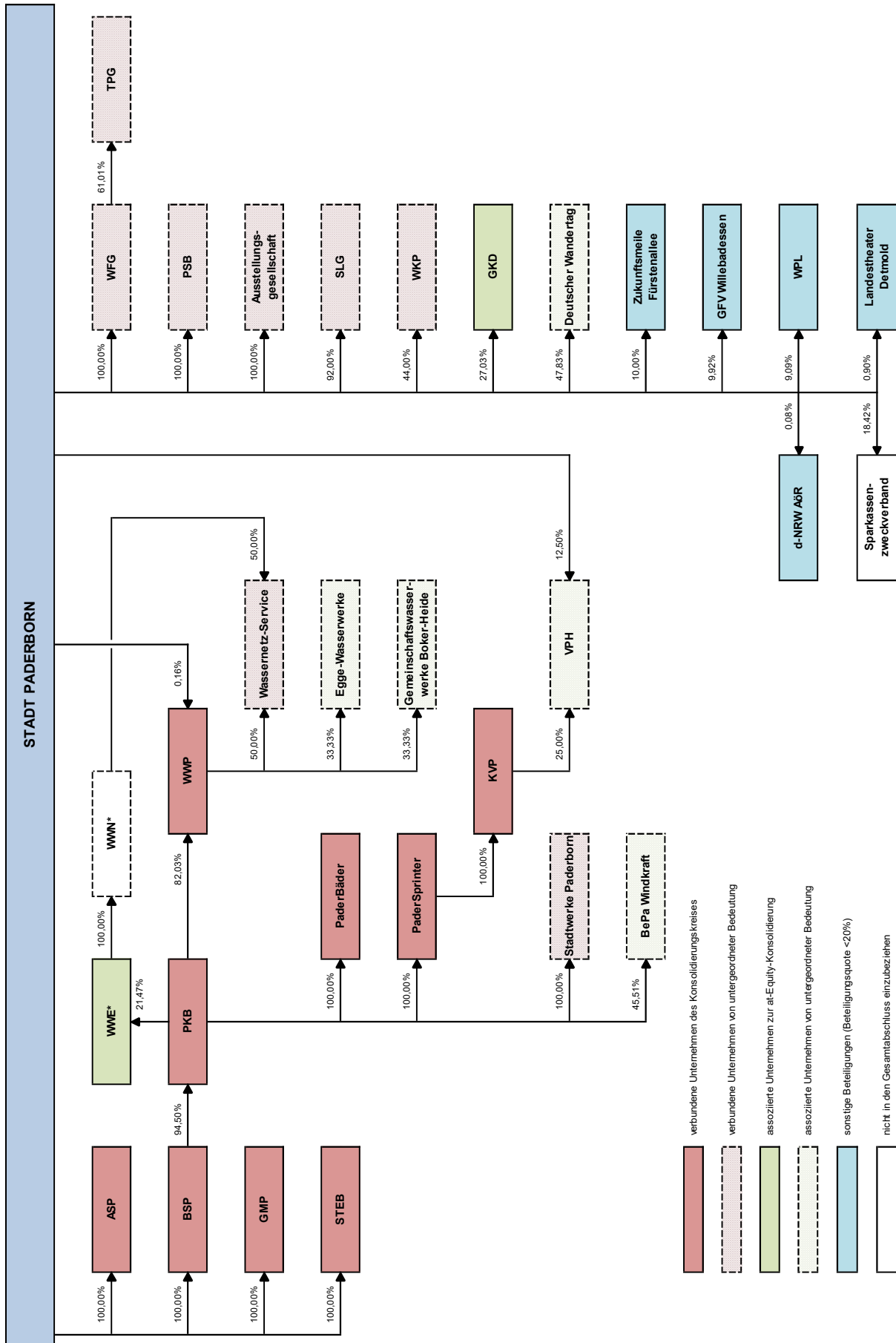
Grundlage für die Erstellung des Beteiligungsberichts ist § 117 GO NRW i.V.m. § 52 Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW). Die Gemeinde hat einen Beteiligungsbericht zu erstellen, in dem ihre wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung, unabhängig davon, ob verselbstständigte Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis des Gesamtabschlusses angehören, zu erläutern ist. Dieser Bericht ist jährlich bezogen auf den Abschlussstichtag des Gesamtabschlusses fortzuschreiben und dem Gesamtabschluss beizufügen. Der vorliegende Beteiligungsbericht basiert auf den Jahresabschlüssen der Eigenbetriebe, Eigengesellschaften und Zweckverbände zum 31.12.2017 bzw. bei einem abweichenden Geschäftsjahr auf den im Jahr 2017 liegenden Bilanzstichtag.

Neben diesen Vorschriften für die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinde finden die maßgeblichen Paragraphen

- der Eigenbetriebsverordnung NRW (EigVO NRW),
- des Gesetzes über die Grundsätze des Haushaltsrechts des Bundes und der Länder (HaushaltsgrundsätzeGesetz – HGrG),
- des Handelsgesetzbuches (HGB),
- des Gesetzes für Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) und
- des Aktiengesetzes (AktG)

Anwendung.

## 2. Organigramm der Stadt Paderborn zum 31.12.2017



\* Die Beteiligungsstruktur unterhalb der WWE wird aus Gründen der Übersichtlichkeit hier nur auszugsweise dargestellt; sie ist ansonsten für den Gesamtabchluss ohnehin nicht von Bedeutung.

## **Umstrukturierungen**

### **Wasserwerke Paderborn GmbH – Übernahme eigener Anteile von der Paderborner Kommunalbetriebe GmbH**

Die Wasserwerke Paderborn GmbH hat am 11.12.2017 eigene Anteile in Höhe von 319.900,00 EUR von der Paderborner Kommunalbetriebe GmbH (PKB) erworben. Die Beteiligungsquote der PKB ist damit von 85,526% auf 82,027% gesunken.

### **Gründung der Wassernetz-Servicegesellschaft mbH**

Die Gesellschaft wurde am 06.12.2017 gegründet. Die Eintragung ins Handelsregister erfolgte am 20.12.2017 unter der Nummer HRB 13181. Das Stammkapital beträgt 200.000,00 EUR und wird zu jeweils 50% von der Wasserwerke Paderborn GmbH (WWP) und der Westfalen Weser Netz GmbH (WWN) gehalten.

### **Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG (WWE) – geänderte Beteiligungsquote durch den Beitritt neuer Kommanditisten**

Mit Wirkung zum 01.01.2017 sind vier weitere Kommanditisten in die WWE eingetreten. Dadurch hat sich die Beteiligungsquote der Paderborner Kommunalbetriebe GmbH von 22,327% auf 21,466% verringert.

### **Paderborner Kommunalbetriebe GmbH – Übernahme von Kommanditkapital der BePa Windkraft GmbH & Co. KG**

Die Paderborner Kommunalbetriebe GmbH hat mit Wirkung zum 01.01.2017 einen Kommanditanteil der BePa Windkraft GmbH & Co. KG in Höhe von 136.521,00 EUR (= 45,5058%) übernommen.

### **Beitritt zur d-NRW AÖR**

Das Land NRW hat zum 01.01.2017 die rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts mit der Bezeichnung "d-NRW AÖR" errichtet. Die Stadt Paderborn hat einen Stammkapitalanteil in Höhe von 1.000,00 EUR übernommen (Einzahlung am 12.04.2017).



### **3. Eigenbetriebe**

#### **3.1. Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb Paderborn (ASP)**

##### **Allgemeine Angaben**

ASP Abfallentsorgungs- & Stadtreinigungsbetrieb Paderborn  
An der Talle 21  
33102 Paderborn  
Telefon: 05251/881710

**Gründung:** 01.01.1995

<b>Gesellschafter:</b>	<b>Kapitalanteile:</b>	<b>Beteiligungsquote:</b>
Stadt Paderborn	1.300.000 EUR	100,00%

##### **Gegenstand des Unternehmens/ Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Zweck des Eigenbetriebs sind die nachstehend aufgeführten Teilbereiche der Stadtverwaltung Paderborn sowie die mit diesen Aufgaben unmittelbar und mittelbar zusammenhängenden Tätigkeiten, die sich aufgrund gesetzlicher oder vertraglicher Regelungen ergeben (originäre Bereiche):

- Abfallentsorgung und Wertstoffrecycling im Aufgabenbereich der Stadt Paderborn sowie die nach § 5 Abs. 6 LAbfG NW übertragenen Bereiche
- Betrieb von Boden- und Bauschuttdeponien
- Stadtreinigung und Winterdienst

Darüber hinaus nimmt der Eigenbetrieb im Wege der Geschäftsbesorgung für die Stadt Paderborn die Durchführung folgender Aufgaben wahr (übertragene Bereiche):

- Parkraumbewirtschaftung einschließlich Planung, Bau und Erhaltung von Parkstätten und Parkleitsystemen
- Planung, Bau, Erhaltung und Bewirtschaftung von Industriestammgleisen
- Verwaltung und Erhaltung des Bau- und Betriebshofes einschließlich des Betriebes zentraler Einrichtungen und Dienste
- Beschaffung und Erhaltung des städtischen Fahrzeug-, Maschinen- und Geräteparks (außer Feuerwehr und Rettungsdienst)
- Stadtbeflaggung mit Ausnahme der Beflaggung öffentlicher Gebäude, Bestuhlung der Innenstadt

##### **Organe der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung**

###### **Betriebsleitung:**

Diplom-Verwaltungswirt Reinhard Nolte (Betriebsleiter)  
Dr.-Ing. Dietmar Regener (Stellv. Betriebsleiter)

## Betriebsausschuss:

Ulrike Heinemann, Hausfrau (Vorsitzende)	Ratsfrau
Dietrich Honervogt, Bäckermeister (stellv. Vorsitzender)	Ratsherr
Rainer Lummer, Lehrer	Ratsherr
Stephan Hoppe, Berater	Ratsherr
Brunhilde Konersmann, Hausfrau	Ratsfrau
Georg Ortwein, Justizbeamter	Ratsherr
Alois Lienen, Rektor a.D.	Ratsherr
Bernhard Schaefer, Verwaltungsangestellter	Ratsherr
Carsten Büsse, Technischer Leiter	Ratsherr
Ulrich Koch, Fachassistent	Ratsherr
Markus Müller, Angestellter	Ratsherr
Ralf Pirsig, Dipl.-Pädagoge	Ratsherr
Sascha Pöppe, Bankbetriebswirt	Ratsherr
Johannes Knaup, Pensionär	Beratendes Mitglied
Hans Tegethoff, Dipl. Ing.	Beratendes Mitglied

## Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich

Bilanzstichtag	31.12.2015		31.12.2016		31.12.2017	
	EUR	in %	EUR	in %	EUR	in %
<b>Aktiva</b>						
A. Anlagevermögen						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	22.495	0,1	14.329	0,1	9.765	0,1
II. Sachanlagen	6.960.522	42,8	8.525.558	49,4	8.086.411	46,1
III. Finanzanlagen	3.500.000	21,5	3.500.000	20,3	3.500.000	20,0
<i>Summe Anlagevermögen</i>	<i>10.483.017</i>	<i>64,5</i>	<i>12.039.887</i>	<i>69,7</i>	<i>11.596.176</i>	<i>66,2</i>
B. Umlaufvermögen						
I. Vorräte	189.013	1,2	194.850	1,1	193.675	1,1
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	798.780	4,9	739.449	4,3	616.781	3,5
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	4.748.198	29,2	4.246.769	24,6	5.077.230	29,0
<i>Summe Umlaufvermögen</i>	<i>5.735.992</i>	<i>35,3</i>	<i>5.181.068</i>	<i>30,0</i>	<i>5.887.686</i>	<i>33,6</i>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	41.114	0,3	43.152	0,2	42.855	0,2
D. Aktive latente Steuern	0	0,0	0	0,0	0	0,0
<b>Summe Aktiva</b>	<b>16.260.124</b>	<b>100,0</b>	<b>17.264.107</b>	<b>100,0</b>	<b>17.526.717</b>	<b>100,0</b>
<b>Passiva</b>						
A. Eigenkapital						
I. Gezeichnetes Kapital	1.300.000	8,0	1.300.000	7,5	1.300.000	7,4
II. Gewinnrücklagen	8.866.104	54,5	9.109.309	52,8	9.292.760	53,0
III. Jahresüberschuss	518.995	3,2	361.250	2,1	504.718	2,9
<i>Summe Eigenkapital</i>	<i>10.685.099</i>	<i>65,7</i>	<i>10.770.560</i>	<i>62,4</i>	<i>11.097.477</i>	<i>63,3</i>
B. Rückstellungen	2.900.147	17,8	2.779.622	16,1	2.862.811	16,3
C. Verbindlichkeiten	2.674.877	16,5	3.713.926	21,5	3.566.428	20,3
<b>Summe Passiva</b>	<b>16.260.124</b>	<b>100,0</b>	<b>17.264.107</b>	<b>100,0</b>	<b>17.526.717</b>	<b>100,0</b>

## Ertragslage im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	2015	2016	2017
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	14.415.909	17.653.759	17.653.340
2. sonstige betriebliche Erträge	1.440.160	118.764	91.123
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	842.918	839.897	934.612
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.147.062	6.638.779	5.975.258
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	5.112.490	5.370.844	5.644.603
b) soziale Abgaben/Altersversorgung	1.446.158	1.497.795	1.547.200
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.088.422	1.291.751	1.347.688
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	2.416.900	1.781.070	1.805.755
7. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	91.000	91.000	91.000
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	31.043	2.308	1.887
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	66.516	59.331
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-75.839</b>	<b>379.179</b>	<b>522.905</b>
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	58.683	0	2.646
12. sonstige Steuern	13.990	17.929	15.541
<b>13. Jahresüberschuss</b>	<b>-148.512</b>	<b>361.250</b>	<b>504.718</b>

## Personalbestand

Mitarbeiter	2015	2016	2017
Beamte	4	4	4
Tarifbeschäftigte	126	127	129
	130	131	133
Auszubildende	7	7	7
<b>Gesamt</b>	<b>137</b>	<b>138</b>	<b>140</b>

## Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen

Im Jahr 2017 hat der ASP im Rahmen der Stammkapitalverzinsung einen Betrag in Höhe von 72.800,00 EUR und eine zusätzliche Ausschüttung in Höhe von 105.000,00 EUR an den Kernhaushalt abgeführt (Ergebnisverwendung 2016).

## Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

Anlagenintensität: 66,2% (Vorjahr: 69,7%)

Eigenkapitalquote: 63,3% (Vorjahr: 62,4%)

### **3.2. Bäderbetrieb der Stadt Paderborn (BSP)**

#### **Allgemeine Angaben**

Bäderbetrieb der Stadt Paderborn (BSP)  
Technisches Rathaus  
Pontanusstraße 55  
33102 Paderborn  
Telefon: 05251/880

**Gründung:** 01.01.2004

<b>Gesellschafter:</b>	<b>Kapitalanteile:</b>	<b>Beteiligungsquote:</b>
Stadt Paderborn	500.000 EUR	100,00%

#### **Gegenstand des Unternehmens/ Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Der Zweck der Einrichtung umfasst die Bereitstellung von Räumlichkeiten und Einrichtungen zur Ausübung des Schwimmsports als aktive Sport- und Freizeitgestaltung einschließlich der Durchführung des Schulschwimmens im Rahmen des lehrplanmäßigen Unterrichtes nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie des Vereinsschwimmens und alle den Betriebszweck fördernden Geschäfte.

#### **Organe der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung**

##### Betriebsleitung:

Wolfgang Walter (Betriebsleiter)  
Christel Rhode (Stellv. Betriebsleiterin)

##### Betriebsausschuss:

Markus Mertens, Journalist (Vorsitzender)	Ratsherr
Ulrike Heinemann, Hausfrau (stellv. Vorsitzende)	Ratsfrau
Carsten Büsse, Mediengestalter	Ratsherr
Ulrich Graben, Lehrer	Sachkundiger Bürger
Alexander Jacobs, Bankkaufmann	Ratsherr
Christoph Kahmen, Rechtsanwalt	Ratsherr
Rainer Lummer, Lehrer	Ratsherr
Georg Ortwein, Justizbeamter	Ratsherr
Martin Pantke, Lehrer	Ratsherr
Sascha Pöppe, Bankbetriebswirt	Ratsherr
Susanne Schüssler, Lehrerin	Ratsfrau
Dr. Heinz-Jürgen Tegethoff, Dipl. Kaufmann	Sachkundiger Bürger
Burkhard Wilmes, Pensionär	Ratsherr
Johannes Knaup, Pensionär (beratend ohne Stimmrecht)	Ratsherr
Stefan Leifels, Geschäftsführer (beratend ohne Stimmrecht)	Sachkundiger Bürger
Mathias Hornberger, Studiendirektor (beratend ohne Stimmrecht)	Sachkundiger Bürger

### Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich

Bilanzstichtag	31.12.2015		31.12.2016		31.12.2017	
	EUR	in %	EUR	in %	EUR	in %
<b>Aktiva</b>						
A. Anlagevermögen						
I. Sachanlagen	6.120.271	12,7	5.681.147	11,8	5.496.056	11,3
II. Finanzanlagevermögen	38.694.422	80,5	38.694.422	80,3	38.694.422	79,8
<i>Summe Anlagevermögen</i>	<i>44.814.692</i>	<i>93,3</i>	<i>44.375.569</i>	<i>92,1</i>	<i>44.190.477</i>	<i>91,1</i>
B. Umlaufvermögen						
I. Vorräte	7.554	0,0	7.843	0,0	6.328	0,0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.061.817	4,3	2.668.367	5,5	3.445.163	7,1
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.166.034	2,4	1.154.984	2,4	840.815	1,7
<i>Summe Umlaufvermögen</i>	<i>3.235.405</i>	<i>6,7</i>	<i>3.831.194</i>	<i>7,9</i>	<i>4.292.306</i>	<i>8,9</i>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>48.050.097</b>	<b>100,0</b>	<b>48.206.763</b>	<b>100,0</b>	<b>48.482.783</b>	<b>100,0</b>
<b>Passiva</b>						
A. Eigenkapital						
I. Gezeichnetes Kapital	500.000	1,0	500.000	1,0	500.000	1,0
II. Andere Gewinnrücklagen	33.123.846	68,9	33.123.846	68,7	33.123.846	68,3
III. Gewinnvortrag	13.328.789	27,7	13.517.567	28,0	13.406.556	27,7
IV. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	188.778	0,4	-111.010	-0,2	58.125	0,1
<i>Summe Eigenkapital</i>	<i>47.141.413</i>	<i>98,1</i>	<i>47.030.403</i>	<i>97,6</i>	<i>47.088.528</i>	<i>97,1</i>
B. Sonderposten wegen Investitionszuschüssen zum Anlagevermögen	0	0,0	0	0,0	198.251	0,4
C. Rückstellungen	53.750	0,1	255.242	0,5	267.625	0,6
D. Verbindlichkeiten	854.934	1,8	919.036	1,9	906.454	1,9
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0,0	2.083	0,0	21.926	0,0
<b>Summe Passiva</b>	<b>48.050.097</b>	<b>100,0</b>	<b>48.206.763</b>	<b>100,0</b>	<b>48.482.783</b>	<b>100,0</b>

## Ertragslage im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	2015	2016	2017
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	1.661.730	1.665.622	1.661.183
2. sonstige betriebliche Erträge	70.492	9.366	15.184
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	591.730	498.137	513.640
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	54.930	67.612	93.496
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	643.213	612.094	628.292
b) soziale Abgaben/Altersversorgung	181.903	174.854	179.156
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	538.211	478.914	471.760
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	2.182.786	2.585.177	2.367.772
7. Erträge aus Beteiligungen	2.650.000	2.650.000	2.650.000
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6	216	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	171	18.901	13.602
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>189.284</b>	<b>-110.485</b>	<b>58.651</b>
11. sonstige Steuern	506	526	526
<b>12. Jahresüberschuss</b>	<b>188.778</b>	<b>-111.010</b>	<b>58.125</b>

## Personalbestand

Mitarbeiter	2015	2016	2017
Beamte*	3	3	3
Tarifbeschäftigte	23	22	21
<b>Gesamt</b>	<b>26</b>	<b>25</b>	<b>24</b>

\*Ausweis nur nachrichtlich; die Stellen werden im Stellenplan der Stadt Paderborn geführt.

## Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen

Im Jahr 2017 hat der BSP von der Paderborner Kommunalbetriebe GmbH eine Ausschüttung in Höhe von 2.650.000,00 EUR erhalten.

## Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

Anlagenintensität: 91,1% (Vorjahr: 92,1%)

Eigenkapitalquote: 97,1% (Vorjahr: 97,6%)

Subventionsbedarf je Besucher: 7,67 EUR (Vorjahr: 6,72 EUR)

### **3.3. Gebäudemanagement Paderborn (GMP)**

#### **Allgemeine Angaben**

Gebäudemanagement Paderborn (GMP)  
Technisches Rathaus  
Pontanusstraße 55  
33102 Paderborn  
Telefon: 05251/880

**Gründung:** 01.01.2008

<b>Gesellschafter:</b>	<b>Kapitalanteile:</b>	<b>Beteiligungsquote:</b>
Stadt Paderborn	100.000.000 EUR	100,00%

#### **Gegenstand des Unternehmens/ Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Der Zweck des Betriebes ist die bedarfsgerechte Versorgung der Organisationseinheiten und Dienstleistungsbereiche der Stadt Paderborn (ohne Sondervermögen und Gesellschaften der Stadt) mit Gebäuden, Räumen und zugehörigen Grundstücken (wirtschaftliche Einheit) unter betriebswirtschaftlich und ökologisch optimierten Bedingungen.

#### **Organe der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung**

##### Betriebsleitung:

Ltd. Städt. Vermessungsdirektor Volker Hermann (Betriebsleiter)  
Städt. Oberverwaltungsrat Ulrich Wibbeke (Stellv. Betriebsleiter/ Verwaltung und Finanzen)  
Dipl.-Ing. Helga Voß (Stellv. Betriebsleiterin/ Technische Dienste)

##### Betriebsausschuss:

Markus Bürger, Rechtsanwalt (Vorsitzender)	Ratsherr
Ulrich Koch, Fachassistent (Stellv. Vorsitzender)	Ratsherr
Reinhard Borgmeier, Bildungsarbeiter	Ratsherr
Kurt Heinrich Sprenkamp, Dipl.-Ing.	Ratsherr
Verena Lütke-Verspohl, Dipl.-Betriebswirtin	Ratsfrau
Burkhard Aubke, techn. Assistent	Ratsherr
Gustav-Adolf Westphal, Architekt (ab 19.12.2017)	Sachkundiger Bürger
Ayhan Demir, Kaufmann	Ratsherr
Dr. Jan Lackmann, Entwicklungsingenieur (bis 30.03.2017)	Sachkundiger Bürger
Florian Rittmeier, Student	Ratsherr
André Springer, Assistent der Geschäftsleitung	Ratsherr
Claus-Jürgen Wagner, IT-Manager	Ratsherr
Alexander Senn, Wissenschaftlicher Mitarbeiter (30.03.-19.12.2017)	Ratsherr
Matthias Dülme, Kfm. Leiter	Ratsherr
Markus Mertens, Journalist (ab 12.10.2017)	Ratsherr

Beratende Mitglieder:

Dirk Tegethof, Dipl.-Ing.  
 Johannes Knaup, Pensionär  
 Stephan Hoppe, Wissenschaftl. Projektentwickler

Ratsherr  
 Ratsherr  
 Ratsherr

**Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich**

Bilanzstichtag	31.12.2015		31.12.2016		31.12.2017	
	EUR	in %	EUR	in %	EUR	in %
<b>Aktiva</b>						
A. Anlagevermögen						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	102.142	0,0	141.335	0,0	108.309	0,0
II. Sachanlagen	418.224.825	91,0	437.132.145	90,8	439.110.215	90,1
<i>Summe Anlagevermögen</i>	<i>418.326.967</i>	<i>91,0</i>	<i>437.273.480</i>	<i>90,8</i>	<i>439.218.523</i>	<i>90,1</i>
B. Umlaufvermögen						
I. Vorräte	41.564	0,0	65.239	0,0	68.136	0,0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	22.778.326	5,0	26.741.161	5,6	31.021.554	6,4
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.003.177	0,2	494.326	0,1	643.672	0,1
<i>Summe Umlaufvermögen</i>	<i>23.823.067</i>	<i>5,2</i>	<i>27.300.726</i>	<i>5,7</i>	<i>31.733.362</i>	<i>6,5</i>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	17.410.274	3,8	16.898.728	3,5	16.639.522	3,4
<b>Summe Aktiva</b>	<b>459.560.308</b>	<b>100,0</b>	<b>481.472.934</b>	<b>100,0</b>	<b>487.591.408</b>	<b>100,0</b>
<b>Passiva</b>						
A. Eigenkapital						
I. Gezeichnetes Kapital	100.000.000	21,8	100.000.000	20,8	100.000.000	20,5
II. Rücklagen	150.828.047	32,8	151.474.206	31,5	151.628.933	31,1
III. Gewinn-/Verlustvortrag	-10.415.774	-2,3	-10.415.774	-2,2	-10.415.774	-2,1
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0,0	0	0,0	0	0,0
<i>Summe Eigenkapital</i>	<i>240.412.272</i>	<i>52,3</i>	<i>241.058.432</i>	<i>50,1</i>	<i>241.213.158</i>	<i>49,5</i>
B. Sonderposten für Zuwendungen	137.698.595	30,0	137.067.023	28,5	137.441.051	28,2
C. Rückstellungen	14.209.902	3,1	12.488.919	2,6	11.877.632	2,4
D. Verbindlichkeiten	61.355.576	13,4	85.097.753	17,7	91.421.916	18,7
E. Rechnungsabgrenzungsposten	5.883.962	1,3	5.760.807	1,2	5.637.651	1,2
<b>Summe Passiva</b>	<b>459.560.308</b>	<b>100,0</b>	<b>481.472.934</b>	<b>100,0</b>	<b>487.591.408</b>	<b>100,0</b>



## Ertragslage im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	2015	2016	2017
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	30.091.578	34.144.909	35.274.925
2. andere aktivierte Eigenleistungen	770.426	808.400	654.455
3. sonstige betriebliche Erträge	5.688.316	7.987.708	8.184.332
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	218.081	269.771	271.045
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	16.004.006	23.681.696	25.745.635
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	4.754.175	4.809.853	5.163.761
b) soziale Abgaben/Altersversorgung	1.196.922	1.237.773	1.470.706
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	9.038.408	9.584.091	9.977.382
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	4.620.207	2.578.903	609.189
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.919	3.907	65.940
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	723.440	782.836	941.935
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11. sonstige Steuern	0	0	0
<b>12. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Personalbestand

Mitarbeiter	2015	2016	2017
Beamte	13	13	13
Tarifbeschäftigte	112	115	115
<b>Gesamt</b>	<b>125</b>	<b>128</b>	<b>128</b>

## Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen

Im Berichtsjahr wurden dem GMP Aufwendungen in Höhe 33.370.010,86 EUR durch die Stadt Paderborn erstattet.

## Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

Anlagenintensität: 90,1% (Vorjahr: 90,8%)  
Eigenkapitalquote: 49,5% (Vorjahr: 50,1%)

### **3.4. Stadtentwässerungsbetrieb Paderborn (STEB)**

#### **Allgemeine Angaben**

Stadtentwässerungsbetrieb Paderborn (STEB)  
Bentfelder Straße 12  
33106 Paderborn-Sande  
Telefon: 05251/882800

**Gründung:** 01.01.1998

<b>Gesellschafter:</b>	<b>Kapitalanteile:</b>	<b>Beteiligungsquote:</b>
Stadt Paderborn	76.000.000 EUR	100,00%

#### **Gegenstand des Unternehmens/ Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Zweck des Eigenbetriebs ist die Erfüllung der Abwasserbeseitigungsverpflichtung der Stadt Paderborn nach den gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere des Landeswassergesetzes (LWG) in der jeweils geltenden Fassung und alle den Betriebszweck fördernden Geschäfte.

#### **Organe der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung**

##### Betriebsleitung:

Dipl.-Ing., Dipl.-Oec. Raimund Prenger (Betriebsleiter)

##### Betriebsausschuss:

Ulrike Heinemann, Hausfrau (Vorsitzende)	Ratsfrau
Dietrich Honervogt, Bäckermeister (stellv. Vorsitzender)	Ratsherr
Rainer Lummer, Lehrer (bis 12.10.2017)	Ratsherr
Andreas Kaiser, Referent (ab 13.10.2017)	Ratsherr
Stephan Hoppe, Berater (bis 12.10.2017)	Ratsherr
Brunhilde Konersmann, Hausfrau	Ratsfrau
Georg Ortwein, Justizbeamter	Ratsherr
Alois Lienen, Rektor a.D.	Ratsherr
Bernhard Schaefer, Verwaltungsangestellter	Ratsherr
Carsten Büsse, Technischer Leiter	Ratsherr
Ulrich Koch, Fachassistent	Ratsherr
Markus Müller, Angestellter	Sachkundiger Bürger
Ralf Pirsig, Dipl.-Pädagoge	Ratsherr
Sascha Pöppe, Bankbetriebswirt	Ratsherr
Dr. Jörg Schroeder, Wissenschaftl. Lehrkraft (seit 13.10.2017)	Sachkundiger Bürger

## Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich

Bilanzstichtag	31.12.2015		31.12.2016		31.12.2017	
	EUR	in %	EUR	in %	EUR	in %
<b>Aktiva</b>						
A. Anlagevermögen						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	66.217	0,0	31.436	0,0	2.494	0,0
II. Sachanlagen	244.766.612	96,0	245.232.312	96,1	244.927.798	95,1
III. Finanzanlagen	46.528	0,0	46.528	0,0	46.528	0,0
<i>Summe Anlagevermögen</i>	<i>244.879.356</i>	<i>96,0</i>	<i>245.310.275</i>	<i>96,1</i>	<i>244.976.819</i>	<i>95,1</i>
B. Umlaufvermögen						
I. Vorräte	553.325	0,2	698.519	0,3	698.519	0,3
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.074.234	2,4	1.247.669	0,5	2.473.700	1,0
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.374.527	1,3	7.860.080	3,1	9.296.463	3,6
<i>Summe Umlaufvermögen</i>	<i>10.002.086</i>	<i>3,9</i>	<i>9.806.268</i>	<i>3,8</i>	<i>12.468.681</i>	<i>4,8</i>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	130.130	0,1	68.593	0,0	140.221	0,1
<b>Summe Aktiva</b>	<b>255.011.573</b>	<b>100,0</b>	<b>255.185.136</b>	<b>100,0</b>	<b>257.585.721</b>	<b>100,0</b>
<b>Passiva</b>						
A. Eigenkapital						
I. Gezeichnetes Kapital	76.000.000	29,8	76.000.000	29,8	76.000.000	29,5
II. Rücklagen	57.388.919	22,5	60.534.262	23,7	64.052.354	24,9
III. Bilanzgewinn	5.145.344	2,0	5.518.092	2,2	5.844.919	2,3
<i>Summe Eigenkapital</i>	<i>138.534.262</i>	<i>54,3</i>	<i>142.052.354</i>	<i>55,7</i>	<i>145.897.273</i>	<i>56,6</i>
B. Empfangene Ertragszuschüsse	17.009.070	6,7	16.844.741	6,6	17.656.652	6,9
C. Rückstellungen	3.807.912	1,5	4.833.937	1,9	4.914.512	1,9
D. Verbindlichkeiten	95.657.543	37,5	91.453.889	35,8	89.117.283	34,6
E. Rechnungsabgrenzungsposten	2.786	0,0	214	0,0	0	0,0
<b>Summe Passiva</b>	<b>255.011.573</b>	<b>100,0</b>	<b>255.185.136</b>	<b>100,0</b>	<b>257.585.721</b>	<b>100,0</b>

## Ertragslage im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	2015	2016	2017
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	30.866.824	32.188.038	31.662.192
2. andere aktivierte Eigenleistungen	400.226	458.354	639.649
3. sonstige betriebliche Erträge	817.432	400.401	649.274
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	841.292	956.074	771.354
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.308.206	3.438.833	3.334.665
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	3.851.118	3.915.565	4.090.489
b) soziale Abgaben/Altersversorgung	1.304.546	1.385.540	1.319.171
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	8.719.605	8.993.453	9.266.366
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	2.500.183	2.673.021	2.438.594
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.323	1.207	91
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.594.814	2.356.509	2.077.171
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	16.713	7.562	5.320
<b>11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>8.949.327</b>	<b>9.321.442</b>	<b>9.648.077</b>
12. sonstige Steuern	3.983	3.350	3.158
<b>13. Jahresüberschuss</b>	<b>8.945.344</b>	<b>9.318.092</b>	<b>9.644.919</b>

## Personalbestand

Mitarbeiter	2015	2016	2017
Beamte	3	4	4
Tarifbeschäftigte	83	82	84
	86	86	88
Auszubildende	4	2	2
<b>Gesamt</b>	<b>90</b>	<b>88</b>	<b>90</b>

## Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen

Im Jahr 2017 hat der STEB im Rahmen der Stammkapitalverzinsung einen Betrag in Höhe von 3.800.000,00 EUR an den Kernhaushalt abgeführt. Zudem wurden 5.000.000,00 EUR des Bilanzgewinns an die Stadt ausgeschüttet (Ergebnisverwendung 2016).

## Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

Anlagenintensität: 95,1% (Vorjahr: 96,1%)

Eigenkapitalquote: 56,6% (Vorjahr: 55,7%)

## **4. Eigengesellschaften**

### **4.1. Ausstellungsgesellschaft Paderborn mbH**

#### **Allgemeine Angaben**

Ausstellungsgesellschaft Paderborn mbH  
Am Abdinghof 11  
33098 Paderborn  
Telefon: 05251/880

**Gründung:** 13.07.2001

**Handelsregister:** Amtsgericht Paderborn, HRB 3905

<b>Gesellschafter:</b>	<b>Kapitalanteile:</b>	<b>Beteiligungsquote:</b>
Stadt Paderborn	26.000 EUR	100,00%

#### **Gegenstand des Unternehmens/ Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung, Bildung und Erziehung sowie Kunst und Kultur.

Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch:

- die Planung, Durchführung und Abwicklung von kulturellen Veranstaltungen, Konzerten und Kunstaussstellungen,
- die Abwicklung des Ausstellungsprojektes „Canossa 1077 – Erschütterung der Welt. Geschichte, Kunst und Kultur am Aufgang der Romanik“ und „CREDO - Christianisierung Europas im Mittelalter“,
- die Konzertreihe „Festival Musica S.“ und
- die Abwicklung des Ausstellungsprojektes „Tatort Paderborn 2014“.

#### **Organe der Gesellschaft**

##### Geschäftsführung:

Carsten Venherm (Geschäftsführer)

##### Aufsichtsrat:

Michael Dreier (Vorsitzender)	Bürgermeister Stadt Paderborn
Dietrich Honervogt, Bäckermeister	Ratsherr
Matthias Dülme, Kfm. Leiter (ab 02.06.2016)	Ratsherr
Wolfgang Glunz, Projektmanager	Ratsherr
Dr. Luise Heumüller, Hausfrau	Ratsfrau
Michael Pavlicic, Stadtarchivar	Ratsherr
Andrea Sonnenberg, Diplom-Pädagogin	Ratsfrau
Ulrich Striegel, Rechtsanwalt	Ratsherr

Sabine Angenendt, Kunsthistorikerin  
 Carsten Büsse, Rechtsanwalt  
 Manfred Krugmann, Lehrer/Schulleiter  
 Ralf Pirsig, Dipl.-Pädagoge (stellv. Vorsitzender)  
 Sabine Kramm, Dipl. Sozialpädagogin  
 Beate Bliedung, Studienrätin  
 Karsten Grabenstroer, Studienrat  
 Dirk Tegethof, Dipl. Ing.  
 Johannes Knaup, Pensionär  
 Rainer Lummer, Schulrektor (ab 12.10.2017)  
 Wolfgang Winter, Dipl.-Ing. (ab 19.12.2017)

Ratsfrau  
 Ratsherr  
 Ratsherr  
 Ratsherr  
 Ratsfrau  
 Sachkundige Bürgerin  
 Ratsherr  
 Sachkundiger Bürger  
 Ratsherr  
 Ratsherr  
 Ratsherr

### Gesellschafterversammlung:

Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung ist der Städt. Verwaltungsdirektor Rudolf Oberließen, Stellvertreterin ist die Ltd. Städt. Verwaltungsdirektorin Cornelia Burmann.

### Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich

Bilanzstichtag	31.12.2015		31.12.2016		31.12.2017	
	EUR	in %	EUR	in %	EUR	in %
<b>Aktiva</b>						
A. Anlagevermögen						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0,0	0	0,0	0	0,0
II. Sachanlagen	0	0,0	0	0,0	0	0,0
<i>Summe Anlagevermögen</i>	0	0,0	0	0,0	0	0,0
B. Umlaufvermögen						
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0	0,0	0	0,0	0	0,0
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	691.052	100,0	652.305	99,4	532.259	100,0
<i>Summe Umlaufvermögen</i>	691.052	100,0	652.305	99,4	532.259	100,0
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0,0	4.212	0,6	0	0,0
<b>Summe Aktiva</b>	<b>691.052</b>	<b>100,0</b>	<b>656.517</b>	<b>100,0</b>	<b>532.259</b>	<b>100,0</b>
<b>Passiva</b>						
A. Eigenkapital						
I. Gezeichnetes Kapital	26.000	3,8	26.000	4,0	26.000	4,9
II. Kapitalrücklage	1.611.255	233,2	1.611.255	245,4	1.611.255	302,7
III. Verlustvortrag	-787.090	-113,9	-998.803	-152,1	-1.022.388	-192,1
IV. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	-211.713	-30,6	-23.585	-3,6	-127.041	-23,9
<i>Summe Eigenkapital</i>	638.452	92,4	614.867	93,7	487.825	91,7
B. Rückstellungen	52.600	7,6	39.500	6,0	39.500	7,4
C. Verbindlichkeiten	0	0,0	2.150	0,3	4.933	0,9
<b>Summe Passiva</b>	<b>691.052</b>	<b>100,0</b>	<b>656.517</b>	<b>100,0</b>	<b>532.259</b>	<b>100,0</b>

## Ertragslage im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	2015	2016	2017
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	22.959	0	13.560
2. sonstige betriebliche Erträge	240.051	14.134	105.273
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für bezogene Waren	129.662	750	396
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	0	210.943
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	16.710	5.400	10.866
b) soziale Abgaben/Altersversorgung	14.067	3.087	4.234
c) Pauschale Steuern für Aushilfen	0	0	126
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	377	0	0
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	314.078	28.502	20.487
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	171	20	1.178
<b>8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-211.713</b>	<b>-23.585</b>	<b>-127.041</b>
<b>9. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag</b>	<b>-211.713</b>	<b>-23.585</b>	<b>-127.041</b>

## Personalbestand

Mitarbeiter	2015	2016	2017
Angestellte	2	3	3
<b>Gesamt</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>3</b>

## Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen

Im Berichtsjahr erfolgten weder Zahlungen zwischen der Gesellschaft und dem Kernhaushalt noch zwischen der Gesellschaft und den übrigen Konzernunternehmen.

## Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

Anteil der Liquidität am Gesamtvermögen: 100,00% (Vorjahr: 99,4%)  
Eigenkapitalquote: 91,7% (Vorjahr: 93,7%)

## **4.2. BePa Windkraft GmbH & Co. KG**

### **Allgemeine Angaben**

BePa Windkraft GmbH & Co. KG  
Teichweg 10  
33100 Paderborn

**Gründung:** 06.09.2016 (Eintragung HR)

**Handelsregister:** Amtsgericht Paderborn, HRA 7097

<b>Gesellschafter:</b>	<b>Kapitalanteile:</b>	<b>Beteiligungsquote:</b>
Paderborner Kommunalbetriebe GmbH	136.521 EUR	45,51%
Übrige Kommanditisten	163.487 EUR	54,49%
Gesamt	308.000 EUR	100,00%

### **Gegenstand des Unternehmens/ Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Zweck der Gesellschaft ist die Planung, Errichtung und Betrieb einer Windenergieanlage zur Erzeugung regenerativer Energien in der Gemarkung Benhausen.

### **Organe der Gesellschaft**

#### Geschäftsführung

Geschäftsführende Gesellschafter sind die Komplementärin C & L Windkraft Verwaltungsgesellschaft mbH und der Kommanditist Robert Füller.

#### Gesellschafterversammlung

Vertreter in der Gesellschafterversammlung ist der Geschäftsführer der Paderborner Kommunalbetriebe GmbH, Herr Dipl.-Kfm. Bernhard Hartmann.



## Bilanzstruktur

Bilanzstichtag	31.12.2017	
	EUR	in %
<b>Aktiva</b>		
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen	5.232.675	95,3
II. Beteiligungen	5.750	0,1
<i>Summe Anlagevermögen</i>	5.238.425	95,4
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	163.200	3,0
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	77.060	1,4
<i>Summe Umlaufvermögen</i>	240.260	4,4
C. Rechnungsabgrenzungsposten	11.317	0,2
<b>Summe Aktiva</b>	<b>5.490.001</b>	<b>100,0</b>
<b>Passiva</b>		
A. Eigenkapital		
I. Kommanditkapital	300.008	5,5
II. Kapitalkonten	9.536	0,2
<i>Summe Eigenkapital</i>	309.544	5,6
B. Rückstellungen	5.900	0,1
C. Verbindlichkeiten	5.174.558	94,3
<b>Summe Passiva</b>	<b>5.490.001</b>	<b>100,0</b>

## Ertragslage

Geschäftsjahr	2017
	EUR
1. Umsatzerlöse	283.671
2. sonstige betriebliche Erträge	320
3. Materialaufwand Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	7.359
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	139.913
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	63.776
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	63.407
<b>7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>9.536</b>
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0
<b>9. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag</b>	<b>9.536</b>

## Personalbestand

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal.

## Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen

Im Berichtsjahr wurde der PKB ein Ergebnisanteil von 4.338,74 EUR zugerechnet.

## Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

Anlagenintensität: 95,4%

Eigenkapitalquote: 5,6%

### **4.3. Deutscher Wandertag 2015 gGmbH**

#### **Allgemeine Angaben**

Deutscher Wandertag 2015 gGmbH  
Marienplatz 2a  
33098 Paderborn  
Telefon: 05251/88-2094

**Gründung:** 29.04.2013

**Handelsregister:** Amtsgericht Paderborn, HRB 11149

<b>Gesellschafter:</b>	<b>Kapitalanteile:</b>	<b>Beteiligungsquote:</b>
Stadt Paderborn	12.100 EUR	47,83%
Kreis Paderborn	11.000 EUR	43,48%
Eggegebirgsverein e.V.	2.200 EUR	8,69%
Gesamt	25.300 EUR	100,00%

#### **Gegenstand des Unternehmens/ Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Gegenstand des Unternehmens ist die Konzeption und Durchführung der Veranstaltung „Deutscher Wandertag 2015“.

Die Gesellschaft kann Geschäfte und Maßnahmen betreiben, die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks notwendig oder nützlich erscheinen. Sie darf sich zur Erfüllung der Aufgaben anderer Unternehmen bedienen.

#### **Organe der Gesellschaft**

##### Geschäftsführung:

Christian Stork (Geschäftsführer)  
Ulrich Berns (Geschäftsführer)

##### Gesellschafterversammlung:

Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung ist Herr Bürgermeister Michael Dreier.

## Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich

Bilanzstichtag	31.12.2015		31.12.2016		31.12.2017	
	EUR	in %	EUR	in %	EUR	in %
<b>Aktiva</b>						
A. Umlaufvermögen						
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0	0,0	22	0,0	327	1,3
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	79.022	100,0	46.767	100,0	25.361	98,7
<i>Summe Umlaufvermögen</i>	79.022	100,0	46.788	100,0	25.688	100,0
<b>Summe Aktiva</b>	<b>79.022</b>	<b>100,0</b>	<b>46.788</b>	<b>100,0</b>	<b>25.688</b>	<b>100,0</b>
<b>Passiva</b>						
A. Eigenkapital						
I. Gezeichnetes Kapital	25.300	32,0	25.300	54,1	25.300	98,5
II. Kapitalrücklage	123.072	155,7	37.677	80,5	6.138	23,9
III. Jahresfehlbetrag	-85.396	-108,1	-31.539	-67,4	-10.750	-41,8
<i>Summe Eigenkapital</i>	62.977	79,7	31.438	67,2	20.688	80,5
B. Rückstellungen	4.600	5,8	6.100	13,0	5.000	19,5
C. Verbindlichkeiten	11.446	14,5	9.251	19,8	0	0,0
<b>Summe Passiva</b>	<b>79.022</b>	<b>100,0</b>	<b>46.788</b>	<b>100,0</b>	<b>25.688</b>	<b>100,0</b>

## Ertragslage im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	2015	2016	2017
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	139.492	-115	0
2. sonstige betriebliche Erträge	28.080	-388	0
3. Materialaufwand	15.551	0	0
4. Personalaufwand	11.122	0	0
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	226.295	31.036	10.750
<b>6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit/ Jahresfehlbetrag</b>	<b>-85.396</b>	<b>-31.539</b>	<b>-10.750</b>

## Personalbestand

Neben den Geschäftsführern sind keine weiteren Personen für die Gesellschaft tätig.

## Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen

Im Berichtsjahr erfolgten weder Zahlungen zwischen der Gesellschaft und dem Kernhaushalt noch zwischen der Gesellschaft und den übrigen Konzernunternehmen.

## Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

Das Vermögen der Gesellschaft besteht nahezu vollständig aus Bankguthaben. Die Eigenkapitalquote beträgt 80,5% (Vorjahr: 67,2%).

#### **4.4. Egge-Wasserwerke GmbH**

##### **Allgemeine Angaben**

Egge-Wasserwerke GmbH  
Rolandsweg 80  
33102 Paderborn  
Telefon: 05251/14870

**Gründung:** 25.08.1978

**Handelsregister:** Amtsgericht Paderborn, HRB 638

<b>Gesellschafter:</b>	<b>Kapitalanteile:</b>	<b>Beteiligungsquote:</b>
Wasserwerke Paderborn GmbH	878.000 EUR	33,33%
Gemeinde Altenbeken	878,000 EUR	33,33%
Stadtwerke Bad Driburg GmbH	878.000 EUR	33,33%
Gesamt	2.634.000 EUR	100,00%

##### **Gegenstand des Unternehmens/ Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die Gesellschaft betreibt im westlichen Egge-Gebirge Anlagen zur Gewinnung, Aufbereitung, Speicherung, Förderung und zum Transport von Trink- und Betriebswasser mit dem Ziel, die Belieferung der Gesellschafter und gegebenenfalls anderer Bezugsberechtigter so wirtschaftlich wie möglich zu gestalten.

Die Gesellschaft kann weitere Wasservorkommen insbesondere im Raum westliches Egge-Gebirge erschließen und planmäßig den Auf- und Ausbau der zur optimalen Nutzung des Wasservorkommens erforderlichen Anlagen entsprechend dem Bedarf der Gesellschafter und gegebenenfalls anderer Bezugsberechtigter durchführen.

##### **Organe der Gesellschaft**

###### Geschäftsführung:

Dipl.-Ing. Michael Bernemann (Geschäftsführer)

###### Gesellschafterversammlung:

Jeder Gesellschafter hat das Recht, drei Mitglieder in die Gesellschafterversammlung zu entsenden.

Der Gesellschafterversammlung gehören seitens der Gemeinde Altenbeken der Bürgermeister, seitens der Stadtwerke Bad Driburg GmbH und der Wasserwerke Paderborn GmbH deren Geschäftsführer an.

## Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich

Bilanzstichtag	31.12.2015		31.12.2016		31.12.2017	
	EUR	in %	EUR	in %	EUR	in %
<b>Aktiva</b>						
A. Anlagevermögen						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	4.259	0,1	2.453	0,1	8.167	0,2
II. Sachanlagen	3.363.185	82,2	3.176.757	79,1	3.308.906	80,5
<i>Summe Anlagevermögen</i>	<i>3.367.444</i>	<i>82,3</i>	<i>3.179.210</i>	<i>79,1</i>	<i>3.317.073</i>	<i>80,7</i>
B. Umlaufvermögen						
I. Vorräte	1.812	0,0	722	0,0	1.537	0,0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	29.943	0,7	77.100	1,9	49.900	1,2
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	690.516	16,9	760.653	18,9	741.525	18,0
<i>Summe Umlaufvermögen</i>	<i>722.270</i>	<i>17,7</i>	<i>838.475</i>	<i>20,9</i>	<i>792.962</i>	<i>19,3</i>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>4.089.715</b>	<b>100,0</b>	<b>4.017.685</b>	<b>100,0</b>	<b>4.110.035</b>	<b>100,0</b>
<b>Passiva</b>						
A. Eigenkapital						
I. Gezeichnetes Kapital	2.634.000	64,4	2.634.000	65,6	2.634.000	64,1
<i>Summe Eigenkapital</i>	<i>2.634.000</i>	<i>64,4</i>	<i>2.634.000</i>	<i>65,6</i>	<i>2.634.000</i>	<i>64,1</i>
C. Rückstellungen	4.000	0,1	5.500	0,1	5.500	0,1
D. Verbindlichkeiten	1.451.715	35,5	1.378.185	34,3	1.470.535	35,8
<b>Summe Passiva</b>	<b>4.089.715</b>	<b>100,0</b>	<b>4.017.685</b>	<b>100,0</b>	<b>4.110.035</b>	<b>100,0</b>

## Ertragslage im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	2015	2016	2017
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	710.997	756.297	840.101
2. sonstige betriebliche Erträge	24.973	23.233	22.405
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	152.504	204.058	184.856
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	197.722	196.356	199.691
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	278.088	276.289	268.810
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	45.314	43.550	153.287
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	204	0	0
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	62.237	58.968	55.554
<b>8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>308</b>	<b>308</b>	<b>309</b>
9. sonstige Steuern	309	309	309
<b>10. Jahresüberschuss</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## **Personalbestand**

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal. Der Geschäftsführer übt die Tätigkeit nebenamtlich aus.

## **Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen**

Entsprechend der Regelung im Gesellschaftsvertrag hat die Gesellschaft keine Gewinnerzielungsabsicht. Es wird ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt, indem die Gesellschafter der Gesellschaft die durch ihre Tätigkeit entstehenden Aufwendungen nach dem Verhältnis des Nutzens erstatten, den sie aus der Erfüllung der Aufgaben der Gesellschaft ziehen. Die Erstattungen werden in der Gewinn- und Verlustrechnung als Umsatzerlöse ausgewiesen.

## **Betriebswirtschaftliche Kennzahlen**

Anlagenintensität: 80,7% (Vorjahr: 79,1%)

Eigenkapitalquote: 64,1% (Vorjahr: 65,6%)

## **4.5. Gemeinschaftswasserwerke Boker-Heide GmbH**

### **Allgemeine Angaben**

Gemeinschaftswasserwerke Boker-Heide GmbH  
Rolandsweg 80  
33102 Paderborn  
Telefon: 05251/14870

**Gründung:** 19.06.1978

**Handelsregister:** Amtsgericht Paderborn, HRB 616

<b>Gesellschafter:</b>	<b>Kapitalanteile:</b>	<b>Beteiligungsquote:</b>
Wasserwerke Paderborn GmbH	8.700 EUR	33,33%
Stadt Delbrück	8.700 EUR	33,33%
Stadt Salzkotten	8.700 EUR	33,33%
Gesamt	26.100 EUR	100,00%

### **Gegenstand des Unternehmens/ Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Koordinierung der Betriebe der Wasserwerke der Gesellschaft in Gegenwart und Zukunft, die Erkundung weiterer Wasservorkommen in der Boker Heide und angrenzender Flächen, die Erlangung privater und behördlicher Erlaubnisse zur Gewässerbenutzung sowie alle Geschäfte, die mit dem Unternehmensgegenstand zusammenhängen oder ihm dienen. Auf § 2 der Gesellschaftssatzung wird Bezug genommen. Die Gesellschaft koordiniert den Betrieb der von ihr bereits erstellten sowie von der Gesellschaft künftig noch zu erstellenden Anlagen zur Gewinnung, zur Aufbereitung, Speicherung, Förderung und zum Transport von Trink- und Betriebswasser mit dem Ziel, die Belieferung der Gesellschafter und gegebenenfalls anderer Bezugsberechtigter so wirtschaftlich wie möglich zu gestalten.

### **Organe der Gesellschaft**

#### Geschäftsführung:

Dipl.-Ing. Michael Bernemann (Geschäftsführer)

#### Gesellschafterversammlung:

Jeder Gesellschafter hat das Recht, drei Mitglieder in die Gesellschafterversammlung zu entsenden.



## Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich

Bilanzstichtag	31.12.2015		31.12.2016		31.12.2017	
	EUR	in %	EUR	in %	EUR	in %
<b>Aktiva</b>						
A. Anlagevermögen						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	34.592	1,3	25.686	1,1	19.444	0,9
II. Sachanlagen	2.619.728	95,5	2.284.932	95,6	2.022.128	95,5
<i>Summe Anlagevermögen</i>	<i>2.654.320</i>	<i>96,8</i>	<i>2.310.618</i>	<i>96,7</i>	<i>2.041.572</i>	<i>96,4</i>
B. Umlaufvermögen						
I. Vorräte	0	0,0	0	0,0	0	0,0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	20.895	0,8	24.132	1,0	23.230	1,1
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	51.323	1,9	41.692	1,7	41.384	2,0
<i>Summe Umlaufvermögen</i>	<i>72.218</i>	<i>2,6</i>	<i>65.824</i>	<i>2,8</i>	<i>64.614</i>	<i>3,1</i>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	15.991	0,6	14.150	0,6	12.239	0,6
<b>Summe Aktiva</b>	<b>2.742.530</b>	<b>100,0</b>	<b>2.390.592</b>	<b>100,0</b>	<b>2.118.425</b>	<b>100,0</b>
<b>Passiva</b>						
A. Eigenkapital						
I. Gezeichnetes Kapital	26.100	1,0	26.100	1,1	26.100	1,2
II. Kapitalrücklage	2.440.332	89,0	2.440.332	102,1	2.440.332	115,2
III. Verlustvortrag	-2.440.332	-89,0	-2.440.332	-102,1	-2.440.332	-115,2
<i>Summe Eigenkapital</i>	<i>26.100</i>	<i>1,0</i>	<i>26.100</i>	<i>1,1</i>	<i>26.100</i>	<i>1,2</i>
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	1.576	0,1	1.190	0,0	29.886	1,4
C. Rückstellungen	6.800	0,2	6.800	0,3	5.400	0,3
D. Verbindlichkeiten	2.708.054	98,7	2.356.502	98,6	2.057.039	97,1
<b>Summe Passiva</b>	<b>2.742.530</b>	<b>100,0</b>	<b>2.390.592</b>	<b>100,0</b>	<b>2.118.425</b>	<b>100,0</b>

## Ertragslage im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	2015	2016	2017
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	936.303	925.434	976.490
2. sonstige betriebliche Erträge	22.204	15.170	34.568
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	148.729	149.502	157.785
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	147.593	138.232	159.613
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	342.944	346.026	352.395
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	244.389	247.601	285.606
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	32	1	0
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	69.601	61.991	54.380
<b>8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>5.281</b>	<b>-2.748</b>	<b>1.280</b>
9. Steuern vom Einkommen und Ertrag	4.616	-2.748	1.280
10. sonstige Steuern	664	0	0
<b>11. Jahresüberschuss</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

### Personalbestand

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal. Der Geschäftsführer übt die Tätigkeit nebenamtlich aus.

### Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen

Entsprechend der Regelung im Gesellschaftsvertrag hat die Gesellschaft keine Gewinnerzielungsabsicht. Es wird ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt, indem die Gesellschafter der Gesellschaft die durch ihre Tätigkeit entstehenden Aufwendungen nach dem Verhältnis des Nutzens erstatten, den sie aus der Erfüllung der Aufgaben der Gesellschaft ziehen. Die Erstattungen werden in der Gewinn- und Verlustrechnung als Umsatzerlöse ausgewiesen.

### Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

Anlagenintensität: 96,4% (Vorjahr: 96,7%)

#### **4.6. Kraftverkehrsgesellschaft Paderborn mbH - KVP -**

Kraftverkehrsgesellschaft Paderborn mbH - KVP -  
Barkhauser Str. 6  
33106 Paderborn  
Telefon: 05251/76545

**Gründung:** 19.11.1987

**Handelsregister:** Amtsgericht Paderborn, HRB 1451

<b>Gesellschafter:</b>	<b>Kapitalanteile:</b>	<b>Beteiligungsquote:</b>
PaderSprinter GmbH	26.000 EUR	100,00%

#### **Gegenstand des Unternehmens/ Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Gegenstand des Unternehmens ist die Beförderung von Personen und die Bereitstellung von Dienstleistungen für den öffentlichen Personenverkehr für die PaderSprinter GmbH.

#### **Organe der Gesellschaft**

##### Geschäftsführung:

Peter Bronnenberg (Geschäftsführer)  
Andreas Frank (Geschäftsführer)

##### Gesellschafterversammlung:

Die Geschäftsführer der PaderSprinter GmbH vertreten die von der Alleingesellschafterin gehaltenen Anteile in der Gesellschafterversammlung der Kraftverkehrsgesellschaft Paderborn mbH.

## Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich

Bilanzstichtag	31.12.2015		31.12.2016		31.12.2017	
	EUR	in %	EUR	in %	EUR	in %
<b>Aktiva</b>						
A. Anlagevermögen						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0,0	0	0,0	31.378	1,3
II. Sachanlagen	566.795	17,0	466.785	14,4	1.005.097	29,5
III. Finanzanlagen	19.514	0,6	6.500	0,2	6.500	0,2
<i>Summe Anlagevermögen</i>	<i>586.309</i>	<i>17,6</i>	<i>473.285</i>	<i>14,6</i>	<i>1.042.975</i>	<i>30,6</i>
B. Umlaufvermögen						
I. Vorräte	0	0,0	0	0,0	0	0,0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	519.453	15,6	135.445	4,2	167.151	4,9
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.219.518	66,7	2.639.344	81,3	2.198.599	64,5
<i>Summe Umlaufvermögen</i>	<i>2.738.971</i>	<i>82,4</i>	<i>2.774.789</i>	<i>85,4</i>	<i>2.365.750</i>	<i>69,4</i>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0,0	0	0,0	0	0,0
<b>Summe Aktiva</b>	<b>3.325.280</b>	<b>100,0</b>	<b>3.248.074</b>	<b>100,0</b>	<b>3.408.725</b>	<b>100,0</b>
<b>Passiva</b>						
A. Eigenkapital						
I. Gezeichnetes Kapital	26.000	0,8	26.000	0,8	26.000	0,8
II. Gewinnvortrag	3.189	0,1	3.189	0,1	3.189	0,1
III. Jahresüberschuss	0	0,0	0	0,0	0	0,0
<i>Summe Eigenkapital</i>	<i>29.189</i>	<i>0,9</i>	<i>29.189</i>	<i>0,9</i>	<i>29.189</i>	<i>0,9</i>
B. Investitionszuschüsse	77.812	2,3	64.020	2,0	51.426	1,5
C. Rückstellungen	3.139.411	94,4	2.831.748	87,2	3.195.515	93,7
D. Verbindlichkeiten	78.868	2,4	323.117	9,9	132.594	3,9
<b>Summe Passiva</b>	<b>3.325.280</b>	<b>100,0</b>	<b>3.248.074</b>	<b>100,0</b>	<b>3.408.725</b>	<b>100,0</b>

## Ertragslage im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	2015	2016	2017
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	9.261.965	9.080.774	9.508.840
2. sonstige betriebliche Erträge	184.402	83.771	208.812
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	8.862	8.386	11.529
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	591.049	584.505	522.265
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	6.292.099	6.583.671	6.876.202
b) soziale Abgaben/Altersversorgung	1.363.525	1.508.408	1.565.297
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	138.432	120.933	138.947
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	536.216	322.640	341.867
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	399	149	12
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	2.290	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	355.516	38.138	261.557
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>161.068</b>	<b>-4.278</b>	<b>0</b>
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	161.068	-4.278	0
<b>12. Jahresüberschuss</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Personalbestand

Mitarbeiter	2015	2016	2017
Gesamt	163,5	166	170

170

## Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen

Im Berichtsjahr hat die Gesellschaft Service- und Werkstattdienstleistungen im Wert von 8.637 TEUR bzw. 828 TEUR gegenüber der PaderSprinter GmbH erbracht und an diese weiterberechnet.

## Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

Anlagenintensität: 30,6% (Vorjahr: 14,6%)  
 Personalintensität: 88,78% (Vorjahr: 89,11%)

## 4.7. Landestheater Detmold GmbH

### Allgemeine Angaben

Landestheater Detmold GmbH  
Theaterplatz 1  
32756 Detmold  
Telefon: 05231/97460

**Gründung:** 19.06.2006

**Handelsregister:** Amtsgericht Lemgo, HRB 6174

<b>Gesellschafter:</b>	<b>Kapitalanteile:</b>	<b>Beteiligungsquote:</b>
Kreis Lippe	1.479.000 EUR	49,30%
Stadt Detmold	831.000 EUR	27,70%
Landesverband Lippe	636.000 EUR	21,20%
Stadt Paderborn	27.000 EUR	0,90%
Kreis Paderborn	9.000 EUR	0,30%
Staatsbad Bad Oeynhausen GmbH	15.000 EUR	0,50%
Verein zur Förderung des Landestheater Detmold e.V.	3.000 EUR	0,10%
Gesamt	3.000.000 EUR	100,00%

### Gegenstand des Unternehmens/ Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft hat den Zweck, durch Theateraufführungen und andere Veranstaltungen der Pflege des kulturellen Lebens zu dienen, volksbildend zu wirken, das Kunstverständnis zu wecken und zu vertiefen und damit die Allgemeinheit zu fördern. Sie betreibt dazu das Landestheater Detmold als Mehrspartentheater (Musiktheater, Ballett, Schauspiel mit Kinder- und Jugendtheater, Orchester einschließlich Konzertwesen).

### Organe der Gesellschaft

#### Geschäftsführung:

Kay Metzger (Künstlerischer Geschäftsführer/ Intendant)  
Stefan Dörr (Kaufmännischer Geschäftsführer/ Verwaltungsdirektor)

#### Aufsichtsrat:

Dr. Axel Lehmann (Vorsitzender)  
Rainer Heller (stellv. Vorsitzender)  
Anke Peithmann

Carsten Venherm

Gabriele Bröker  
Dr. Lucas Heumann  
Moritz Ilemann

Landrat Kreis Lippe  
Bürgermeister Stadt Detmold  
Verbandsvorsteherin Landes-  
verband Lippe  
I. Beigeordneter der Stadt Pader-  
born  
Kreis Lippe  
Landesverband Lippe  
Kreis Lippe

Beratendes Mitglied:

Brigitte Harten

Sängerin und Betriebsrats-  
vorsitzende der Landestheater  
Detmold GmbH

Gesellschafterversammlung:

Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung ist der I. Beigeordnete Carsten Ven-  
herm.

**Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich**

Bilanzstichtag	31.07.2015		31.07.2016		31.07.2017	
	EUR	in %	EUR	in %	EUR	in %
<b>Aktiva</b>						
A. Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital	0	0,0	0	0,0	0	0,0
B. Anlagevermögen						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3.404	0,1	1.127	0,0	166	0,0
II. Sachanlagen	811.733	20,7	682.396	17,3	610.910	14,6
<i>Summe Anlagevermögen</i>	<i>815.137</i>	<i>20,8</i>	<i>683.523</i>	<i>17,3</i>	<i>611.076</i>	<i>14,6</i>
C. Umlaufvermögen						
I. Vorräte	84.928	2,2	107.646	2,7	115.853	2,8
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	86.052	2,2	62.309	1,6	174.912	4,2
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.866.234	73,0	2.997.833	76,1	3.180.597	76,2
<i>Summe Umlaufvermögen</i>	<i>3.037.214</i>	<i>77,4</i>	<i>3.167.788</i>	<i>80,4</i>	<i>3.471.361</i>	<i>83,2</i>
D. Rechnungsabgrenzungsposten	73.597	1,9	89.631	2,3	90.776	2,2
<b>Summe Aktiva</b>	<b>3.925.948</b>	<b>100,0</b>	<b>3.940.942</b>	<b>100,0</b>	<b>4.173.214</b>	<b>100,0</b>
<b>Passiva</b>						
A. Eigenkapital						
I. Gezeichnetes Kapital	1.518.000	38,7	1.518.000	38,5	1.518.000	36,4
II. Verlust-/ Gewinnvortrag	1.014.165	25,8	850.647	21,6	969.256	23,2
III. Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-163.517	-4,2	118.609	3,0	163.932	3,9
<i>Summe Eigenkapital</i>	<i>2.368.647</i>	<i>60,3</i>	<i>2.487.256</i>	<i>63,1</i>	<i>2.651.188</i>	<i>63,5</i>
B. Rückstellungen	712.167	18,1	710.991	18,0	842.395	20,2
C. Verbindlichkeiten	833.274	21,2	741.813	18,8	678.662	16,3
D. Rechnungsabgrenzungsposten	11.860	0,3	882	0,0	970	0,0
<b>Summe Passiva</b>	<b>3.925.948</b>	<b>100,0</b>	<b>3.940.942</b>	<b>100,0</b>	<b>4.173.214</b>	<b>100,0</b>

Seit 2012 werden die ausstehenden Einlagen (Nominalwert: 1.482.000 EUR) direkt vom gezeichneten Kapital abgesetzt.

## Ertragslage im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	2014/2015	2015/2016	2016/2017
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	2.906.137	2.802.278	3.146.179
2. sonstige betriebliche Erträge	16.535.975	17.023.976	17.737.541
3. Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen	25.564	47.649	340.522
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	12.738.190	13.074.057	13.571.906
b) soziale Abgaben/Altersversorgung	3.392.794	3.400.849	3.471.912
5. Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	413.225	367.529	362.286
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	3.030.461	2.820.221	2.967.163
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.978	10.270	694
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.354	0	23
<b>9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-157.497</b>	<b>126.219</b>	<b>170.602</b>
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	1
11. sonstige Steuern	6.021	7.610	6.669
<b>12. Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>-163.517</b>	<b>118.609</b>	<b>163.932</b>

## Personalbestand

Mitarbeiter	2014/2015	2015/2016	2016/2017
Künstlerisches Personal	158	166,55	167,05
Technisches Personal	102	98,85	100,35
Verwaltungspersonal	16	16	16
Einlass- und Garderobendienst	13	21,4	22
	289	302,8	305,4
Auszubildende	10	10	9,5
<b>Gesamt</b>	<b>299</b>	<b>312,8</b>	<b>314,9</b>

## Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen

Im Geschäftsjahr 2016/2017 hat die Gesellschaft von der Stadt Paderborn eine Gesellschaf-tereinlage in Höhe von 78.220,00 EUR erhalten.

Im Haushaltsjahr 2017 hat die Stadt Paderborn 80.167,91 EUR an die Gesellschaft gezahlt.

## Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

Kostendeckungsgrad: 15,2% (Vorjahr: 14,2%)

Personalintensität: 541,7% (Vorjahr: 587,9%)



## **4.8. PaderBäder GmbH**

### **Allgemeine Angaben**

PaderBäder GmbH  
Rolandsweg 80  
33100 Paderborn  
Telefon: 05251/14870

**Gründung:** 24.04.1987

**Handelsregister:** Amtsgericht Paderborn, HRB 1399

<b>Gesellschafter:</b>	<b>Kapitalanteile:</b>	<b>Beteiligungsquote:</b>
Paderborner Kommunalbetriebe GmbH	270.984,70 EUR	100,00%

### **Gegenstand des Unternehmens/ Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb und die Erweiterung des Hallenbades am Maspornplatz sowie anderer Bäder. Betrieb und Erweiterung sollen den Sport- und Freizeitbedürfnissen der Paderborner Bevölkerung möglichst gerecht werden. Zu diesem Zweck kann sich die Gesellschaft auch an anderen Unternehmen beteiligen. Die Gesellschaft ist ferner berechtigt, auftragsgemäß auch andere Bäder zu betreiben. Gegenstand des Unternehmens ist ferner der Betrieb des Kleinwasserkraftwerkes am Auslaufbauwerk des Lippe-sees in Paderborn-Sande.

### **Organe der Gesellschaft**

#### Geschäftsführung:

Dipl.-Ing. Hubert Stork (Geschäftsführer)  
Wolfgang Walter, Beigeordneter Stadt Paderborn (Geschäftsführer)

#### Aufsichtsrat:

Die Überwachung der Geschäftsführung übernimmt der Aufsichtsrat der Paderborner Kommunalbetriebe GmbH.

#### Gesellschafterversammlung:

Vertreter in der Gesellschafterversammlung ist der Geschäftsführer der Paderborner Kommunalbetriebe GmbH, Herr Dipl.-Kfm. Bernhard Hartmann.

## Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich

Bilanzstichtag	31.12.2015		31.12.2016		31.12.2017	
	EUR	in %	EUR	in %	EUR	in %
<b>Aktiva</b>						
A. Anlagevermögen						
I. Sachanlagen	2.289.691	13,3	2.256.567	13,1	2.356.507	13,6
II. Finanzanlagen	13.297.800	77,4	13.297.800	77,4	13.297.800	76,9
<i>Summe Anlagevermögen</i>	<i>15.587.491</i>	<i>90,8</i>	<i>15.554.367</i>	<i>90,5</i>	<i>15.654.307</i>	<i>90,5</i>
B. Umlaufvermögen						
I. Vorräte	7.882	0,0	9.594	0,1	9.396	0,1
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.092.822	6,4	683.605	4,0	802.545	4,6
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	485.954	2,8	944.140	5,5	832.483	4,8
<i>Summe Umlaufvermögen</i>	<i>1.586.658</i>	<i>9,2</i>	<i>1.637.339</i>	<i>9,5</i>	<i>1.644.423</i>	<i>9,5</i>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>17.174.149</b>	<b>100,0</b>	<b>17.191.706</b>	<b>100,0</b>	<b>17.298.730</b>	<b>100,0</b>
<b>Passiva</b>						
A. Eigenkapital						
I. Gezeichnetes Kapital	270.985	1,6	270.985	1,6	270.985	1,6
II. Kapitalrücklage	16.295.932	94,9	16.295.932	94,8	16.295.932	94,2
<i>Summe Eigenkapital</i>	<i>16.566.917</i>	<i>96,5</i>	<i>16.566.917</i>	<i>96,4</i>	<i>16.566.917</i>	<i>95,8</i>
B. Rückstellungen	90.917	0,5	80.403	0,5	95.311	0,6
C. Verbindlichkeiten	486.250	2,8	508.976	3,0	529.726	3,1
D. Rechnungsabgrenzungsposten	30.064	0,2	35.410	0,2	106.777	0,6
<b>Summe Passiva</b>	<b>17.174.149</b>	<b>100,0</b>	<b>17.191.706</b>	<b>100,0</b>	<b>17.298.730</b>	<b>100,0</b>

## Ertragslage im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	2015	2016	2017
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	3.251.646	3.217.525	3.266.352
2. sonstige betriebliche Erträge	24.524	18.230	16.095
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	276.536	273.678	266.420
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.192.682	1.086.010	1.108.757
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.059.234	1.118.115	1.207.905
b) soziale Abgaben/Altersversorgung	293.330	301.564	320.293
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	194.789	200.834	205.414
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.130.783	1.157.000	1.154.073
7. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	345.743	345.743	345.743
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	434	939	0
9. sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	714
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-525.009</b>	<b>-554.764</b>	<b>-635.385</b>
11. sonstige Steuern	32.390	33.634	33.634
12. Erträge aus Verlustübernahme	557.398	588.398	669.020
<b>13. Jahresüberschuss</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Personalbestand

Mitarbeiter	2015	2016	2017
Gesamt	24	26	28

## Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen

Aufgrund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages führt die Gesellschaft im Berichtsjahr einen Verlust in Höhe von 669.019,87 EUR an die Paderborner Kommunalbetriebe GmbH ab.

## Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

Eigenkapitalquote: 95,8% (Vorjahr: 96,4%)

Anlagenintensität: 90,5% (Vorjahr: 90,5%)

## **4.9. Paderborner Kommunalbetriebe GmbH**

### **Allgemeine Angaben**

Paderborner Kommunalbetriebe GmbH  
Rolandsweg 80  
33100 Paderborn  
Telefon: 05251/14870

**Gründung:** 24.05.1983

**Handelsregister:** Amtsgericht Paderborn, HRB 1033

<b>Gesellschafter:</b>	<b>Kapitalanteile:</b>	<b>Beteiligungsquote:</b>
Bäderbetrieb der Stadt Paderborn	1.311.700 EUR	61,68%
Kreis Paderborn	117.000 EUR	5,50%
Paderborner Kommunalbetriebe GmbH (Eigene Anteile)	698.100 EUR	32,82%
Gesamt	2.126.800 EUR	100,00%

### **Gegenstand des Unternehmens/ Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Vermögensgegenständen jeder Art, insbesondere von Beteiligungen auf dem Energiesektor und an sonstigen kommunalen Gesellschaften sowie die Übernahme der Geschäftsführung derartiger Gesellschaften. Unternehmensgegenstand ist ferner der Betrieb des öffentlichen Personalverkehrs in der Stadt Paderborn, die Energieversorgung, die Beratung und Förderung von kommunalwirtschaftlichen Beteiligungen der Stadt Paderborn und des Kreises Paderborn sowie deren Wirtschaftsbetriebe und die Vermittlung von Leistungen.

### **Organe der Gesellschaft**

#### Geschäftsführung:

Dipl.-Kfm. Bernhard Hartmann (Geschäftsführer)

#### Aufsichtsrat:

Michael Dreier (Vorsitzender)	Bürgermeister Stadt Paderborn
Verena Lütke-Verspohl, Dipl. Betriebswirtin (stellv. Vorsitzende)	Ratsfrau
Daniel Sieveke, Landtagsabgeordneter (stellv. Vorsitzender; bis 28.08.2017))	Ratsherr
Dietrich Honervogt, Bäckermeister	Ratsherr
Markus Mertens, Journalist	Ratsherr
Markus Bürger, Rechtsanwalt	Ratsherr
Holger Budde, Rechtsanwalt	Ratsherr
Ulrike Heinemann, Hausfrau	Ratsfrau
Franz-Josef Henze, Dipl.-Ingenieur	Ratsherr
Dr. Klaus Schröder, Informatiker	Ratsherr

Florian Rittmeier, Wissenschaftlicher Mitarbeiter  
 Reinhard Borgmeier, selbständiger Trainer  
 Dominic Gundlach, Dipl. Betriebswirt (bis 03.03.2017)  
 Hartmut Hüttemann, Lehrer  
 Manfred Krugmann, Lehrer i.R.  
 Bernhard Schaefer, Verwaltungsangestellter  
 Alexander Senn, Wissenschaftlicher Mitarbeiter  
 (ab 30.03.2017)  
 Alexander Jacobs, Bankkaufmann (ab 28.09.2017)  
 Ingo Tiemann  
 Dr. Helmut Bentler, Rechtsanwalt und Notar

Ratsherr  
 Ratsherr  
 Ratsherr  
 Ratsherr  
 Ratsherr  
 Ratsherr  
 Ratsherr  
 Ratsherr  
 Kämmerer Kreis Paderborn  
 Kreistagsabgeordneter

### Gesellschafterversammlung:

Vertreterin der Stadt in der Gesellschafterversammlung ist die Ltd. Städt. Verwaltungsdirektorin Cornelia Burmann. Stellvertreter ist der Städt. Verwaltungsdirektor Rudolf Oberließen.

### Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich

Bilanzstichtag	31.12.2015		31.12.2016		31.12.2017	
	EUR	in %	EUR	in %	EUR	in %
<b>Aktiva</b>						
A. Anlagevermögen						
I. Sachanlagen	1.161.135	0,8	1.169.174	0,8	823.935	0,5
II. Finanzanlagen	129.904.198	84,5	129.719.105	85,3	134.541.931	87,8
<i>Summe Anlagevermögen</i>	<i>131.065.333</i>	<i>85,3</i>	<i>130.888.279</i>	<i>86,1</i>	<i>135.365.866</i>	<i>88,3</i>
B. Umlaufvermögen						
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	15.773.626	10,3	15.955.118	10,5	12.873.212	8,4
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	6.862.788	4,5	5.145.202	3,4	5.044.339	3,3
<i>Summe Umlaufvermögen</i>	<i>22.636.414</i>	<i>14,7</i>	<i>21.100.320</i>	<i>13,9</i>	<i>17.917.551</i>	<i>11,7</i>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>153.701.748</b>	<b>100,0</b>	<b>151.988.599</b>	<b>100,0</b>	<b>153.283.417</b>	<b>100,0</b>
<b>Passiva</b>						
A. Eigenkapital						
I. Gezeichnetes Kapital	1.428.700	0,9	1.428.700	0,9	1.428.700	0,9
II. Kapitalrücklage	26.545.666	17,3	26.545.666	17,5	26.545.666	17,3
III. Gewinnrücklage	64.417.729	41,9	65.923.149	43,4	70.384.036	45,9
IV. Gewinnvortrag	334.166	0,2	334.166	0,2	334.166	0,2
V. Jahresüberschuss	4.155.420	2,7	7.110.887	4,7	5.282.596	3,4
<i>Summe Eigenkapital</i>	<i>96.881.681</i>	<i>63,0</i>	<i>101.342.567</i>	<i>66,7</i>	<i>103.975.163</i>	<i>67,8</i>
B. Rückstellungen	6.572.905	4,3	2.416.707	1,6	3.186.228	2,1
C. Verbindlichkeiten	50.247.162	32,7	48.229.325	31,7	46.122.026	30,1
<b>Summe Passiva</b>	<b>153.701.748</b>	<b>100,0</b>	<b>151.988.599</b>	<b>100,0</b>	<b>153.283.417</b>	<b>100,0</b>

Seit 2010 werden die eigenen Anteile (Nominalwert: 698.100 EUR) vom gezeichneten Kapital abgesetzt.

## Ertragslage im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	2015	2016	2017
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	1.046.687	1.078.736	1.032.230
2. sonstige betriebliche Erträge	244.342	5.791	977.188
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	567.280	450.688	421.343
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	139.147	76.838	57.187
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	294.111	225.068	245.721
b) soziale Abgaben/Altersversorgung	179.251	97.093	189.555
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	103.240	114.841	114.481
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	542.598	263.197	251.393
7. Erträge aus Beteiligungen	9.309.815	10.631.684	9.044.470
8. Erträge Ausleihungen Beteiligungen	85.650	75.200	119.112
9. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	1.730.612	1.562.581	2.090.699
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	119.238	33.880	307.035
11. Aufwendungen aus Verlustübernahmen	4.855.079	2.369.627	3.967.389
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.251.913	1.330.615	1.199.624
<b>13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>4.603.727</b>	<b>8.459.906</b>	<b>7.124.041</b>
14. Steuern vom Einkommen und Ertrag	448.114	1.349.019	1.841.445
15. sonstige Steuern	193	0	0
<b>16. Jahresüberschuss</b>	<b>4.155.420</b>	<b>7.110.887</b>	<b>5.282.596</b>

## Personalbestand

Mitarbeiter	2015	2016	2017
Gesamt*	7	4	5

\* ohne Geschäftsführer.

## Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen

Der auf die PKB entfallende Gewinnanteil der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG beträgt für das Berichtsjahr 9.044.469,71 EUR.

Aufgrund bestehender Ergebnisabführungsverträge hat die PKB im Berichtsjahr von der von der PaderSprinter GmbH einen Verlust von 3.298.368,79 EUR, von PaderBäder GmbH einen Verlust von 669.019,87 EUR, von der Stadtwerke Paderborn GmbH einen Gewinn von 87.400,11 EUR und von der Wasserwerke Paderborn GmbH einen Gewinn von 1.411.298,96 EUR übernommen.

## **Betriebswirtschaftliche Kennzahlen**

Eigenkapitalquote: 67,8% (Vorjahr: 66,7%)

Anlagenintensität: 88,3% (Vorjahr: 86,1%)

## **4.10. Paderborner Stadthallen-Betriebsgesellschaft mbH**

### **Allgemeine Angaben**

Paderborner Stadthallen-Betriebsgesellschaft mbH  
Heiersmauer 45-51  
33098 Paderborn  
Telefon: 05251/103940

**Gründung:** 14.05.1981

**Handelsregister:** Amtsgericht Paderborn, HRB 895

<b>Gesellschafter:</b>	<b>Kapitalanteile:</b>	<b>Beteiligungsquote:</b>
Stadt Paderborn	26.000 EUR	100,00%

### **Gegenstand des Unternehmens/ Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Der Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Stadthallen und sonstigen Veranstaltungsräumen in der Stadt Paderborn. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der genannte Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Zu diesem Zweck kann die Gesellschaft Waren einkaufen und verkaufen, Einrichtungen und Anlagen selbst schaffen, erwerben, übernehmen und bewirtschaften, sowie andere Gesellschaften gründen, erwerben und sich an solchen beteiligen.

### **Organe der Gesellschaft**

#### Geschäftsführung:

Dr. Maria Rodehuth (Geschäftsführerin)

#### Aufsichtsrat:

Dietrich Honervogt, Bäckermeister (Vorsitzender)	Ratsherr
Bernhard Hartmann (stellv. Vorsitzender)	Beigeordneter Stadt Paderborn
Burkhard Aubke, techn. Assistent	Ratsherr
Markus Bürger, Rechtsanwalt	Ratsherr
Karsten Grabenstroer, Studienrat	Ratsherr
Johannes Knaup, Pensionär (beratender Teilnehmer ohne Stimmrecht)	Ratsherr
Roswitha Köllner, Lehrerin	Ratsfrau
Alois Lienen, Rektor a.D.	Ratsherr
Ralf Pirsig, Dipl.-Pädagoge	Ratsherr
Mechthild Pleininger, Marketingfachkauffrau	Ratsfrau
Daniel Sieveke, Landtagsabgeordneter	Ratsherr
Kurt-Heinrich Sprenkamp, Dipl.-Ing.	Ratsherr
Claudia Steenkolk, Hausfrau	Ratsfrau
Hans Tegethoff, Dipl.-Ing.	Sachkundiger Bürger
Verena Lütke-Verspohl, Dipl. Betriebswirtin	Ratsfrau
Claus-Jürgen Wagner, IT-Manager	Ratsherr
Parviz Nasiry, Programmierer	Ratsherr



## Gesellschafterversammlung:

Vertreterin der Stadt in der Gesellschafterversammlung ist die Ltd. Städt. Verwaltungsdirektorin Cornelia Burmann. Stellvertreter ist der Städt. Verwaltungsdirektor Rudolf Oberließen.

## Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich

Bilanzstichtag	30.06.2015		30.06.2016		30.06.2017	
	EUR	in %	EUR	in %	EUR	in %
<b>Aktiva</b>						
A. Anlagevermögen						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	16.784	0,8	36.184	1,7	25.475	1,0
II. Sachanlagen	601.976	29,2	531.671	25,0	552.605	22,6
<i>Summe Anlagevermögen</i>	<i>618.760</i>	<i>30,0</i>	<i>567.855</i>	<i>26,7</i>	<i>578.080</i>	<i>23,6</i>
B. Umlaufvermögen						
I. Vorräte	43.841	2,1	36.407	1,7	36.473	1,5
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	188.644	9,1	309.094	14,5	309.223	12,6
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.078.492	52,3	1.081.528	50,8	1.386.394	56,7
<i>Summe Umlaufvermögen</i>	<i>1.310.977</i>	<i>63,5</i>	<i>1.427.029</i>	<i>67,1</i>	<i>1.732.090</i>	<i>70,8</i>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	133.856	6,5	132.168	6,2	135.701	5,5
<b>Summe Aktiva</b>	<b>2.063.593</b>	<b>100,0</b>	<b>2.127.051</b>	<b>100,0</b>	<b>2.445.871</b>	<b>100,0</b>
<b>Passiva</b>						
A. Eigenkapital						
I. Gezeichnetes Kapital	26.000	1,3	26.000	1,2	26.000	1,1
II. Kapitalrücklage	2.110.915	102,3	1.990.701	93,6	2.069.180	84,6
III. Jahresfehlbetrag	-1.278.214	-61,9	-1.206.521	-56,7	-1.218.234	-49,8
<i>Summe Eigenkapital</i>	<i>858.701</i>	<i>41,6</i>	<i>810.180</i>	<i>38,1</i>	<i>876.946</i>	<i>35,9</i>
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	646.515	31,3	561.937	26,4	574.241	23,5
C. Rückstellungen	109.780	5,3	151.240	7,1	164.200	6,7
D. Verbindlichkeiten	204.553	9,9	306.374	14,4	599.833	24,5
E. Rechnungsabgrenzungsposten	244.045	11,8	297.320	14,0	230.651	9,4
<b>Summe Passiva</b>	<b>2.063.593</b>	<b>100,0</b>	<b>2.127.051</b>	<b>100,0</b>	<b>2.445.871</b>	<b>100,0</b>

## Ertragslage im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	2014/2015	2015/2016	2016/2017
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	2.371.594	2.619.234	2.969.904
2. sonstige betriebliche Erträge	277.889	328.604	212.338
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	720.257	798.081	913.617
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	451.728	417.720	547.682
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.643.110	1.752.979	1.915.372
b) soziale Abgaben/Altersversorgung	334.556	336.770	377.229
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	174.016	163.123	156.500
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	562.405	642.788	446.421
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	499	100	85
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	66	0
<b>9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-1.236.089</b>	<b>-1.163.588</b>	<b>-1.174.492</b>
10. sonstige Steuern	42.125	42.933	43.741
<b>11. Jahresüberschuss</b>	<b>-1.278.214</b>	<b>-1.206.521</b>	<b>-1.218.234</b>

## Personalbestand

Mitarbeiter	2014/2015	2015/2016	2016/2017
Angestellte	36	35	38
Aushilfskräfte	110	123	121
<b>Gesamt</b>	<b>146</b>	<b>158</b>	<b>159</b>

159

## Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen

Im Geschäftsjahr 2016/2017 hat die Gesellschaft zur Verlustabdeckung von der Stadt Paderborn eine Gesellschaftereinlage in Höhe von 1.285.000,00 EUR und einen Investitionszuschuss in Höhe von 495.000,00 EUR erhalten.

Im Haushaltsjahr 2017 hat die Stadt Paderborn an die Gesellschaft 1.289.500,00 EUR als Gesellschaftereinlage für den laufenden Betrieb und 207.000,00 EUR als Investitionszuschuss gezahlt. Aufgrund des abweichenden Geschäftsjahres der Gesellschaft kann es zu zeitlichen Verschiebungen bei der Auszahlung kommen.

## Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

Kostendeckungsgrad: 67,5% (Vorjahr: 63,1%)

Personalintensität: 77,2% (Vorjahr: 79,8%)

## **4.11. PaderSprinter GmbH**

### **Allgemeine Angaben**

PaderSprinter GmbH  
Barkhauser Str. 6  
33106 Paderborn  
Telefon: 05251/69970

**Gründung:** 25.09.2002;

Übernahme des Geschäftsbereichs PaderSprinter von der  
E.ON Westfalen Weser AG zum 01.01.2012

**Handelsregister:** Amtsgericht Paderborn, HRB 4130

<b>Gesellschafter:</b>	<b>Kapitalanteile:</b>	<b>Beteiligungsquote:</b>
Paderborner Kommunalbetriebe GmbH	25.000 EUR	100,00%

### **Gegenstand des Unternehmens/ Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb des öffentlichen Personennahverkehrs in der Stadt Paderborn. Unternehmensgegenstand ist ferner die Abfallentsorgung, bestehend aus der Erfassung, der Sammlung, dem Transport sowie die sonstige Entsorgung aus dem Anwendungsbereich der Verpackungsordnung sowie die damit im weitesten Sinne zusammenhängenden Geschäfte und Dienstleistungen unter Beachtung kommunalwirtschaftlicher und abfallrechtlicher Vorschriften.

### **Organe der Gesellschaft**

#### Geschäftsführung:

Peter Bronnenberg (Geschäftsführer)  
Reinhard Nolte (Geschäftsführer)

#### Aufsichtsrat

Gemäß § 9 des Gesellschaftsvertrags übernimmt der Aufsichtsrat der Paderborner Kommunalbetriebe GmbH die Überwachung der Geschäftsführung.

#### Gesellschafterversammlung:

Vertreter in der Gesellschafterversammlung ist der Geschäftsführer der Paderborner Kommunalbetriebe GmbH, Herr Dipl.-Kfm. Bernhard Hartmann.

## Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich

Bilanzstichtag	31.12.2015		31.12.2016		31.12.2017	
	EUR	in %	EUR	in %	EUR	in %
<b>Aktiva</b>						
A. Anlagevermögen						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	161.785	0,5	853.542	2,5	1.005.814	3,2
II. Sachanlagen	12.898.650	39,6	12.987.381	38,7	14.170.868	44,7
III. Finanzanlagen	9.926.000	30,5	9.376.000	27,9	8.826.000	27,8
<i>Summe Anlagevermögen</i>	<i>22.986.435</i>	<i>70,6</i>	<i>23.216.923</i>	<i>69,2</i>	<i>24.002.682</i>	<i>75,7</i>
B. Umlaufvermögen						
I. Vorräte	103.938	0,3	102.803	0,3	115.099	0,4
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.205.922	6,8	1.921.276	5,7	1.930.977	6,1
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	7.255.444	22,3	8.305.245	24,8	5.643.497	17,8
<i>Summe Umlaufvermögen</i>	<i>9.565.303</i>	<i>29,4</i>	<i>10.329.324</i>	<i>30,8</i>	<i>7.689.573</i>	<i>24,3</i>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	14.942	0,0	0	0,0	12.845	0,0
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverr.	3.916	0,0	4.024	0,0	1.821	0,0
<b>Summe Aktiva</b>	<b>32.570.596</b>	<b>100,0</b>	<b>33.550.270</b>	<b>100,0</b>	<b>31.706.921</b>	<b>100,0</b>
<b>Passiva</b>						
A. Eigenkapital						
I. Gezeichnetes Kapital	25.000	0,1	25.000	0,1	25.000	0,1
II. Kapitalrücklage	11.784.124	36,2	11.784.124	35,1	11.784.124	37,2
III. Verlustvortrag	-45.817	-0,1	-45.817	-0,1	-45.817	-0,1
IV. Jahresfehlbetrag/-überschuss	0	0,0	0	0,0	0	0,0
<i>Summe Eigenkapital</i>	<i>11.763.307</i>	<i>36,1</i>	<i>11.763.307</i>	<i>35,1</i>	<i>11.763.307</i>	<i>37,1</i>
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	1.175.734	3,6	907.847	2,7	1.412.639	4,5
C. Rückstellungen	17.982.810	55,2	16.844.203	50,2	17.060.478	53,8
D. Verbindlichkeiten	1.383.401	4,2	3.742.317	11,2	1.182.338	3,7
E. Rechnungsabgrenzungsposten	265.344	0,8	292.596	0,9	288.158	0,9
<b>Summe Passiva</b>	<b>32.570.596</b>	<b>100,0</b>	<b>33.550.270</b>	<b>100,0</b>	<b>31.706.921</b>	<b>100,0</b>

## Ertragslage im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	2015	2016	2017
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	14.908.547	16.386.643	16.831.211
2. sonstige betriebliche Erträge	2.030.325	1.875.473	1.048.836
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.487.899	2.409.521	2.500.335
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	12.895.578	13.121.263	13.852.296
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	0	0	0
b) soziale Abgaben/Altersversorgung	165.492	451.387	148.668
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.012.428	2.057.497	2.214.561
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.854.462	1.452.779	1.634.645
7. Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	213.418	201.868	190.318
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	664	650	445
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.641.664	455.183	1.018.675
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-3.904.568</b>	<b>-1.482.995</b>	<b>-3.298.369</b>
11. Erträge aus Verlustübernahme	3.904.568	1.482.995	3.298.369
<b>12. Jahresüberschuss</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Personalbestand

Die PaderSprinter GmbH verfügt über keine eigenen Mitarbeiter. Hierzu bedient sie sich der Dienstleistungen der 100%-igen Tochtergesellschaft Kraftverkehrsgesellschaft Paderborn mbH (KVP).

## Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen

Aufgrund eines bestehenden Ergebnisabführungsvertrages wird der Verlust 2017 der PaderSprinter GmbH in Höhe von 3.298.368,79 EUR von der Paderborner Kommunalbetriebe GmbH übernommen.

## Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

	2015	2016	2017	Veränderung
Fahrgäste (Mio.)	17,16	18,35	19,06	+3,9%
Wagenkilometer (Mio.)	4,59	4,60	4,64	+0,8%
Beförderungserlöse (Mio. EUR)	12,13	13,32	13,92	+4,5%

## **4.12. Schloßpark und Lippesee Gesellschaft mbH**

### **Allgemeine Angaben**

Schloßpark und Lippesee Gesellschaft mbH  
Im Schloßpark 10  
33104 Paderborn-Schloß Neuhaus  
Telefon: 05254/80192

**Gründung:** 08.07.2004

**Handelsregister:** Amtsgericht Paderborn, HRB 340

<b>Gesellschafter:</b>	<b>Kapitalanteile:</b>	<b>Beteiligungsquote:</b>
Stadt Paderborn	56.350 EUR	92,00%
Sparkasse Paderborn	4.900 EUR	8,00%
Gesamt	61.250 EUR	100,00%

### **Gegenstand des Unternehmens/ Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Gegenstand des Unternehmens und Zweck der Gesellschaft ist die Errichtung und die Unterhaltung eines Erholungsparks in der Gemarkung Sande mit der Zielsetzung, im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes Natur und Landschaft zu schützen, zu pflegen und zu entwickeln sowie die Durchführung der notwendigen wasserrechtlichen und hochwasserschutzrechtlichen Maßnahmen gemäß dem Planfeststellungsbeschluss des Regierungspräsidenten Detmold vom 19.12.1977 und der dazu ergangenen Nachträge. Der Erholungspark soll der Gesunderhaltung und der Freizeitgestaltung der Bürger dienen.

Ebenso ist Gegenstand des Unternehmens und Zweck der Gesellschaft die Abwicklung und der partielle Rückbau der im Jahr 1994 durchgeführten Landesgartenschau Paderborn sowie die Pflege, Weiterentwicklung und jegliche Nutzung der nicht zurück gebauten Anlagen und vorhandenen Institutionen, insbesondere des früheren Gartenschaugeländes im Schlossbereich von Schloß Neuhaus zum Wohle der Bevölkerung der Stadt Paderborn sowie der Bürger der Region.

### **Organe der Gesellschaft**

#### Geschäftsführung:

Wilhelm Steffens (Geschäftsführer; bis 30.09.2017)  
Christian Stork (Geschäftsführer; ab 01.10.2017)

#### Aufsichtsrat:

Markus Mertens, Geschäftsführer (Vorsitzender)	Ratsherr
Michael Pavlicic, Stadtarchivar (stellv. Vorsitzender)	Ratsherr
Bernhard Schaefer, Verwaltungsangestellter	Ratsherr
Kurt Heinrich Sprenkamp, Dipl.-Ing.	Ratsherr
Brigitte Tretow-Hardt, Dipl.-Psychologin	Ratsfrau

Hans Laven	Vertreter Sparkasse Paderborn-Detmold
Burkhard Schulze	Vertreter Sparkasse Paderborn-Detmold
Ulrich Graben, Lehrer	Ratsherr
Dr. Frank Becker	Vertreter der Stadt Paderborn
Karin Schnauß, Hausfrau	Ratsfrau
Christoph Kahmen, Rechtsanwalt	Ratsherr
Alois Lienen, Rektor a.D.	Ratsherr
Burkhard Wilmes, Pensionär (ohne Stimmrecht)	Ratsherr
Rainer Lummer, Lehrer (ab Oktober 2017)	Ratsherr
Horst Stöcker, Rentner	Sachkundiger Bürger
Klaus K. Steinbeck, Betriebswirt (ohne Stimmrecht)	Sachkundiger Bürger
Sonja Grothe, Lehrerin	Sachkundige Bürgerin
Sascha Pöppe, Bankbetriebswirt	Ratsherr
Martin Pantke, Lehrer	Ratsherr
Dr. Dietmar Holtgrewe, Dipl. Ing.	Sachkundiger Bürger
Günter Neumann, Wirtschaftsinformatiker (ab 22.06.2017)	Sachkundiger Bürger

#### Gesellschafterversammlung:

Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung ist der Städt. Verwaltungsdirektor Rudolf Oberließen, Stellvertreterin ist die Ltd. Städt. Verwaltungsdirektorin Cornelia Burmann.

#### **Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich**

Bilanzstichtag	31.12.2015		31.12.2016		31.12.2017	
	EUR	in %	EUR	in %	EUR	in %
<b>Aktiva</b>						
A. Anlagevermögen						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2	0,0	2	0,0	2	0,0
II. Sachanlagen	2.236.924	86,8	2.187.836	90,9	2.134.797	93,9
<i>Summe Anlagevermögen</i>	2.236.926	86,8	2.187.838	90,9	2.134.799	93,9
B. Umlaufvermögen						
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.788	0,3	10.321	0,4	21.447	0,9
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	324.215	12,6	196.629	8,2	108.773	4,8
<i>Summe Umlaufvermögen</i>	331.003	12,8	206.949	8,6	130.220	5,7
C. Rechnungsabgrenzungsposten	8.278	0,3	10.777	0,4	8.445	0,4
<b>Summe Aktiva</b>	<b>2.576.207</b>	<b>100,0</b>	<b>2.405.565</b>	<b>100,0</b>	<b>2.273.465</b>	<b>100,0</b>
<b>Passiva</b>						
A. Eigenkapital						
I. Gezeichnetes Kapital	61.250	2,4	61.250	2,5	61.250	2,7
II. Kapitalrücklage	2.647.236	102,8	2.594.344	107,8	2.502.410	110,1
III. Jahresfehlbetrag	-721.392	-28,0	-760.434	-31,6	-769.139	-33,8
<i>Summe Eigenkapital</i>	1.987.094	77,1	1.895.160	78,8	1.794.521	78,9
B. Sonderposten mit Rücklageanteil	490.012	19,0	446.085	18,5	387.505	17,0
C. Rückstellungen	27.200	1,1	26.000	1,1	35.100	1,5
D. Verbindlichkeiten	71.902	2,8	38.321	1,6	56.339	2,5
<b>Summe Passiva</b>	<b>2.576.207</b>	<b>100,0</b>	<b>2.405.565</b>	<b>100,0</b>	<b>2.273.465</b>	<b>100,0</b>

## Ertragslage im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	2015	2016	2017
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	270.053	262.640	251.605
2. sonstige betriebliche Erträge	194.532	219.579	210.772
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	44.222	39.597	41.761
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	326.582	327.457	320.099
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	456.239	516.036	520.074
b) soziale Abgaben/Altersversorgung	78.602	88.020	88.821
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	127.117	123.261	118.832
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	153.315	148.318	141.926
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	108	45	5
<b>8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-721.384</b>	<b>-760.426</b>	<b>-769.131</b>
9. sonstige Steuern	7	8	8
<b>10. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag</b>	<b>-721.392</b>	<b>-760.434</b>	<b>-769.139</b>

## Personalbestand

Mitarbeiter	2015	2016	2017*
Geschäftsführer	1	1	1
Angestellte	10	10	20
<b>Gesamt</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>21</b>

\*ab 2017 einschl. Aushilfen

## Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen

Im Geschäftsjahr 2017 hat die Gesellschaft zur Verlustabdeckung von der Stadt Paderborn eine Gesellschaftereinlage in Höhe von 668.500,00 EUR und einen Investitionszuschuss von 30.588,81 EUR erhalten.

## Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

Anlagenintensität: 93,9% (Vorjahr: 90,9%)  
 Eigenkapitalquote: 78,9% (Vorjahr: 78,8%)  
 Personalintensität: 242,0% (Vorjahr: 230,0%)



## **4.13. Stadtwerke Paderborn GmbH**

### **Allgemeine Angaben**

Stadtwerke Paderborn GmbH  
Rolandsweg 80  
33102 Paderborn  
Telefon: 05251/185480

**Gründung:** 26.06.2015

**Handelsregister:** Amtsgericht Paderborn, HRB 12009

<b>Gesellschafter:</b>	<b>Kapitalanteile:</b>	<b>Beteiligungsquote:</b>
Paderborner Kommunalbetriebe GmbH	500.000 EUR	100,00%

### **Gegenstand des Unternehmens/ Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Gegenstand des Unternehmens ist der Vertrieb von Energie, insbesondere von Strom und Erdgas. Versorgungsgebiet ist insbesondere der Kreis Paderborn. Die Gesellschaft ist auch befugt, den Vertrieb von Wasser zu übernehmen und sonstige Dienstleistungen für die Wasserversorgung zu erbringen.

### **Organe der Gesellschaft**

#### Geschäftsführung:

Christian Müller (Geschäftsführer)

#### Aufsichtsrat:

Michael Dreier (Vorsitzender)	Bürgermeister Stadt Paderborn
Daniel Sieveke, Landtagsabgeordneter (bis 28.08.2017)	Ratsherr
Dietrich Honervogt, Bäckermeister	Ratsherr
Markus Mertens, Geschäftsführer	Ratsherr
Markus Bürger, Rechtsanwalt	Ratsherr
Verena Lütke-Verspohl, Dipl. Betriebswirtin (stellv. Vorsitzende)	Ratsfrau
Holger Budde, Rechtsanwalt	Ratsherr
Ulrike Heinemann, Hausfrau	Ratsfrau
Franz-Josef Henze, Dipl.-Ingenieur	Ratsherr
Dr. Klaus Schröder, Informatiker	Ratsherr
Florian Rittmeier, Wissenschaftlicher Mitarbeiter	Ratsherr
Reinhard Borgmeier, selbständiger Trainer	Ratsherr
Dominic Gundlach, Dipl. Betriebswirt (bis 03.03.2017)	Ratsherr
Hartmut Hüttemann, Lehrer	Ratsherr
Bernhard Schaefer, Verwaltungsangestellter	Ratsherr
Manfred Krugmann, Schulleiter i.R.	Ratsherr
Alexander Senn, Wissenschaftlicher Mitarbeiter (ab 03.03.2017)	Ratsherr
Alexander Jacobs, Bankkaufmann (ab 28.09.2017)	Ratsherr

## Gesellschafterversammlung:

Vertreter in der Gesellschafterversammlung ist der Geschäftsführer der Paderborner Kommunalbetriebe GmbH, Herr Dipl.-Kfm. Bernhard Hartmann.

### Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich

Bilanzstichtag	31.12.2015		31.12.2016		31.12.2017	
	EUR	in %	EUR	in %	EUR	in %
<b>Aktiva</b>						
A. Anlagevermögen						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	19.014	2,7	16.602	0,4	12.208	0,1
II. Sachanlagen	28.375	4,1	28.104	0,6	30.930	0,3
<i>Summe Anlagevermögen</i>	<i>47.389</i>	<i>6,8</i>	<i>44.706</i>	<i>1,0</i>	<i>43.138</i>	<i>0,5</i>
B. Umlaufvermögen						
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	466.623	67,4	4.021.858	91,7	8.042.298	90,6
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	176.907	25,5	312.430	7,1	782.699	8,8
<i>Summe Umlaufvermögen</i>	<i>643.530</i>	<i>92,9</i>	<i>4.334.288</i>	<i>98,9</i>	<i>8.824.997</i>	<i>99,4</i>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.800	0,3	4.983	0,1	11.979	0,1
<b>Summe Aktiva</b>	<b>692.719</b>	<b>100,0</b>	<b>4.383.977</b>	<b>100,0</b>	<b>8.880.114</b>	<b>100,0</b>
<b>Passiva</b>						
A. Eigenkapital						
I. Gezeichnetes Kapital	500.000	72,2	500.000	11,4	500.000	5,6
<i>Summe Eigenkapital</i>	<i>500.000</i>	<i>72,2</i>	<i>500.000</i>	<i>11,4</i>	<i>500.000</i>	<i>5,6</i>
B. Rückstellungen	22.624	3,3	343.058	7,8	753.883	8,5
C. Verbindlichkeiten	167.425	24,2	3.540.919	80,8	7.626.231	85,9
D. Rechnungsabgrenzungsposten	2.670	0,4	0	0,0	0	0,0
<b>Summe Passiva</b>	<b>692.719</b>	<b>100,0</b>	<b>4.383.977</b>	<b>100,0</b>	<b>8.880.114</b>	<b>100,0</b>

## Ertragslage im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	2015	2016	2017
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	4.905	6.336.377	11.148.564
2. sonstige betriebliche Erträge	0	0	9.622
2. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	4.460	3.236.302	5.337.500
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	14.880	2.686.404	5.007.476
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	24.974	292.999	327.092
b) soziale Abgaben/Altersversorgung	5.657	61.081	71.641
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	7.804	10.795	11.429
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	340.243	347.029	315.648
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	12.028
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	12.028
<b>8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-393.113</b>	<b>-298.233</b>	<b>87.400</b>
9. Erträge aus Verlustübernahme	393.113	298.233	0
10. Gewinnabführung	0	0	87.400
<b>11. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Personalbestand

Im Berichtszeitraum waren durchschnittlich 14 Mitarbeiter (ohne Geschäftsführung) beschäftigt, davon 9 Aushilfskräfte.

## Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen

Aufgrund des geschlossenen Ergebnisabführungsvertrages führt die Gesellschaft im Berichtsjahr einen Gewinn in Höhe von 87.400,11 EUR an die Paderborner Kommunalbetriebe GmbH ab.

## Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

Eigenkapitalquote: 5,6% (Vorjahr: 11,4%)  
 Personalintensität: 3,58% (Vorjahr: 5,59%)

## **4.14. Theater Paderborn – Westfälische Kammerspiele GmbH**

### **Allgemeine Angaben**

Theater Paderborn - Westfälische Kammerspiele GmbH  
Neuer Platz 6  
33098 Paderborn  
Telefon: 05251/2881100

**Gründung:** 12.03.1991

**Handelsregister:** Amtsgericht Paderborn, HRB 2155

<b>Gesellschafter:</b>	<b>Kapitalanteile:</b>	<b>Beteiligungsquote:</b>
Stadt Paderborn	11.450 EUR	44,00%
Kreis Paderborn	11.450 EUR	44,00%
Theaterfreunde Paderborn e.V.	3.150 EUR	12,00%
Gesamt	26.050 EUR	100,00%

### **Gegenstand des Unternehmens/ Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Theaters. Die Gesellschaft verfolgt damit ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und kulturelle Zwecke.

### **Organe der Gesellschaft**

#### Geschäftsführung:

Katharina Kreuzhage (Geschäftsführerin/ Intendantin)

#### Aufsichtsrat:

Michael Dreier (Vorsitzender)	Bürgermeister Stadt Paderborn
Ingo Tiemann (stellv. Vorsitzender)	Kämmerer Kreis Paderborn
Carsten Venherm	I. Beigeordneter Stadt Paderborn
Dr. Helmut Bentler, Rechtsanwalt und Notar	Kreistagsabgeordneter
Karsten Grabenstroer, Studienrat	Ratsherr
Claudia Steenkolk, Hausfrau	Ratsfrau
Alexander Wittmer, Dipl. Schauspieler	Kreistagsabgeordneter
Markus Mertens, Journalist	Ratsherr
Ralf Pirsig, Dipl.-Pädagoge	Ratsherr
Wolfgang Glunz, Kfm. Leiter	Ratsherr
Friedhelm Kaup, Kreisverwaltungsdirektor a.D.	Kreistagsabgeordneter
Rainer Rings, Geschäftsführer	Theaterfreunde Paderborn e.V.

#### Gesellschafterversammlung:

Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung ist der Städt. Verwaltungsdirektor Rudolf Oberließen, Stellvertreterin ist die Ltd. Städt. Verwaltungsdirektorin Cornelia Burmann.

## Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich

Bilanzstichtag	31.07.2015		31.07.2016		31.07.2017	
	EUR	in %	EUR	in %	EUR	in %
<b>Aktiva</b>						
A. Anlagevermögen						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	14.430	1,4	7.608	0,7	3.484	0,4
II. Sachanlagen	216.243	20,9	284.363	24,7	268.567	27,0
III. Finanzanlagen	160	0,0	160	0,0	160	0,0
<i>Summe Anlagevermögen</i>	<i>230.833</i>	<i>22,3</i>	<i>292.131</i>	<i>25,3</i>	<i>272.211</i>	<i>27,4</i>
B. Umlaufvermögen						
I. Vorräte	1.162	0,1	784	0,1	1.753	0,2
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	202.404	19,6	178.213	15,5	21.704	2,2
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	537.673	52,0	612.869	53,2	605.707	60,9
<i>Summe Umlaufvermögen</i>	<i>741.239</i>	<i>71,7</i>	<i>791.866</i>	<i>68,7</i>	<i>629.164</i>	<i>63,3</i>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	61.475	5,9	65.374	5,7	70.219	7,1
D. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0,0	3.117	0,3	23.049	2,3
<b>Summe Aktiva</b>	<b>1.033.547</b>	<b>100,0</b>	<b>1.152.488</b>	<b>100,0</b>	<b>994.644</b>	<b>100,0</b>
<b>Passiva</b>						
A. Eigenkapital						
I. Gezeichnetes Kapital	26.050	2,5	26.050	2,3	26.050	2,6
II. Kapitalrücklage	25.454	2,5	25.454	2,2	25.454	2,6
III. Bilanzverlust	-3.289	-0,3	-54.620	-4,7	-74.553	-7,5
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0,0	3.117	0,3	23.049	2,3
<i>Summe Eigenkapital</i>	<i>48.215</i>	<i>4,7</i>	<i>0</i>	<i>0,0</i>	<i>0</i>	<i>0,0</i>
B. Rückstellungen	338.340	32,7	368.200	31,9	280.200	28,2
C. Verbindlichkeiten	180.092	17,4	334.625	29,0	262.383	26,4
D. Rechnungsabgrenzungsposten	466.900	45,2	449.663	39,0	452.060	45,4
<b>Summe Passiva</b>	<b>1.033.547</b>	<b>100,0</b>	<b>1.152.488</b>	<b>100,0</b>	<b>994.644</b>	<b>100,0</b>

## Ertragslage im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	2014/2015	2015/2016	2016/2017
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	928.703	1.062.818	1.030.838
2. sonstige betriebliche Erträge	1.243.358	1.250.400	1.319.343
3. Materialaufwand Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	278.342	306.072	322.040
4. Personalaufwand a) Löhne und Gehälter b) soziale Abgaben/Altersversorgung	2.413.035 607.594	2.507.506 646.815	2.742.083 684.056
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	71.418	63.798	67.388
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.593.724	1.779.733	1.619.561
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.552	198	9
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5	0	0
<b>9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-2.790.505</b>	<b>-2.990.508</b>	<b>-3.084.937</b>
<b>10. Jahresfehlbetrag</b>	<b>-2.790.505</b>	<b>-2.990.508</b>	<b>-3.084.937</b>
11. Verlustvortrag aus Vorjahr	0	-3.289	-17.110
12. Entnahme aus der Kapitalrücklage	2.787.216	2.939.176	3.027.494
13. Ausgleich Bilanzverluste Vorjahre	0	0	0
<b>14. Bilanzverlust</b>	<b>-3.289</b>	<b>-54.620</b>	<b>-74.553</b>

## Personalbestand

Mitarbeiter	2014/2015	2015/2016	2016/2017
Künstlerisches Personal	25	25	22
Techn. künstlerisches Personal	36	32	32
Nicht künstlerisches Personal	12	7	10
<b>Gesamt</b>	<b>73</b>	<b>64</b>	<b>64</b>

## Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen

Im Geschäftsjahr 2016/2017 hat die Gesellschaft zur Verlustabdeckung von der Stadt Paderborn eine Gesellschaftereinlage in Höhe von 2.198.172,84 EUR und vom Kreis Paderborn eine Gesellschaftereinlage in Höhe von 829.321,43 EUR erhalten.

Im Haushaltsjahr 2017 hat die Stadt Paderborn an die Gesellschaft 2.235.000,00 EUR gezahlt.

## Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

Kostendeckungsgrad: 19,0% (Vorjahr: 20,0%)

Personalintensität: 332,4% (Vorjahr: 296,8%)

## **4.15. TPG TechnologieParkPaderborn GmbH**

### **Allgemeine Angaben**

TPG TechnologieParkPaderborn GmbH  
Technologiepark 13  
33100 Paderborn  
Telefon: 05251/1609010

**Gründung:** 20.09.1990

**Handelsregister:** Amtsgericht Paderborn, HRB 1805

<b>Gesellschafter:</b>	<b>Kapitalanteile:</b>	<b>Beteiligungsquote:</b>
Wirtschaftsförderungsgesellschaft Paderborn GmbH	15.650 EUR	61,01%
Wolfgang Bremer	7.450 EUR	29,05%
Sparkasse Paderborn	2.550 EUR	9,94%
Gesamt	25.650 EUR	100,00%

### **Gegenstand des Unternehmens/ Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Gegenstand des Unternehmens sind die Projektierung, Erschließung und Realisierung des Technologieparks Paderborn (TPP) nach dem der Stadt Paderborn vorliegenden Nutzungskonzept einschließlich städtebaulicher Planungen sowie die Realisierung und der Betrieb eines Transferzentrums als Pilotprojekt im TPP.

Die Gesellschaft soll insbesondere auch den noch notwendigen Grunderwerb unterstützen bzw. die konzepttreue Einbindung der privaten Grundeigentümer sowie die Einwerbung von Nutzern und Investoren für Grundstücke im TPP betreiben. Für den Verkauf von Grundstücken führt sie die Interessenten dem Liegenschaftsamt der Stadt Paderborn zu, das die Grundstücksverträge abschließt.

### **Organe der Gesellschaft**

#### Geschäftsführung:

Heinrich Hillebrand (Geschäftsführer)  
Jürgen Geisler (Geschäftsführer)

#### Beirat:

Dr.-Ing. Hans-Joachim Herbermann  
(Beiratsvorsitzender)  
Prof. Dr. Rüdiger Kabst (Stellv. Beiratsvorsitzender)

Jürgen Behlke

Hubert Böddeker

Geschäftsführer Fischer Panda  
GmbH  
Vizepräsident Universität Paderborn  
Stellv. Geschäftsführer IHK  
Ostwestfalen  
Vorstand Sparkasse Paderborn-  
Detmold

Annette Förster (bis 28.02.2017)

Dr.-Ing. Herbert Hanselmann  
Georg Herrmann

Heinrich Hillebrand  
Tomas Pfänder  
Andreas Preisung

Frank Wolters (ab 01.03.2017)

Geschäftsführerin Wirtschafts-  
förderungsges. Paderborn mbH  
Geschäftsführer dSPACE GmbH  
Geschäftsführer b.i.b. International  
College  
Vorstand Bremer AG  
Vorstand Unity AG  
Leiter Amt f. Liegenschaften und  
Wohnungswesen Stadt Paderborn  
Geschäftsführer Wirtschafts-  
förderungsges. Paderborn mbH

### Gesellschafterversammlung:

Vertreter in der Gesellschafterversammlung für den Beteiligungszweig der Stadt Paderborn ist der Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Paderborn mbH, Herr Frank Wolters.

### Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich

Bilanzstichtag	31.12.2015		31.12.2016		31.12.2017	
	EUR	in %	EUR	in %	EUR	in %
<b>Aktiva</b>						
A. Anlagevermögen						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.273	0,0	721	0,0	10.209	0,3
II. Sachanlagen	4.033.680	82,9	3.725.853	82,2	3.426.278	86,4
III. Finanzanlagen	26	0,0	27	0,0	27	0,0
<i>Summe Anlagevermögen</i>	<i>4.034.979</i>	<i>82,9</i>	<i>3.726.601</i>	<i>82,3</i>	<i>3.436.514</i>	<i>86,7</i>
B. Umlaufvermögen						
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	61.597	1,3	76.956	1,7	76.948	1,9
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	340.407	7,0	401.626	8,9	436.190	11,0
<i>Summe Umlaufvermögen</i>	<i>402.004</i>	<i>8,3</i>	<i>478.582</i>	<i>10,6</i>	<i>513.138</i>	<i>12,9</i>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	8.537	0,2	412	0,0	406	0,0
D. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	419.212	8,6	324.331	7,2	15.197	0,4
<b>Summe Aktiva</b>	<b>4.864.732</b>	<b>100,0</b>	<b>4.529.926</b>	<b>100,0</b>	<b>3.965.254</b>	<b>100,0</b>
<b>Passiva</b>						
A. Eigenkapital						
I. Gezeichnetes Kapital	25.650	0,5	25.650	0,6	25.650	0,6
II. Kapitalrücklage	209.183	4,3	209.183	4,6	209.183	5,3
III. Verlustvortrag	-753.334	-15,5	-654.045	-14,4	-559.163	-14,1
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	99.289	2,0	94.881	2,1	309.134	7,8
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	419.212	8,6	324.331	7,2	15.197	0,4
<i>Summe Eigenkapital</i>	<i>0</i>	<i>0,0</i>	<i>0</i>	<i>0,0</i>	<i>0</i>	<i>0,0</i>
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse	702.274	14,4	537.419	11,9	412.607	10,4
C. Rückstellungen	17.500	0,4	82.600	1,8	35.950	0,9
D. Verbindlichkeiten	4.143.624	85,2	3.908.886	86,3	3.515.676	88,7
E. Rechnungsabgrenzungsposten	1.334	0,0	1.021	0,0	1.021	0,0
<b>Summe Passiva</b>	<b>4.864.732</b>	<b>100,0</b>	<b>4.529.926</b>	<b>100,0</b>	<b>3.965.254</b>	<b>100,0</b>



## Ertragslage im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	2015	2016	2017
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	915.801	978.872	909.472
2. sonstige betriebliche Erträge	243.532	213.969	448.424
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	88.032	94.999	97.735
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	142.744	135.557	136.712
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	197.835	206.932	211.396
b) soziale Abgaben/Altersversorgung	55.559	57.232	58.731
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	334.197	330.965	262.618
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	71.721	117.596	110.256
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	768	264	25
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	142.475	125.600	122.646
<b>9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>127.538</b>	<b>124.224</b>	<b>357.827</b>
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	19.350
11. sonstige Steuern	28.249	29.343	29.343
<b>12. Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>99.289</b>	<b>94.881</b>	<b>309.134</b>

## Personalbestand

Mitarbeiter	2015	2016	2017
Gesamt	7	6	6

## Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen

Für ein von der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Paderborn mbH gewährtes partiarisches Darlehen hat die TPG im Berichtsjahr 5.752,03 EUR Zinsen gezahlt.

## Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

Anlagenintensität: 86,7% (Vorjahr: 82,3%)

Auslastungsquote: nahezu 100,00% (Vorjahr: nahezu 100,00%)

#### **4.16. Verbundgesellschaft Paderborn/Höxter mbH (VPH)**

Verbundgesellschaft Paderborn/Höxter mbH (VPH)  
Rolandsweg 80  
33102 Paderborn  
Telefon: 05251/390660

**Gründung:** 26.06.1996

**Handelsregister:** Amtsgericht Paderborn, HRB 2813

<b>Gesellschafter:</b>	<b>Kapitalanteile:</b>	<b>Beteiligungsquote:</b>
Kraftverkehrsgesellschaft Paderborn mbH	6.500 EUR	25,00%
Verbundgesellschaft Paderborn/Höxter mbH (eigene Anteile)	1.625 EUR	6,25%
Weser-Egge-Bus GmbH & Co. KG	3.250 EUR	12,50%
NordWestBahn GmbH	3.250 EUR	12,50%
Nahverkehrsverbund Paderborn/Höxter	3.250 EUR	12,50%
Stadt Paderborn	3.250 EUR	12,50%
BVO Busverkehr Ostwestfalen GmbH	3.250 EUR	12,50%
DB Regio AG	1.625 EUR	6,25%
Gesamt	26.000 EUR	100,0%

#### **Gegenstand des Unternehmens/ Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Management- und Serviceleistungen im ÖPNV für die Gesellschafter und Kooperationspartner sowie für Aufgabenträger gemäß § 3 Nr. 1 ÖPNVG NRW.

#### **Organe der Gesellschaft**

##### Geschäftsführung:

Udo Wiemann (Geschäftsführer)

##### Gesellschafterversammlung:

Die Geschäftsführer der Kraftverkehrsgesellschaft Paderborn mbH (KVP) vertreten die an der VPH gehaltenen Anteile in deren Gesellschafterversammlung. Für die direkte Beteiligung der Stadt Paderborn ist Frau Claudia Warnecke (Techn. Beigeordnete) Vertreterin in der Gesellschafterversammlung der VPH.

## Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich

Bilanzstichtag	31.12.2015		31.12.2016		31.12.2017	
	EUR	in %	EUR	in %	EUR	in %
<b>Aktiva</b>						
A. Anlagevermögen						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.056	0,0	8.596	0,2	8.974	0,3
II. Sachanlagen	122.076	3,1	116.459	2,7	122.382	4,4
III. Finanzanlagen	0	0,0	0	0,0	10.000	0,4
<i>Summe Anlagevermögen</i>	<i>123.132</i>	<i>3,2</i>	<i>125.055</i>	<i>2,9</i>	<i>141.356</i>	<i>5,0</i>
B. Umlaufvermögen						
I. Vorräte	26.152	0,7	11.183	0,3	4.107	0,1
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.845.240	47,6	1.484.356	34,0	527.933	18,8
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.883.153	48,6	2.751.073	62,9	2.135.040	76,0
<i>Summe Umlaufvermögen</i>	<i>3.754.545</i>	<i>96,8</i>	<i>4.246.612</i>	<i>97,1</i>	<i>2.667.080</i>	<i>95,0</i>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0,0	0	0,0	0	0,0
<b>Summe Aktiva</b>	<b>3.877.677</b>	<b>100,0</b>	<b>4.371.667</b>	<b>100,0</b>	<b>2.808.435</b>	<b>100,0</b>
<b>Passiva</b>						
A. Eigenkapital						
I. Gezeichnetes Kapital	26.000	0,7	26.000	0,6	26.000	0,9
Nennbeträge eigener Anteile	0	0,0	-6.500	-0,1	-1.625	-0,1
II. Kapitalrücklage	2.550	0,1	2.550	0,1	2.550	0,1
III. Gewinnvortrag	48.045	1,2	49.503	1,1	61.321	2,2
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.458	0,0	11.818	0,3	52.062	1,9
<i>Summe Eigenkapital</i>	<i>78.053</i>	<i>2,0</i>	<i>83.371</i>	<i>1,9</i>	<i>140.308</i>	<i>5,0</i>
B. Investitionszuschüsse	76.718	2,0	78.798	1,8	67.081	2,4
C. Rückstellungen	18.856	0,5	27.540	0,6	43.186	1,5
D. Verbindlichkeiten	3.704.050	95,5	4.181.958	95,7	2.557.860	91,1
<b>Summe Passiva</b>	<b>3.877.677</b>	<b>100,0</b>	<b>4.371.667</b>	<b>100,0</b>	<b>2.808.435</b>	<b>100,0</b>

## Ertragslage im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	2015	2016	2017
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	2.131.808	1.364.465	1.531.180
2. Erhöhung des Bestands an unfertigen Leistungen	-53.937	-14.970	-7.076
3. sonstige betriebliche Erträge	135.587	22.462	23.880
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	25.458	22.358	35.504
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.601.429	430.617	480.247
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	306.692	496.563	507.272
b) soziale Abgaben/Altersversorgung	59.565	100.205	104.780
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	10.388	22.166	24.239
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	209.696	283.325	328.133
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.976	399	56
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	75	0	0
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>2.131</b>	<b>17.121</b>	<b>67.866</b>
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	673	5.304	15.804
<b>12. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag</b>	<b>1.458</b>	<b>11.818</b>	<b>52.062</b>

## Personalbestand

Mitarbeiter	2015	2016	2017
Gesamt	6	13	14

## Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen

Im Berichtsjahr hat die Gesellschaft Verkehrs-Servicedienstleistungen in Höhe von 528 TEUR an ihre Gesellschafter erbracht.

## Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

Das Bilanzbild wird im Wesentlichen von den Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber den Gesellschaftern geprägt, da die Gesellschaft als Dienstleister für diese tätig ist.

#### **4.17. Wassernetz-Servicegesellschaft mbH**

Wassernetz-Servicegesellschaft mbH  
Rolandsweg 80  
33102 Paderborn  
Telefon: 05251/14870

**Gründung:** 06.12.2017

**Handelsregister:** Amtsgericht Paderborn, HRB 13181

<b>Gesellschafter:</b>	<b>Kapitalanteile:</b>	<b>Beteiligungsquote:</b>
Wasserwerke Paderborn GmbH	100.000 EUR	50,00%
Westfalen Weser Netz GmbH	100.000 EUR	50,00%
Gesamt	200.000 EUR	100,00%

#### **Gegenstand des Unternehmens/ Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Gegenstand des Unternehmens ist ausschließlich die Durchführung von Sektorentätigkeiten auf dem Gebiet der kommunalen Trinkwasserversorgung im Kreis Paderborn und angrenzenden Kommunen, insbesondere im Rahmen der Wasserversorgung im Gebiet der Stadt Paderborn sowie der Stadt Bad Lippspringe und der Gemeinde Borcheln.

#### **Organe der Gesellschaft**

##### Geschäftsführung:

Julia Demirov (Geschäftsführerin)  
Dr. Markus Schmitt (Geschäftsführer)

##### Gesellschafterversammlung:

Vertreter in der Gesellschafterversammlung ist der Geschäftsführer der Wasserwerke Paderborn GmbH, Herr Dipl.-Kfm. Bernhard Hartmann.

## Bilanzstruktur

Bilanzstichtag	06.12.2017		31.12.2017	
	EUR	in %	EUR	in %
<b>Aktiva</b>				
A. Umlaufvermögen				
I. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	200.000	100,0	199.992	100,0
<i>Summe Umlaufvermögen</i>	<i>200.000</i>	<i>100,0</i>	<i>199.992</i>	<i>100,0</i>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>200.000</b>	<b>100,0</b>	<b>199.992</b>	<b>100,0</b>
<b>Passiva</b>				
A. Eigenkapital				
I. Stammkapital	200.000	100,0	200.000	100,0
II. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0,0	-158	-0,1
<i>Summe Eigenkapital</i>	<i>200.000</i>	<i>100,0</i>	<i>199.842</i>	<i>99,9</i>
B. Verbindlichkeiten	0	0,0	150	0,1
<b>Summe Passiva</b>	<b>200.000</b>	<b>100,0</b>	<b>199.992</b>	<b>100,0</b>

## Ertragslage

Geschäftsjahr	2017
	EUR
1. sonstige betriebliche Aufwendungen	158
<b>2. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-158</b>
<b>3. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag</b>	<b>-158</b>

## Personalbestand

Die Geschäftsführer üben ihre Tätigkeit nebenberuflich aus und erhalten keine Bezüge. Daneben beschäftigt die Gesellschaft kein eigenes Personal.

## Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen

Entfällt. Die Gesellschaft nimmt ihr operatives Geschäft erst zum 01.01.2018 auf.

## Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

Entfällt.

## **4.18. Wasserwerke Paderborn GmbH**

### **Allgemeine Angaben**

Wasserwerke Paderborn GmbH  
Rolandsweg 80  
33100 Paderborn  
Telefon: 05251/14870

**Gründung:** 30.01.2002

**Handelsregister:** Amtsgericht Paderborn, HRB 3988

<b>Gesellschafter:</b>	<b>Kapitalanteile:</b>	<b>Beteiligungsquote:</b>
Paderborner Kommunalbetriebe GmbH	7.497.350 EUR	82,026%
RWW Rheinisch-Westfälische Wasserwerksgesellschaft mbH	911.500 EUR	9,973%
Wasserwerke Paderborn GmbH (eigene Anteile)	319.900 EUR	3,500%
Stadt Bad Lippspringe	261.100 EUR	2,857%
Gemeinde Borchen	133.400 EUR	1,460%
Stadt Paderborn	14.300 EUR	0,156%
Gemeinde Hövelhof	2.550 EUR	0,028%
<b>Gesamt</b>	<b>9.140.100 EUR</b>	<b>100,000%</b>

### **Gegenstand des Unternehmens/ Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Gegenstand des Unternehmens sind Dienstleistungen im Rahmen der Wasserversorgung, insbesondere in den Gebieten der Städte Paderborn, Bad Lippspringe sowie der Gemeinde Borchen unter Beachtung kommunalwirtschaftlicher Vorschriften.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten.

### **Organe der Gesellschaft**

#### Geschäftsführung:

Dipl.-Kfm. Bernhard Hartmann (Geschäftsführer)

#### Aufsichtsrat:

Michael Dreier (Vorsitzender)	Bürgermeister Stadt Paderborn
Franz-Josef Henze, Dipl.-Ing. (stellv. Vorsitzender)	Ratsherr
Christoph Kahmen, Rechtsanwalt	Ratsherr
Dominic Gundlach, Dipl. Betriebswirt (bis 03.03.2017)	Ratsherr
Rainer Lummer, Lehrer	Ratsherr
Michael Pavlicic, Stadtarchivar	Ratsherr

Dr. Klaus Schröder, Informatiker	Ratsherr
Wolfgang Glunz, Kfm. Leiter	Ratsherr
Brunhilde Konersmann, Hausfrau	Ratsfrau
Heike Schnitz-Vossebein, Hausfrau	Ratsfrau
Burkhard Wilmes, Pensionär	Ratsherr
Ulrike Heinemann, Hausfrau	Ratsfrau
Sabine Kramm, Dipl. Sozialpädagogin	Ratsfrau
Johannes Knaup, Lehrer i.R.	Ratsherr
Carsten Büsse, Tech. Leiter	Ratsherr
Michael Meyer, Polizeibeamter	Ratsherr
Alexander Senn, Wissenschaftlicher Mitarbeiter (ab 30.03.2017)	Ratsherr
Reiner Allerdissen	Bürgermeister Gemeinde Borchen
Martin Paraknewitz, Bereichsleiter Geschäftsentwicklung	Rheinisch-Westfälische Wasser- werksgesellschaft mbH

#### Gesellschafterversammlung:

Für den von der Stadt Paderborn gehaltenen Anteil ist die Ltd. Städt. Verwaltungsdirektorin Cornelia Burmann Vertreterin in der Gesellschafterversammlung. Stellvertreter ist der Städt. Verwaltungsdirektor Rudolf Oberließen.

Außerdem ist Herr Dipl.-Kfm. Bernhard Hartmann als Geschäftsführer der Paderborner Kommunalbetriebe GmbH Vertreter in der Gesellschafterversammlung für den von dieser Gesellschaft gehaltenen Anteil.



## Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich

Bilanzstichtag	31.12.2015		31.12.2016		31.12.2017	
	EUR	in %	EUR	in %	EUR	in %
<b>Aktiva</b>						
A. Anlagevermögen						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	436.720	1,1	421.896	1,0	409.298	0,8
II. Sachanlagen	33.420.662	84,0	35.204.136	84,4	36.409.714	74,5
III. Finanzanlagen	3.291.829	8,3	2.991.829	7,2	2.791.829	5,7
<i>Summe Anlagevermögen</i>	<i>37.149.211</i>	<i>93,4</i>	<i>38.617.861</i>	<i>92,5</i>	<i>39.610.841</i>	<i>81,1</i>
B. Umlaufvermögen						
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.270.503	5,7	2.938.917	7,0	7.625.911	15,6
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	367.984	0,9	174.733	0,4	1.626.479	3,3
<i>Summe Umlaufvermögen</i>	<i>2.638.487</i>	<i>6,6</i>	<i>3.113.651</i>	<i>7,5</i>	<i>9.252.391</i>	<i>18,9</i>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.184	0,0	1.140	0,0	1.289	0,0
<b>Summe Aktiva</b>	<b>39.788.882</b>	<b>100,0</b>	<b>41.732.651</b>	<b>100,0</b>	<b>48.864.521</b>	<b>100,0</b>
<b>Passiva</b>						
A. Eigenkapital						
I. Gezeichnetes Kapital	9.140.100	23,0	9.140.100	21,9	9.140.100	18,7
abzgl. eigene Anteile	0	0,0	0	0,0	-319.900	-0,7
II. Kapitalrücklage	13.592.546	34,2	13.592.546	32,6	13.592.546	27,8
III. Gewinnrücklage	1.372.313	3,4	1.372.313	3,3	323.413	0,7
<i>Summe Eigenkapital</i>	<i>24.104.959</i>	<i>60,6</i>	<i>24.104.959</i>	<i>57,8</i>	<i>22.736.159</i>	<i>46,5</i>
B. Sonderposten für Investitions- und Baukostenzuschüsse	7.822.905	19,7	7.769.924	18,6	7.680.238	15,7
C. Rückstellungen	1.715.694	4,3	2.060.259	4,9	2.178.538	4,5
D. Verbindlichkeiten	6.145.324	15,4	7.797.510	18,7	16.269.586	33,3
<b>Summe Passiva</b>	<b>39.788.882</b>	<b>100,0</b>	<b>41.732.651</b>	<b>100,0</b>	<b>48.864.521</b>	<b>100,0</b>

## Ertragslage im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	2015	2016	2017
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	9.610.314	12.172.302	12.316.442
2. andere aktivierte Eigenleistungen	107.678	152.362	118.505
3. sonstige betriebliche Erträge	1.108.209	47.177	739.197
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.766.452	2.659.741	2.806.221
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.865.748	3.256.248	3.326.390
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	862.739	874.305	942.428
b) soziale Abgaben/Altersversorgung	224.538	580.324	391.475
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.495.025	2.420.376	2.454.089
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	596.740	748.860	862.287
8. Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	67.500	60.000	52.500
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	545	8	40
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	88.331	78.559	120.276
<b>11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.994.670</b>	<b>1.813.437</b>	<b>2.323.518</b>
12. Ausgleichszahlungen an außenstehende Gesellschafter	219.156	179.052	239.378
13. Steuern vom Einkommen und Ertrag	408.669	538.286	634.369
14. sonstige Steuern	37.234	38.518	38.472
15. Gewinnabführung	1.329.612	1.057.581	1.411.299
<b>16. Jahresüberschuss</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Personalbestand

Mitarbeiter	2015	2016	2017
Angestellte	14	14	14
Auszubildende	2	2	2
<b>Gesamt</b>	<b>16</b>	<b>16</b>	<b>16</b>

## Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen

Gemäß dem im Jahr 2012 mit der Paderborner Kommunalbetriebe GmbH abgeschlossenen Ergebnisabführungsvertrag wird im Berichtsjahr an die außenstehenden Gesellschafter eine Ausgleichszahlung in Höhe von 179.052,34 EUR geleistet. Davon entfällt auf die Stadt Paderborn ein Betrag von 1.978,48 EUR (1.665,14 EUR netto).

Der verbleibende Restgewinn in Höhe von 1.411.298,96 EUR wird an die Paderborner Kommunalbetriebe GmbH abgeführt.

### **Betriebswirtschaftliche Kennzahlen**

Anlagenintensität: 81,1% (Vorjahr: 92,5%)

Eigenkapitalquote: 46,5% (Vorjahr: 57,8%)

Personalintensität: 10,8% (Vorjahr: 12,0%)

## **4.19. Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG**

### **Allgemeine Angaben**

Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG  
Tegelweg 25  
33102 Paderborn  
Telefon: 05251/5030

**Gründung:** Die Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG (WWE) ist im Jahr 2013 durch Formwechsel aus der HPB Beteiligungsgesellschaft mbH hervorgegangen.

**Handelsregister:** Amtsgericht Paderborn, HRA 6459

### **Gesellschafter/Kapitalanteile:**

An der WWE sind mittelbar und unmittelbar ausschließlich Kreise, Städte und Gemeinden sowie deren Eigengesellschaft beteiligt. Die Kapitalanteile der 52 Kommanditisten betragen zum 31.12.2017 insgesamt 69.320.590,00 EUR.

Die Stadt Paderborn ist mittelbar über die Paderborner Kommunalbetriebe GmbH an der WWE beteiligt. Diese ist mit einer Hafteinlage von 14.880.680,00 EUR (21,466%) zugleich die größte Anteilseignerin.

Die Komplementärin der Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG (WWE) ist die persönlich haftende Gesellschafterin, die Westfalen Weser Energie Verwaltungsgesellschaft mbH, deren alleiniger Gesellschafter die WWE ist.

### **Gegenstand des Unternehmens/ Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Gegenstand des Unternehmens sind im Rahmen der kommunalen Aufgabenerfüllung die Verwaltung der Komplementärin sowie von Beteiligungen an Unternehmen, die in den Bereichen Bezug, Transport und Verteilung von Strom, Gas, Wärme, Wasser, Abwasser, die Erzeugung von Strom und Wärme sowie allen dazugehörigen versorgungswirtschaftlichen Aufgaben unmittelbar oder mittelbar in der Region Westfalen-Weser tätig sind.

Daneben tritt die Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Unternehmenskommunikation, Kommunalmanagement, Controlling, Recht, Finanzen, IT und Personal für Konzerngesellschaften.

### **Organe der Gesellschaft**

#### Geschäftsführung:

Die Geschäftsführung wird von der Westfalen Weser Energie Verwaltungsgesellschaft mbH (WWV), vertreten durch ihren Geschäftsführer Dr. Stephan Nahrath übernommen.

### Aufsichtsrat:

Der Aufsichtsrat besteht aus 21 Mitgliedern. Vertreter der PKB bzw. der Stadt Paderborn im Aufsichtsrat der WWE sind:

Michael Dreier (Vorsitzender)  
Dietrich Honervogt, Bäckermeister  
Franz-Josef Henze, Dipl.-Ing.

Bürgermeister Stadt Paderborn  
Ratsherr  
Ratsherr

### Gesellschafterversammlung:

Als Geschäftsführer der PKB vertritt Herr Dipl.-Kfm. Bernhard Hartmann diese Gesellschaft in der Gesellschafterversammlung der WWE.

### Sonstige Gremien:

Weitere im Gesellschaftsvertrag vorgeschriebene Gremien sind die Kommanditistenversammlung und der Fachbeirat.

Die Kommanditistenversammlung beschließt über alle der Gesellschafterversammlung der Komplementärin zugewiesenen Angelegenheiten.

Der Fachbeirat wurde zur Beratung des Aufsichtsrates gebildet.

### **Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich**

Bilanzstichtag	31.12.2015		31.12.2016		31.12.2017	
	TEUR	in %	TEUR	in %	TEUR	in %
<b>Aktiva</b>						
A. Anlagevermögen						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0,0	0	0,0	0	0,0
II. Sachanlagen	265	0,0	378	0,0	355	0,0
III. Finanzanlagen	867.778	96,6	868.005	92,9	920.799	94,2
<i>Summe Anlagevermögen</i>	<i>868.043</i>	<i>96,6</i>	<i>868.383</i>	<i>92,9</i>	<i>921.154</i>	<i>94,2</i>
B. Umlaufvermögen						
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	479	0,1	4.669	0,5	7.247	0,7
II. Wertpapiere	24.417	2,7	0	0,0	0	0,0
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	4.689	0,5	60.832	6,5	48.759	5,0
<i>Summe Umlaufvermögen</i>	<i>29.585</i>	<i>3,3</i>	<i>65.501</i>	<i>7,0</i>	<i>56.005</i>	<i>5,7</i>
C. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	584	0,1	799	0,1	743	0,1
<b>Summe Aktiva</b>	<b>898.212</b>	<b>100,0</b>	<b>934.683</b>	<b>100,0</b>	<b>977.902</b>	<b>100,0</b>
<b>Passiva</b>						
A. Eigenkapital						
I. Kommanditkapital (Vorj. gezeichnetes Kapital)	66.648	7,4	66.648	7,1	69.321	7,1
II. Rücklagen	437.810	48,7	445.029	47,6	476.889	48,8
III. Bilanzgewinn	0	0,0	0	0,0	0	0,0
<i>Summe Eigenkapital</i>	<i>504.458</i>	<i>56,2</i>	<i>511.677</i>	<i>54,7</i>	<i>546.209</i>	<i>55,9</i>
B. Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile	25	0,0	25	0,0	25	0,0
C. Rückstellungen	36.639	4,1	32.054	3,4	33.855	3,5
D. Verbindlichkeiten	357.090	39,8	390.927	41,8	397.813	40,7
<b>Summe Passiva</b>	<b>898.212</b>	<b>100,0</b>	<b>934.683</b>	<b>100,0</b>	<b>977.902</b>	<b>100,0</b>

## Ertragslage im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	2015	2016	2017
	TEUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	14.867	17.124	15.626
2. sonstige betriebliche Erträge	1.048	1.660	1.105
3. Personalaufwand	8.694	10.178	8.843
4. Abschreibungen	26	60	85
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	7.702	7.252	9.614
6. Finanzergebnis	57.232	52.507	56.706
<b>7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>56.725</b>	<b>53.801</b>	<b>54.895</b>
8. Steuern vom Einkommen und Ertrag	13.742	10.078	13.808
9. sonstige Steuern	0	4	2.409
<b>10. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag</b>	<b>42.983</b>	<b>43.719</b>	<b>38.677</b>
11. Gutschrift/Belastung Rücklagenkonten	13.228	7.923	7.978
12. Gutschrift auf Verbindlichkeitenkonten	29.755	35.797	30.700
<b>13. Ergebnis nach Verwendungsrechnung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Personalbestand

Mitarbeiter	2015	2016	2017
Gesamt	107	115	76

## Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen

Für das Jahr 2017 wird der PKB ein Gewinnanteil von 9.044.469,71 EUR zugerechnet.

## Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

Anlagenintensität: 94,2% (Vorjahr: 92,9%)

Eigenkapitalquote: 55,9% (Vorjahr: 54,7%)

## **4.20. Wirtschaftsförderungsgesellschaft Paderborn mbH**

### **Allgemeine Angaben**

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Paderborn mbH  
Technologiepark 13  
33100 Paderborn  
Telefon: 05251/1609050

**Gründung:** 12.05.1997

**Handelsregister:** Amtsgericht Paderborn, HRB 132

<b>Gesellschafter:</b>	<b>Kapitalanteile:</b>	<b>Beteiligungsquote:</b>
Stadt Paderborn	297.100 EUR	100,00%

### **Gegenstand des Unternehmens/ Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Gegenstand des Unternehmens ist die Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Infrastruktur der Stadt Paderborn durch Förderung der Wirtschaft (insbesondere durch die Förderung von Industrie- und Gewerbeansiedlungen, Förderung und bestandsorientierte Pflege von ortsansässigen Unternehmen, Förderung des Technologietransfers sowie Beratung und Förderung von Existenzgründungen und Existenzfertigungen), durch Maßnahmen zur Schaffung neuer Arbeitsplätze sowie durch Öffentlichkeitsarbeit und Werbung für den Wirtschaftsstandort Paderborn.

### **Organe der Gesellschaft**

#### Geschäftsführung:

Annette Förster, Dipl.-Volkswirtin (Geschäftsführerin bis 28.02.2017)  
Frank Wolters, M.A. (Geschäftsführer ab 01.03.2017)

#### Aufsichtsrat:

Michael Dreier (Vorsitzender)	Bürgermeister Stadt Paderborn
Markus Mertens, Geschäftsführer (stellv. Vorsitzender)	Ratsherr
Holger Budde, Rechtsanwalt	Ratsherr
Reinhard Borgmeier, selbständiger Trainer	Ratsherr
Mechthild Pleininger, Marketingfachkauffrau	Ratsfrau
Karin Schnauß, Hausfrau	Ratsfrau
Daniel Sieveke, Landtagsabgeordneter (bis 28.09.2017)	Ratsherr
Stephan Hoppe, Projektentwickler (ab 12.10.2017)	Ratsherr
Klaus K. Steinbeck, Unternehmensberater	Sachkundiger Bürger
Elke Zinn, Steuerfachangestellte	Ratsfrau
Petra Tebbe, Dipl. Volkswirtin	Ratsfrau
Verena Lütke-Verspohl, Dipl. Betriebswirtin	Ratsfrau
Alois Lienen, Rektor a.D.	Ratsherr
Dr. Beate Röttger-Liepmann, Gesundheitswissenschaftlerin	Ratsfrau

Michael Meyer, Polizeibeamter  
 Ayhan Demir, Kaufmann  
 Melis Demir, Studentin  
 André Springer, Assistent der Geschäftsleitung  
 (ab 28.09.2017)

Ratsherr  
 Ratsherr  
 Ratsfrau  
  
 Ratsherr

Beratende Mitglieder:

Claudia Warnecke

Techn. Beigeordnete Stadt Paderborn  
 Sachkundiger Bürger  
 Landrat Kreis Paderborn  
 Präsident Universität Paderborn

Dr. Dietmar Holtgrewe, Dipl.-Ing.  
 Manfred Müller  
 Prof. Dr. Wilhelm Schäfer

Gesellschafterversammlung:

Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung ist der Städt. Verwaltungsdirektor Rudolf Oberließen, Stellvertreterin ist die Ltd. Städt. Verwaltungsdirektorin Cornelia Burmann.

**Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich**

Bilanzstichtag	31.12.2015		31.12.2016		31.12.2017	
	EUR	in %	EUR	in %	EUR	in %
<b>Aktiva</b>						
A. Anlagevermögen						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	13.664	1,4	6.695	0,6	515	0,1
II. Sachanlagen	22.809	2,3	21.686	2,0	66.760	6,5
III. Finanzanlagen	404.871	41,7	404.871	37,4	404.871	39,4
<i>Summe Anlagevermögen</i>	<i>441.344</i>	<i>45,4</i>	<i>433.252</i>	<i>40,1</i>	<i>472.146</i>	<i>45,9</i>
B. Umlaufvermögen						
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	766	0,1	13.913	1,3	59.420	5,8
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	529.256	54,5	634.333	58,6	497.058	45,9
<i>Summe Umlaufvermögen</i>	<i>530.022</i>	<i>54,5</i>	<i>648.247</i>	<i>59,9</i>	<i>556.478</i>	<i>54,1</i>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	316	0,0	261	0,0	206	0,0
<b>Summe Aktiva</b>	<b>971.682</b>	<b>100,0</b>	<b>1.081.760</b>	<b>100,0</b>	<b>1.028.830</b>	<b>100,0</b>
<b>Passiva</b>						
A. Eigenkapital						
I. Gezeichnetes Kapital	297.100	30,6	297.100	27,5	297.100	28,9
II. Kapitalrücklage	476.206	49,0	553.211	51,1	591.899	57,5
III. Jahresfehlbetrag	-362.995	-37,4	-401.311	-37,1	-533.934	-51,9
<i>Summe Eigenkapital</i>	<i>410.311</i>	<i>42,2</i>	<i>448.999</i>	<i>41,5</i>	<i>355.066</i>	<i>34,5</i>
B. Rückstellungen	134.800	13,9	185.700	17,2	213.300	20,7
C. Verbindlichkeiten	426.571	43,9	447.060	41,3	460.464	44,8
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0,0	0	0,0	0	0,0
<b>Summe Passiva</b>	<b>971.682</b>	<b>100,0</b>	<b>1.081.760</b>	<b>100,0</b>	<b>1.028.830</b>	<b>100,0</b>



## Ertragslage im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	2015	2016	2017
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	320.123	365.093	12.979
2. sonstige betriebliche Erträge	9.963	13.180	253.861
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	8.765	5.121	6.802
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	52.669	82.603	75.202
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	368.329	394.079	450.699
b) soziale Abgaben/Altersversorgung	90.041	98.612	110.817
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	12.616	17.004	17.779
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	166.507	187.888	144.942
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.943	5.821	5.762
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	4
<b>9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-362.897</b>	<b>-401.213</b>	<b>-533.643</b>
10. sonstige Steuern	98	98	291
<b>11. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag</b>	<b>-362.995</b>	<b>-401.311</b>	<b>-533.934</b>

## Personalbestand

Mitarbeiter	2015	2016	2017
Gesamt	11	12	12

## Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen

Im Berichtsjahr hat die Gesellschaft zur Verlustabdeckung von der Stadt Paderborn eine Gesellschaftereinlage in Höhe von 440.000,00 EUR erhalten.

Für ein an die TPG TechnologieParkPaderborn GmbH gewährtes partiarisches Darlehen hat die WFG im Berichtsjahr 5.752,03 EUR Zinsen erhalten.

## Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

Eigenkapitalquote: 34,5% (Vorjahr: 41,5%)  
 Personalintensität: 210,4% (Vorjahr: 130,2%)

## **4.21. Zukunftsmeile Fürstenallee Projektentwicklungsgesellschaft mbH**

### **Allgemeine Angaben**

Zukunftsmeile Fürstenallee Projektentwicklungsgesellschaft mbH  
Zukunftsmeile 1  
33102 Paderborn  
Telefon: 05251/1603313

**Gründung:** 22.02.2008

**Handelsregister:** Amtsgericht Paderborn, HRB 8722

<b>Gesellschafter:</b>	<b>Kapitalanteile:</b>	<b>Beteiligungsquote:</b>
Universität Paderborn	13.750 EUR	55,00%
Stadt Paderborn	2.500 EUR	10,00%
OWL Maschinenbau e.V.	2.500 EUR	10,00%
InnoZent OWL e.V.	2.500 EUR	10,00%
Bildungszentrum für informations- Verarbeitende Berufe e.V.	2.500 EUR	10,00%
Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld	1.250 EUR	5,00%
Gesamt	25.000 EUR	100,00%

### **Gegenstand des Unternehmens/ Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Gegenstand des Unternehmens ist die Schaffung eines Forschungs- und Entwicklungsclusters in Ostwestfalen-Lippe für Produkt- und Produktionsinnovationen sowie damit verbundene Dienstleistungsinnovationen. Die thematische Stoßrichtung bilden intelligente technische Systeme und deren Auswirkungen auf Unternehmensstrukturen und wertschöpfende Geschäftsprozesse.

Das Unternehmen baut auf und betreibt ein Kompetenzzentrum „Zukunftsmeile Fürstenallee“ zur Förderung der Interaktion von universitärer und angewandter Forschung und Entwicklung in beteiligten Unternehmen. Die Gesellschaft wird in enger thematischer Abstimmung mit der Wirtschaft der Region OWL thematische Leitbilder entwickeln, Forschungs- und Entwicklungsprojekte zwischen Wirtschaft und universitären und anderen Forschungseinrichtungen initiieren, zur Vermarktung innovativer Produkte und Verfahren strategische Partnerschaften vermitteln und damit die Erschließung neuer Märkte unterstützen.

### **Organe der Gesellschaft**

#### Geschäftsführung:

Prof. Dr. Wilhelm Schäfer (Geschäftsführer)

### Aufsichtsrat:

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft besteht gemäß Gesellschaftsvertrag aus 9 Mitgliedern. Er war im Berichtsjahr wegen der noch nicht begonnenen Aufnahme des Kerngeschäftes nicht besetzt.

### Gesellschafterversammlung:

Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung ist der I. Beigeordnete Carsten Venherm.

### **Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich**

Bilanzstichtag	31.12.2015		31.12.2016		31.12.2017	
	EUR	in %	EUR	in %	EUR	in %
<b>Aktiva</b>						
A. Umlaufvermögen						
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	506	12,8	242	7,0	81	2,5
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.445	87,2	3.221	93,0	3.135	97,5
<i>Summe Umlaufvermögen</i>	<i>3.951</i>	<i>100,0</i>	<i>3.464</i>	<i>100,0</i>	<i>3.216</i>	<i>100,0</i>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>3.951</b>	<b>100,0</b>	<b>3.464</b>	<b>100,0</b>	<b>3.216</b>	<b>100,0</b>
<b>Passiva</b>						
A. Eigenkapital						
I. Gezeichnetes Kapital	25.000		25.000		25.000	
II. Verlustvortrag	-21.142		-21.823		-22.284	
III. Jahresfehlbetrag	-682		-461		-722	
<i>Summe Eigenkapital</i>	<i>3.177</i>	<i>80,4</i>	<i>2.716</i>	<i>78,4</i>	<i>1.994</i>	<i>62,0</i>
B. Rückstellungen	774	19,6	748	21,6	1.222	38,0
C. Verbindlichkeiten	0	0,0	0	0,0	0	0,0
<b>Summe Passiva</b>	<b>3.951</b>	<b>100,0</b>	<b>3.464</b>	<b>100,0</b>	<b>3.216</b>	<b>100,0</b>

### **Ertragslage im 3-Jahresvergleich**

Geschäftsjahr	2015	2016	2017
	EUR	EUR	EUR
1. sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
2. sonstige betriebliche Aufwendungen	682	461	722
<b>3. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit/ Jahresfehlbetrag</b>	<b>-682</b>	<b>-461</b>	<b>-722</b>

### **Personalbestand**

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal. Der Geschäftsführer übt seine Tätigkeit nebenamtlich und unentgeltlich aus.

### **Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen**

Im Berichtsjahr erfolgten weder Zahlungen zwischen der Gesellschaft und dem Kernhaushalt noch zwischen der Gesellschaft und den übrigen Konzernunternehmen.

### **Betriebswirtschaftliche Kennzahlen**

Das Vermögen der Gesellschaft besteht nahezu vollständig aus Bankguthaben (97,5%).

## **5. Zweckverbände**

### **5.1. Gemeindeforstamtsverband Willebadessen**

#### **Allgemeine Angaben**

Gemeindeforstamtsverband Willebadessen  
Forstamtsweg 21  
34439 Willebadessen  
Telefon: 05646/94403

**Gründung:** ca. 1830-1835

#### **Mitglieder**

Neben der Stadt Paderborn sind der Kreis Paderborn, die Gemeinden Altenbeken, Borcheln und Hövelhof, die Städte Bad Lippspringe, Bad Wünnenberg, Borgentreich, Büren, Delbrück, Lichtenau, Salzkotten, Warburg und Willebadessen, die Wasserwerke Paderborn GmbH, der AV.E Eigenbetrieb sowie die Pfarren Altenbeken, Atteln, Delbrück, Etteln, Helmern, Lichtenau, Neuenbeken, Oesdorf, Rimbeck, Schwaney, St. Laurentius Warburg, Welda und Westenholz Mitglieder des Zweckverbandes.

#### **Ziel des Verbandes/ Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Die Aufgabe des Zweckverbandes besteht in der gemeinsamen Unterhaltung eines Gemeindeforstamtes zur forstlichen Verwaltung des Waldbesitzes der Verbandsmitglieder. Die Bewirtschaftung der Bewaldungen der Verbandsmitglieder erfolgt nach einem gemeinsamen Betriebsplan.

#### **Organe des Verbandes**

##### Forstamtsleiter:

Andreas Becker

##### Verbandsvorsteher:

Michael Beninde, Dezernent Kreis Paderborn

##### Verbandsversammlung:

Vertreter der Stadt Paderborn in der Verbandsversammlung:

Wilhelm Dohms, Selbständiger Landwirt  
Christoph Quasten, Bibliothekar

Ratsherr  
Ratsherr

## Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich

Bilanzstichtag	31.12.2015		31.12.2016		31.12.2017	
	EUR	in %	EUR	in %	EUR	in %
<b>Aktiva</b>						
A. Anlagevermögen						
I. Sachanlagen	209.412	9,8	200.450	9,7	191.957	8,7
II. Finanzanlagevermögen	466.657	21,8	523.657	25,3	583.657	26,4
<i>Summe Anlagevermögen</i>	<i>676.068</i>	<i>31,6</i>	<i>724.106</i>	<i>35,0</i>	<i>775.613</i>	<i>35,0</i>
B. Umlaufvermögen						
I. Vorräte	2.717	0,1	763	0,0	1.017	0,0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.305.010	61,0	1.146.541	55,4	1.158.293	52,3
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	146.511	6,9	185.356	9,0	259.947	11,7
<i>Summe Umlaufvermögen</i>	<i>1.454.238</i>	<i>68,0</i>	<i>1.332.659</i>	<i>64,4</i>	<i>1.419.257</i>	<i>64,1</i>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	8.347	0,4	12.006	0,6	19.313	0,9
<b>Summe Aktiva</b>	<b>2.138.653</b>	<b>100,0</b>	<b>2.068.771</b>	<b>100,0</b>	<b>2.214.183</b>	<b>100,0</b>
<b>Passiva</b>						
A. Eigenkapital						
I. Allgemeine Rücklage	308.267	14,4	348.496	16,8	348.496	15,7
II. Ausgleichsrücklage	9.681	0,5	13.636	0,7	37.999	1,7
III. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	3.955	0,2	24.363	1,2	22.068	1,0
<i>Summe Eigenkapital</i>	<i>321.903</i>	<i>15,1</i>	<i>386.495</i>	<i>18,7</i>	<i>408.563</i>	<i>18,5</i>
B. Rückstellungen	1.792.845	83,8	1.681.657	81,3	1.741.244	78,6
C. Verbindlichkeiten	23.906	1,1	619	0,0	64.376	2,9
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0,0	0	0,0	0	0,0
<b>Summe Passiva</b>	<b>2.138.653</b>	<b>100,0</b>	<b>2.068.771</b>	<b>100,0</b>	<b>2.214.183</b>	<b>100,0</b>

## Ertragslage im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	2015	2016	2017
	EUR	EUR	EUR
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	316.139	309.167	295.182
3. Sonstige Transfererträge	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	158.002	182.781	193.148
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.925	4.925	4.925
7. Sonstige ordentliche Erträge	0	139.739	0
8. Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0	0	0
<b>10. Ordentliche Erträge</b>	<b>479.066</b>	<b>636.612</b>	<b>493.255</b>
11. Personalaufwendungen	347.212	345.658	348.712
12. Versorgungsaufwendungen	56.925	62.975	42.246
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.501	40.410	46.399
14. Bilanzielle Abschreibungen	12.330	8.961	8.493
15. Transferaufwendungen	0	0	0
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.025	153.629	24.733
<b>17. Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>474.994</b>	<b>611.633</b>	<b>470.582</b>
<b>18. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.073</b>	<b>24.978</b>	<b>22.673</b>
19. Finanzerträge	18	53	5
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	136	668	610
<b>21. Finanzergebnis</b>	<b>-118</b>	<b>-615</b>	<b>-605</b>
<b>22. Ordentliches Ergebnis</b>	<b>3.955</b>	<b>24.363</b>	<b>22.068</b>
23. Außerordentliche Erträge	0	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
<b>25. Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26. Jahresergebnis</b>	<b>3.954</b>	<b>24.363</b>	<b>22.068</b>

## Personalbestand

Der Verband beschäftigte zum Jahresende 4 Mitarbeiter.

## Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen

Im Berichtsjahr hat die Stadt Paderborn eine Verbandsumlage in Höhe von 24.197,50 EUR gezahlt. Daneben wurden für die forstfachliche Betreuung des stätischen Waldes 40.108,60 EUR an den Verband geleistet.

## Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

Geschäftsjahr	2015	2016	2017
Derbholzeinschlag (in Festmeter)	56.246	49.230	49.656
Forstbetriebsfläche(in Hektar)	8.139,10	8.157,40	8.157,00

## **5.2. GKD Paderborn – Gemeinschaft für Kommunikationstechnik, Informations- und Datenverarbeitung**

### **Allgemeine Angaben**

GKD Paderborn  
Technologiapark 11  
33100 Paderborn  
Telefon: 05251/1320

**Gründung:** 01.01.1979

### **Mitglieder**

Neben der Stadt Paderborn sind der Kreis Paderborn, die Gemeinden Altenbeken, Borcheln und Hövelhof sowie die Städte Bad Lippspringe, Bad Wünnenberg, Büren, Delbrück, Lichtenau und Salzkotten als auch die Anstalt des öffentlichen Rechts "Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Ostwestfalen-Lippe" (CVUA-OWL) Mitglieder des Zweckverbandes.

### **Ziel des Verbandes/ Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Der Zweckverband GKD Paderborn hat das Ziel, den Verbandsmitgliedern die im Rahmen der technikuunterstützten Informationsverarbeitung geforderten Dienstleistungen als Beratungs-, Organisations-, Software- und Hardwareverbund zu erbringen. Hierbei ist die Organisationshoheit des einzelnen Verbandsmitgliedes unter Berücksichtigung der wechselseitigen Informationsbeziehungen sowie wirtschaftlicher und technischer Gegebenheiten besonders zu beachten.

### **Organe des Verbandes**

#### Geschäftsführer:

Bernd Kürpick (Geschäftsführer)

#### Verbandsvorsteher:

Carsten Venherm, I. Beigeordneter Stadt Paderborn

#### Verwaltungsrat:

Vertreter der Stadt Paderborn im Verwaltungsrat:

Monika Bürger, Amtsleiterin Haupt- und Personalamt Stadt Paderborn  
Bernhard Hartmann, Beigeordneter Stadt Paderborn



## Verbandsversammlung:

Vertreter der Stadt Paderborn in der Verbandsversammlung:

Michael Dreier  
Bernhard Hartmann, Dipl.-Kfm.  
Markus Bürger, Rechtsanwalt  
Mechthild Pleininger, Marketingfachkauffrau  
Burkhard Aubke, Techn. Angestellter  
Arnd Heuvel, Bote  
Frank Lohmann, Dipl.-Cem.-Ingenieur  
Georg Ortwein, Justizbeamter  
Florian Rittmeier, Student  
Wolfgang Winter, Selbständiger Makler

Bürgermeister Stadt Paderborn  
Beigeordneter Stadt Paderborn  
Ratsherr  
Ratsfrau  
Ratsherr  
Ratsherr  
Sachkundiger Bürger  
Ratsherr  
Ratsherr  
Sachkundiger Bürger

## Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich

Bilanzstichtag	31.12.2015		31.12.2016		31.12.2017	
	EUR	in %	EUR	in %	EUR	in %
<b>Aktiva</b>						
A. Anlagevermögen						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	965.316	6,1	1.164.361	7,3	1.002.331	5,2
II. Sachanlagen	1.992.132	12,5	1.959.218	11,5	2.228.777	11,7
III. Finanzanlagen	6.603.125	41,4	6.803.125	40,0	7.453.125	39,0
<i>Summe Anlagevermögen</i>	<i>9.560.573</i>	<i>59,9</i>	<i>9.926.704</i>	<i>58,3</i>	<i>10.684.233</i>	<i>55,9</i>
B. Umlaufvermögen						
I. Vorräte	0	0,0	0	0,0	0	0,0
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.579.996	9,9	3.621.941	21,3	2.650.380	13,9
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	4.565.447	28,6	3.050.336	17,9	5.186.428	27,1
<i>Summe Umlaufvermögen</i>	<i>6.145.443</i>	<i>38,5</i>	<i>6.672.277</i>	<i>39,2</i>	<i>7.836.808</i>	<i>41,0</i>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	245.205	1,5	422.329	2,5	593.793	3,1
<b>Summe Aktiva</b>	<b>15.951.220</b>	<b>100,0</b>	<b>17.021.310</b>	<b>100,0</b>	<b>19.114.834</b>	<b>100,0</b>
<b>Passiva</b>						
A. Eigenkapital						
I. Allgemeine Rücklagen	6.245.601	39,2	6.245.876	36,7	6.238.465	32,6
II. Ausgleichsrücklage	1.792.007	11,2	2.226.111	13,1	3.018.691	15,8
III. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	434.104	2,7	792.579	4,7	976.783	5,1
<i>Summe Eigenkapital</i>	<i>8.471.712</i>	<i>53,1</i>	<i>9.264.567</i>	<i>54,4</i>	<i>10.233.938</i>	<i>53,5</i>
B. Sonderposten für Zuwendungen	4.362	0,0	3.489	0,0	2.617	0,0
C. Rückstellungen	7.137.992	44,7	7.398.243	43,5	8.024.570	42,0
D. Verbindlichkeiten	337.154	2,1	355.011	2,1	853.708	4,5
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0,0	0	0,0	0	0,0
<b>Summe Passiva</b>	<b>15.951.220</b>	<b>100,0</b>	<b>17.021.310</b>	<b>100,0</b>	<b>19.114.834</b>	<b>100,0</b>

## Ertragslage im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	2015	2016	2017
	EUR	EUR	EUR
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	350.881	330.811	358.044
3. Sonstige Transfererträge	0	0	0
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.450.903	13.120.841	14.495.890
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
7. Sonstige ordentliche Erträge	15.482	1	25.175
8. Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
9. Bestandsveränderungen	0	0	0
<b>10. Ordentliche Erträge</b>	<b>12.817.267</b>	<b>13.451.653</b>	<b>14.879.109</b>
11. Personalaufwendungen	5.422.599	5.575.662	6.058.048
12. Versorgungsaufwendungen	266.095	228.025	297.681
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.019.134	4.030.910	4.703.659
14. Bilanzielle Abschreibungen	959.266	909.644	943.348
15. Transferaufwendungen	9.690	11.200	12.480
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.851.621	1.971.907	1.966.634
<b>17. Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>12.528.405</b>	<b>12.727.348</b>	<b>13.981.850</b>
<b>18. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>288.862</b>	<b>724.305</b>	<b>897.260</b>
19. Finanzerträge	145.250	68.291	79.524
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	9	16	1
<b>21. Finanzergebnis</b>	<b>145.240</b>	<b>68.275</b>	<b>79.523</b>
<b>22. Ordentliches Ergebnis</b>	<b>434.102</b>	<b>792.580</b>	<b>976.783</b>
23. Außerordentliche Erträge	2	0	0
24. Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
<b>25. Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>26. Jahresergebnis</b>	<b>434.104</b>	<b>792.579</b>	<b>976.783</b>

## Personalbestand

Mitarbeiter	2015	2016	2017
Beamte	13	13,78	14,21
Tarifbeschäftigte	60,9	62,22	65,03
	73,9	76	79,24
Auszubildende	3,46	2,79	2,08
<b>Gesamt</b>	<b>77,36</b>	<b>78,79</b>	<b>81,32</b>

Der Personalbestand wird in vollzeitverrechneten Stellen dargestellt.

## Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen

Im Jahr 2017 hat die Stadt Paderborn an die GKD insgesamt 2.447.379,13 EUR (einschließlich Verbandsumlage) für die Inanspruchnahme von Leistungen gezahlt.

## Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

Anlagenintensität: 55,9% (Vorjahr: 58,3%)  
Eigenkapitalquote: 53,5% (Vorjahr: 54,4%)

### **5.3. Sparkassenzweckverband der Kreise Lippe und Paderborn und der Städte Barntrop, Detmold, Horn-Bad Meinberg, Lage, Marsberg und Paderborn**

#### **Allgemeine Angaben**

Sparkassenzweckverband der Kreise Lippe und Paderborn und der Städte Barntrop, Detmold, Horn-Bad Meinberg, Lage, Marsberg und Paderborn

Sitz Paderborn:  
Hathumarstraße 15-19  
33098 Paderborn  
Telefon: 05251/292-0

Sitz Detmold:  
Paulinenstraße 34  
32756 Detmold

**Gründung:** 01.01.2012

#### **Mitglieder**

Neben der Stadt Paderborn sind die Kreise Lippe und Paderborn sowie die Städte Barntrop, Detmold, Horn-Bad Meinberg, Lage und Marsberg Mitglieder des Zweckverbandes.

#### **Ziel des Verbandes/ Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Der Verband fördert das Sparkassenwesen im Gebiet seiner Mitglieder. Die zu diesem Zweck von ihm errichtete Sparkasse führt den Namen „Sparkasse Paderborn-Detmold“.

#### **Organe des Verbandes**

##### Verbandsvorsteher:

Michael Jacobsmeier, Fachbereichsleiter der Stadt Horn-Bad Meinberg (bis 15.08.2017)  
Thorsten Paulussen, Beigeordneter der Stadt Lage (ab 16.08.2017)

##### 1. stellv. Verbandsvorsteher:

Antonius Löhr, Stadtkämmerer der Stadt Marsberg (bis 15.08.2017)  
Franz-Joachim Kuhs, Fachbereichsleiter der Stadt Barntrop (ab 16.08.2017)

##### 2. stellv. Verbandsvorsteherin:

Franz-Joachim Kuhs, Fachbereichsleiter der Stadt Barntrop (bis 15.08.2017)  
Michael Jacobsmeier, Fachbereichsleiter der Stadt Horn-Bad Meinberg (ab 16.08.2017)

##### Verbandsversammlung:

Die Stadt Paderborn entsendet 14 Mitglieder in die Verbandsversammlung:

#### **Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich/ Ertragslage im 3-Jahresvergleich**

Der Sparkassenzweckverband verfügt über keine eigenen Mittel bzw. über kein eigenes Vermögen. Entsprechend der Satzung führt die Sparkasse Paderborn-Detmold die erforder-

lichen Verwaltungsarbeiten für den Verband aus. Die Sparkasse Paderborn-Detmold trägt die Kosten des Verbandes.

### **Personalbestand**

Der Verband beschäftigt kein eigenes Personal.

### **Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen**

Die Trägerversammlung des Sparkassenzweckverbandes hat im Berichtsjahr beschlossen, aus dem für das Geschäftsjahr 2016 der Sparkasse Paderborn-Detmold erzielten Jahresüberschuss einen Betrag in Höhe von 1.447.619,05 EUR (brutto) an die Stadt Paderborn auszuschütten.

### **Betriebswirtschaftliche Kennzahlen**

Der Punkt entfällt.

## **5.4. Zweckverband Wertstofffassung und –verwertung Paderborner Land**

### **Allgemeine Angaben**

Zweckverband Wertstofffassung und –verwertung Paderborner Land  
Aldegreverstraße 10-14  
33102 Paderborn  
Telefon: 05251/308-0

**Gründung:** 10.11.2015

### **Mitglieder**

Neben der Stadt Paderborn sind der Kreis Paderborn, die Gemeinden Altenbeken, Borcheln und Hövelhof sowie die Städte Bad Lippspringe, Bad Wünnenberg, Büren, Delbrück, Lichtenau und Salzkotten Mitglieder des Zweckverbandes.

### **Ziel des Verbandes/ Erfüllung des öffentlichen Zwecks**

Der Zweckverband erfüllt für seine Mitglieder als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger im Kreis Paderborn die Aufgabe der Abstimmung mit den Systemen nach § 6 Abs. 4 S. 1 Verpackungsverordnung vom 21. August 1998 (BGBl. I S. 2379), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 17. Juli 2014 (BGBl. I S. 1061) geändert worden ist (VerpackV).

Der Zweckverband vereinbart für seine Mitglieder die Entgelte nach § 6 Abs. 4 S. 8 VerpackV (sog. Nebenentgelte) mit den Systembetreibern und zieht dieselben ein.

Der Zweckverband erfüllt für die Städte und Gemeinden des Kreises Paderborn auf Grundlage der jeweils gültigen Abfallsatzungen der kreisangehörigen Städte und Gemeinden die Aufgabe der Erfassung des kommunalen Anteils aus einer gemeinsamen Erfassung von Leichtverpackungen und stoffgleichen Nichtverpackungen nach der jeweils für den Kreis Paderborn gültigen Abstimmung i. S. d. § 6 Abs. 4 S. 1 VerpackV. Die Satzungshoheit der Städte und Gemeinden des Kreises Paderborn bleibt von dieser Aufgabenübertragung unberührt. Das Recht, für diese Leistung Benutzungsgebühren nach § 6 des Kommunalen Abgabengesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (KAG) zu erheben, geht nicht mit über. Von der Aufgabenübertragung nach Satz 1 dieses Absatzes ausgenommen

Der Zweckverband erfüllt anstelle des Kreises Paderborn die kommunale Aufgabe der Verwertung des kommunalen Anteils aus einer gemeinsamen Erfassung von Leichtverpackungen und stoffgleichen Nichtverpackungen nach der jeweils für den Kreis Paderborn gültigen Abstimmung i. S. d. § 6 Abs. 4 S. 1 VerpackV. Die Satzungshoheit der kreisangehörigen Städte, Gemeinden und des Kreises Paderborn bleiben von den vorstehenden Aufgabenübertragungen unberührt.

### **Organe des Verbandes**

Verbandsvorsteher:

Dipl. Ing. Martin Hübner

## Verbandsversammlung:

Vertreter der Stadt Paderborn in der Verbandsversammlung:

Reinhard Nolte, Betriebsleiter Abfallentsorgungs- & Stadtreinigungsbetrieb Paderborn (ASP)  
(stellv. Verbandsvorsteher)

Ulrike Heinemann, Ratsfrau (stellv. Vorsitzende der Verbandsversammlung)

## Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich

Bilanzstichtag	31.12.2015		31.12.2016		31.12.2017	
	EUR	in %	EUR	in %	EUR	in %
<b>Aktiva</b>						
A. Umlaufvermögen						
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.700	100,0	75.044	60,0	31.665	26,1
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	0	0,0	49.937	40,0	89.807	73,9
<i>Summe Umlaufvermögen</i>	<i>4.700</i>	<i>100,0</i>	<i>124.981</i>	<i>100,0</i>	<i>121.472</i>	<i>100,0</i>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>4.700</b>	<b>100,0</b>	<b>124.981</b>	<b>100,0</b>	<b>121.472</b>	<b>100,0</b>
<b>Passiva</b>						
A. Eigenkapital						
I. Gewinnvortrag	0	0,0	35	0,0	2.000	1,6
II. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	35	0,7	1.966	1,6	4.837	4,0
<i>Summe Eigenkapital</i>	<i>35</i>	<i>0,7</i>	<i>2.000</i>	<i>1,6</i>	<i>6.838</i>	<i>5,6</i>
B. Rückstellungen	3.000	63,8	3.854	3,1	4.311	3,5
C. Verbindlichkeiten	1.665	35,4	119.126	95,3	110.323	90,8
<b>Summe Passiva</b>	<b>4.700</b>	<b>100,0</b>	<b>124.981</b>	<b>100,0</b>	<b>121.472</b>	<b>100,0</b>

## Ertragslage im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr	2015	2016	2017
	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	4.700	824.461	906.660
2. Materialaufwand Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	814.961	887.671
3. sonstige betriebliche Aufwendungen	4.665	6.680	13.695
<b>4. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>35</b>	<b>2.820</b>	<b>5.294</b>
5. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	854	457
<b>6. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag</b>	<b>35</b>	<b>1.966</b>	<b>4.837</b>

### **Personalbestand**

Der Verband beschäftigt kein eigenes Personal.

### **Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen**

Für das Geschäftsjahr wurden eine Umlage von 600,00 EUR/ Mitglied sowie 2,70 EUR/ Einwohner beschlossen.

### **Betriebswirtschaftliche Kennzahlen**

Erfasste Wertstoffmenge: 10.200 t (Vorjahr: 9.463 t)

## **6. Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR)**

### **6.1. d-NRW AöR**

#### **Allgemeine Angaben**

d-NRW AöR  
Rheinische Str. 1  
44137 Dortmund  
Telefon: 0231/222438-10

**Gründung:** 01.01.2017

<b>Träger:</b>	<b>Kapitalanteile:</b>	<b>Beteiligungsquote:</b>
Stadt Paderborn	1.000 EUR	0,08%
Übrige Kommunen, Kreise, Landschaftsverbände	237.000 EUR	19,14%
Land Nordrhein-Westfalen	1.000.000 EUR	80,78%
Gesamt	1.238.000 EUR	100,00%

#### **Gegenstand des Unternehmens**

Die d-NRW AöR unterstützt ihre Träger und andere öffentliche Stellen beim Einsatz von Informationstechnik in der öffentlichen Verwaltung. Die d-NRW AöR entwickelt und betreibt für die öffentlichen Gesellschafter verwaltungsübergreifende E-Government-Lösungen. Ziele sind die Förderung der kommunal-staatlichen und interkommunalen Zusammenarbeit sowie der Aufbau von modernen, flächendeckenden und wirtschaftlichen E-Government-Komponenten. Überdies unterstützt die Anstalt den IT-Kooperationsrat bei der Erfüllung seiner Aufgaben nach § 21 des nordrhein-westfälischen E-Government-Gesetzes.

#### **Organe der Anstalt**

##### Geschäftsführung

Dr. Roger Lienenkamp (Vorsitzender)

##### Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat besteht aus 13 Mitgliedern. Bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses war noch kein Verwaltungsrat bestellt.



## Bilanzstruktur

Bilanzstichtag	31.12.2017	
	EUR	in %
<b>Aktiva</b>		
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.467	0,0
II. Sachanlagen	50.918	0,9
<i>Summe Anlagevermögen</i>	<i>52.385</i>	<i>0,9</i>
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	524.220	9,4
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	422.030	7,6
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	4.550.433	82,0
<i>Summe Umlaufvermögen</i>	<i>5.496.683</i>	<i>99,1</i>
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0,0
<b>Summe Aktiva</b>	<b>5.549.068</b>	<b>100,0</b>
<b>Passiva</b>		
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	1.228.000	22,1
abzgl. Nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	-1.000	0,0
II. Kapitalrücklage	1.528.752	27,5
III. Jahresüberschuss	0	0,0
<i>Summe Eigenkapital</i>	<i>2.755.752</i>	<i>49,7</i>
B. Rückstellungen	1.277.596	23,0
C. Verbindlichkeiten	1.515.719	27,3
<b>Summe Passiva</b>	<b>5.549.068</b>	<b>100,0</b>

## Ertragslage

Geschäftsjahr	2017
	EUR
1. Umsatzerlöse	10.652.179
2. Erhöhung/Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-108.900
3. sonstige betriebliche Erträge	8.249
4. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen	8.472.553
5. Personalaufwand	
a) Löhne und Gehälter	908.033
b) soziale Abgaben/Altersversorgung	196.287
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	21.932
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	939.885
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12.752
<b>9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>87</b>
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3
11. sonstige Steuern	90
<b>12. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag</b>	<b>0</b>

## Personalbestand

Die Anstalt hat im Berichtsjahr durchschnittlich 22 Mitarbeiter beschäftigt.

## Finanz- und Beteiligungserträge/-aufwendungen

Die Stadt Paderborn hat am 12.04.2017 einen Stammkapitalanteil in Höhe von 1.000,00 EUR übernommen.

## Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

Personalintensität: 10,4%

Eigenkapitalquote: 49,7%

## 7. Anhang

### Erläuterungen zu den betriebswirtschaftlichen Kennzahlen

$$\text{Anlagenintensität \%} = \frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Gesamtvermögen}} \times 100$$

$$\text{Beteiligungsrendite \%} = \frac{\text{Beteiligungserträge}}{\text{Buchwert der Beteiligungen}} \times 100$$

$$\text{Eigenkapitalquote \%} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$$

$$\text{Kostendeckungsgrad \%} = \frac{\text{Umsatzerlöse}}{\text{Summe betriebliche Aufwendungen}} \times 100$$

$$\text{Personalintensität \%} = \frac{\text{Personalaufwendungen}}{\text{Gesamtleistung}} \times 100$$